



UNSERE GEMEINDE

MEISTERFEIER SV DOBL

SEITE 58



**DIE MARKTGEMEINDE DOBL-ZWARING
GRATULIERT DEM SV DOBL SEHR HERZLICH
ZUM MEISTERTITEL!**

**VS ZWARING ERHIELT
EINE AUSZEICHNUNG
FÜR ENERGIESPAR
MASSNAHMEN**

SEITE 10

**BAUBEGINN
UM- UND ZUBAU
KINDERGARTEN
DOBL**

SEITE 7

**KLÄRANLAGE
MUTTENDORF
RÜSTET SICH FÜR
DIE ZUKUNFT**

SEITE 14

MARKTGEMEINDEAMT DOBL-ZWARING

**MARKTPLATZ 1 , 8143 DOBL-ZWARING, TEL.: 03136/521 11,
FAX: 03136/521 11-9, gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at**

WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

Waltraud Walch,
Bürgermeisterin:
03136/521 11-11

Elisabeth Walter,
Bürgerservice, Standesamt:
03136/521 11-12

Eva Seitz
Bürgerservice, Standesamt,
Telefonvermittlung:
03136/521 11-18

Romana Fankhauser
Bürgerservice:
03136/521 11-13

Josef Himmelreich
Steuern, Abgaben & Buchhaltung:
03136/521 11-19

Sabine Sommer
Steuern und Abgaben:
03136/521 11-15

Maximilian Purkarthofer,
Amtsleitung:
03136/521 11-14

Manfred Wagner,
Amtsleiter Stellvertr.,
Leitung Bauamt,
Raumordnung:
03136/521 11-20

Ing. Martin Saurugger
Stellv. Bauamtsleiter,
Raumordnung,
Öffentlichkeitsarbeit:
03136/521 11-21

Gerhard Zach,
Bauhofleiter:
0699/1521 11 80

BAUBERATUNG

Die Bauberatung findet jeden Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr im Bauamt Dobl-Zwaring statt. Bitte vereinbaren Sie **vorher** bei Herrn Manfred Wagner, Bauamtsleiter (0699/1521 1120), einen Termin.

Juli 12.07., 19.07.
August 23.08., 30.08.
September 06.09., 13.09., 20.09., 27.09.

IHR NOTARIAT- DAS NOTARIAT ESPOSITO IN PREMSTÄTTEN

Mag. Robert ESPOSITO

öffentl. Notar
Hauptstraße 147, 8141 Premstätten
Tel.: 03136/55653 oder
0664/1491348
Fax: 03136/55653-55
E-Mail: esposito@notar.at

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Jeden dritten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr im Marktgemeindeamt Dobl-Zwaring nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 03136/521 11.

Juli 18.07. **August** 22.08.
September 19.09.

BAUAMT

Öffnungszeiten im Bauamt:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr



PARTEIENVERKEHR:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

BÜRGERMEISTERIN- SPRECHSTUNDEN

Individuell nach telefonischer Voranmeldung unter 03136/521 11.

MÜTTER- UND ELTERNBERATUNG

An jedem **zweiten Donnerstag im Monat** um 14.00 Uhr im Gemeindeamt Lieboch, Medienraum, Erdgeschoß.

Impressum: Offenlegung gem. Mediengesetz: Das Informationsblatt der Marktgemeinde Dobl-Zwaring dient zur Information der Dobl-Zwaringer Bevölkerung. Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Dobl-Zwaring, 8143 Dobl-Zwaring, Marktplatz 1, Redaktion ebendort. Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist am 26. August 2024. Tel. 03136/52111, Fax 03136/ 52111-9, E-Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at Fotos: Marktgemeinde Dobl-Zwaring, Vereine, Private. Gestaltung und Druck: DSR Werbeagentur Rypka GmbH, 8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 58-60, Tel. 03136/200 16, www.rypka.at



Die Seite der Bürgermeisterin

LIEBE KINDER, LIEBE JUGEND, LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Nun kommt die Zeit zur Erholung, die Zeit zum Kraft tanken, und ein wenig die Zeit zum Genießen.

Die Vorhaben und Baustellen in unserer Marktgemeinde Dobl-Zwaring funktionieren sehr gut und sind im Zeitplan.

Die Arbeiten an der **Muttendorfer Landesstraße L 374** im ersten Bauabschnitt sind fast beendet und ich danke allen Anrainer für ihr Verständnis bei den vielen Behinderungen, der teilweise intensiven Staubbentwicklung sowie den Verzögerungen im Straßen- und Busverkehr. Bei diesem umfassenden Projekt, mit Wasserleitungsbau, Strom- und Glasfaserverkabelung und Gehsteigbau sind die Arbeiten seitens der Baufirmen ausgezeichnet durchgeführt geworden. Mein Dank gilt allen Arbeitern der Firmen, die bei uns im Einsatz sind und waren. Mit dem zweiten Bauabschnitt wird nahtlos begonnen und es sollte heuer bis an die Gemeindegrenze zu Lannach zum größten Teil die Fertigstellung erfolgen.

Beim Umbau- und Zubau vom Kindergarten in Dobl sind die Bauarbeiten voll im Gange. Aus diesem Grund ist ein Sommerbetrieb des Kindergartens in Dobl nicht möglich. Die Kinderbetreuung in den Ferien wird heuer ausschließlich im Kindergarten in ZWARING stattfinden. Mit dem neuen Kindergartenjahr werden wir eine weitere Kindergartengruppe und eine weitere neue Kinderkrippengruppe haben und können somit allen Kindern, die in unserer Marktgemeinde Dobl-Zwaring einen Betreuungsplatz brauchen, einen Platz anbieten.

Fleißig wird auch beim Ausbau der **Kläranlage in Muttendorf** gearbeitet. Die Kläranlage des Reinhalteverbandes Unteres Kainachtal wird um ein weiteres Becken erweitert und die technischen Anlagen erneuert. Somit ist die Abwasserbeseitigung der Marktgemeinde Lannach und der Altgemeinde Dobl sichergestellt.

Die Sicherstellung der **Nahversorgung** in unserer Marktgemeinde Dobl-Zwaring ist für mich ein wichtiges Anliegen. Aufgrund der umliegenden großen Märkte ist es für jeden Betreiber in unserer Marktgemeinde Dobl-Zwaring eine große Herausforderung, einen Lebensmittelmarkt zu führen. Ich freue mich, dass es gelungen ist, den Nah&Frisch Markt in Dobl zu erhalten und somit die Nahversorgung zu gewähren. Ich bedanke mich bei der bisherigen Betreiberin Martina Knapitsch für die gute Zusammenarbeit und ich wünsche der neuen Betreiberin Jennifer Keusch und ihrem Team viel Kraft und Geschäftserfolg.

Wie innovativ unsere Kinderbildungseinrichtungen sind, sieht man an den Auszeichnungen der Volksschule und des Kindergartens in Dobl beim Mobilitätsprojekt „Blühende Straße“ wo wir seitens des Klimabündnisses Steiermark für dieses Projekt zu den besten 3 Schulen in der Steiermark auserwählt wurden. Beim Energiesparprojekt 50/50 vom Klimabündnis Steiermark gehörte unsere Volksschule Zwaring zu den erfolgreichsten und erreichte den hervorragenden 2. Platz. Die finanzielle Einsparung wurde seitens der Gemeinde an die Schule übergeben.

Die Unwetter in unserem Bezirk Graz-Umgebung haben einige Gemeinde nördlich von Graz äußerst hart getroffen. Unsere Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dobl und Zwaring-Pöls haben bei den Aufräumarbeiten geholfen und dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Der Sportverein Dobl hat großartiges geleistet und geschafft. Nach nur einem Jahr in der Gebietsliga wurde der Aufstieg in dieser Saison in die Unterliga West wieder geschafft. Ich gratuliere den Spielern, den Trainern und den Funktionären zu diesem Erfolg und zum **Meistertitel**.

Viele Veranstaltungen unserer Vereine finden zurzeit statt, was sehr wichtig für das Zusammenleben in unserer Gemeinde ist. Ich danke allen Vereinen für die Organisation der gelungenen Feste.

Die Schul- und Kindergartenabschlussfeste in den vergangenen Wochen waren für alle ein besonders Erlebnis und ich wünsche allen Kindern und Schülern wunderschöne Ferien.

Genießen Sie Ihren Urlaub, erholen Sie sich gut und bleiben Sie gesund.

Ihre Bürgermeisterin

Waltraud Walch
Tel. 0699/152111 11

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINES AUS DOBL-ZWARING

Aus dem Gemeinderat	5
Herzlich Willkommen im Gemeindedienst	7
Baubeginn Um- und Zubau Kindergarten Dobl.....	7
Kostenlose Energie- und Förderberatung	9
VS Zwaring erhielt eine Auszeichnung	10
Instandhaltungsarbeiten	11
Straßenbankettsanierungen	11
Güterwege werden saniert	12
Baumpflanzung	12
Fenster Sanierung	12
Die Generalsanierung geht weiter	13
Kläranlage Muttendorf rüstet sich für die Zukunft.....	14
Prämierte Kernölbetriebe	15
Kennenlernen der öffentlichen Verkehrsmittel	16
Leihen Sie sich das Klimaticket aus.....	16
Flux Mobil.....	17
Update zum Ausbau des Glasfasernetzes	18
Hausbrunnenaktion erfolgreich abgeschlossen	18
Filmpräsentation Dobl-Zwaring	19
Gewinnerinnen des Steiermark Card Gewinnspiels!.....	19
Österreichische Meister aus Dobl-Zwaring.....	20
Info für Hundebesitzer	20
Lärmbelästigende Arbeiten im Garten	21
Straßen- und Wegebenützung	21
Grundstückspflege	21
Reinigung von Gräben und Durchlässen	21
Öffentliche Grundstücksflächen.....	21
SeneCura Pflegezentrum Dobl	24
PROVIT	25

KINDER & SCHULEN

Tagesmütter*Väter Dobl-Zwaring.....	26
Kinderkrippe Dobl-Zwaring.....	27
Kindergarten Dobl	28
Kindergarten Zwaring-Pöls.....	29
Volksschule Dobl	30
Volksschule Zwaring-Pöls.....	32
Private Volksschule Dobl	35
Private Mittelschule Dobl	37
Musikschule Dobl-Zwaring.....	38

UNSERE VEREINE

Elternverein der VS Zwaring-Pöls	40
Lebensraum Dobl-Zwaring	42
Elternverein der VS Dobl	44
Nachrichten aus der Pfarre	45

DoZwa – was bisher geschah.....	46
Dobler Chor	47
Trachtenkapelle Dobl	48
Frauenbewegung DOBL	49
Bibliothek Dobl-Zwaring.....	50
Die Grünen Dobl-Zwaring.....	51
Gesunde Gemeinde.....	52
Vorankündigung.....	54
Rettet das Kainachtal.....	54
Sportunion Dobl-Zwaring	56
SV DOBL.....	58
Tennisclub Dobl-Zwaring	60
Rotes Kreuz.....	61
Freiwillige Feuerwehr Dobl	63
Freiwillige Feuerwehr Zwaring-Pöls.....	66
Landjugend Dobl.....	68
Landjugend Preding-Zwaring-Pöls	69
Seniorenbund Zwaring-Pöls.....	70
Seniorenbund Dobl	71
Steiermärkische Berg- und Naturwacht Kalsdorf	72
Steiermärkische Berg- und Naturwacht Lieboch	73
ÖKB.....	74
Jagdgesellschaft Dobl	76

INFORMATIONEN & NEUIGKEITEN

Standesbewegungen. . .	78
Sammeltermine.....	82
Ärztliche Bereitschaftsdienste.....	83
Veranstaltungstermine	84



**MARKTGEMEINDE
DOBL-ZWARING**

EINZIGARTIG VIELFÄLTIG

AUS DEM GEMEINDERAT

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 26. MÄRZ 2024

» Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung einer Vereinbarung mit der Energienetze Steiermark GmbH zur Verlegung von Kabelleitungen auf dem Grdst. Nr. 1415, KG 63209 Dobl

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Dienstbarkeit der Duldung zur Verlegung von 5 lfm Lichtwellenleiter.

» Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Industriegebiet Dobl West“

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den von der Malek Herbst Raumordnungs GmbH erstellten Bebauungsplan „Industriegebiet Dobl West“ (Projekt-Nr. 2020/27) als verbindliche Grundlage für die Bebauung des betroffenen Areals festzulegen.

» Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Premstätten

Im Rahmen dieser Sitzung beschließt der Gemeinderat einstimmig, der geplanten Sprengeländerung aufgrund des Ausscheidens von Seiersberg-Pirka mit der damit verbundenen Konsequenz einer finanziellen Mehrbelastung für die Marktgemeinde Dobl-Zwaring, nicht zuzustimmen.

» Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung des Mikro-ÖV-Systems im Steirischen Zentralraum 2024-2028

Der Gemeinderat stimmt der Teilnahme am neuen regionalen Mikro-ÖV-Angebot im Steirischen Zentralraum für die Dauer von zumindest 3 bis maximal 4 Betriebsjahren ab 01.07.2024 mehrheitlich (14:3), zu.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring ist bereit, das neue regionale Mikro-ÖV-Angebot im Steirischen Zentralraum mitzufinanzieren, indem die Gemeinde den einwohner:innenbezogenen Fixkostenanteil pro Jahr und zusätzlich die variablen Kosten monatlich nach Aufwand für die tatsächlich gefahrenen Kilometer abzüglich der Fahrgeldeinnahmen, die der Gemeinde zuzurechnen sind, übernimmt.

Basierend auf Erfahrungswerten sind das für die Marktgemeinde Dobl-Zwaring für ein Jahr 4.000 Leerkilometer und 1.600 Besetzt Kilometer.

» Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2023

Bgm. Walch gibt einleitend einen Überblick über die Ertrags- und Finanzierungslage der Marktgemeinde Dobl-Zwaring.

SU 31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	€ 9.714.256,73
SU 32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	€ 7.818.810,49
SA1	Saldo (1) Geldfluss aus operativer Gebarung	€ 1.895.446,24
SU 33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	€ 630.730,79
SU 34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	€ 1.537.585,84
SA2	Saldo (2) Geldfluss aus investiver Gebarung	- € 906.855,05
SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (SA1+SA2)	€ 988.591,19
SU 35	Summe Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 0,00
SU 36	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 454.018,76
SA4	Saldo (4) Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- € 454.018,76
SA5	Saldo (5) Geldfluss aus VA-wirksamer Geb. (SA3+SA4)	€ 534.572,43
SA6	Geldfluss aus der nicht VA-wirksamer Gebarung	€ 7.711,91
SA7	Veränderung an liquiden Mitteln (SA5+SA6)	€ 542.284,34

In Summe haben sich die liquiden Mittel per 31.12.2023 gegenüber dem 31.12.2022 um € 542.284,34 erhöht.

Der Rechnungsabschluss 2023 lag in der Zeit vom 11.03.2024 bis 25.03.2024 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Gleichzeitig wurde jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei ein Exemplar des Rechnungsabschlusses 2023 ausgehändigt. Die Vermögensrechnung für 2023 liegt ebenfalls auf. Eine Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2023 durch das Prüfprogramm des Landes Steiermark ist erfolgt.

Bgm. Walch stellt daher den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Dobl-Zwaring möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2023 genehmigen und der Bürgermeisterin und dem Gemeindekassier die Entlastung erteilen.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag **einstimmig** zu.

» **Beratung und Beschlussfassung über die Übermittlung eines Antrages an das Land Steiermark über die Einleitung eines UVP-Feststellungsverfahrens für das Projekt Solar-Wärmespeicher Weitendorf-Zwaring**

Zur besseren Transparenz und zur Erreichung der Möglichkeit der Öffentlichkeitsbeteiligung beschließt der Gemeinderat einstimmig, an das Amt der Steiermärkischen Landesregierung den Antrag zu stellen, für das Projekt „Wärmespeicher Weitendorf-Zwaring“ ein UVP-Feststellungsverfahren einzuleiten.

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 18. APRIL 2024

» **Beratung und Festlegung des Einreichprojektes Um- und Zubau Kindergarten/Kinderkrippe Dobl**

Die aktuell vorliegende Kostenschätzung für dieses Projekt beläuft sich auf netto € 985.000. Die Möglichkeiten der Fördercalls werden ausgeschöpft, zusätzlich wird noch um BZ-Mittel beim Land Steiermark angesucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Ausbau des Kindergartens Dobl gemäß vorgestelltem Einreichplan durchzuführen.

» **Beratung und Festlegung der Gewerkevergaben zur Sanierung der Muttendorfer Landesstraße L374**

Nachdem die Kosten für die Gemeinde feststehen, ergibt sich folgender Kostenanteil, der vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wird:

Bauabschnitt 1 660 Meter

Kreuzung Muttendorf bis Ortstafel Weinzettl

• Beleuchtung	netto € 60.000,00
• Wasserleitung	netto € 126.000,00
• Errichtung Gehsteig	netto € 82.500,00
• Beleuchtungsmaste + Licht	netto € 20.000,00
• Haltestellendächer (4 Stück)	netto € 20.000,00

Bauabschnitt 2 900 Meter Bis Ortstafel Lannach

• Beleuchtung	netto € 81.000,00
• Wasserleitung	netto € 172.000,00
• Errichtung Gehsteig	netto € 112.500,00
• Beleuchtungsmaste + Licht	netto € 28.000,00
• Haltestellendächer (4 Stück)	netto € 20.000,00

» **Beratung und Festlegung der weiteren Vorgehensweise der Marktgemeinde Dobl-Zwaring in Bezug auf das Projekt „Solarwärmekraftwerk Weitendorf-Zwaring“**

Um die tatsächlichen Auswirkungen des Projektes auf die Bevölkerung und Umwelt zu ermitteln, fordert der Gemeinderat der Marktgemeinde Dobl-Zwaring einstimmig wie folgt:

- Eine transparente Vorgehensweise der Betreiber und der Behörden gegenüber der Bevölkerung und der Gemeindeführung.
- Das 50 MW Biomassekraftwerk an einem der bestehenden Kraftwerksstandorte (Werndorf, Mellach) zu situieren.
- Eine strategische Umweltprüfung unter Einbeziehung

der Landesumweltanwartschaft mit der Überprüfung von möglichen Alternativen der Wärmeerzeugung für die Stadt Graz.

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 23. MAI 2024

» **Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Vertrages mit dem Land Steiermark über die Errichtung, Erhaltung und Finanzierung der Wendeschleife Zwaring samt Haltestelle an der L603 bei km 6,820**

Die Errichtung dieser Wendeschleife ist aufgrund der Neuplanung des Busverkehrs im Buslinienbündel Graz-Südwest und der entsprechenden Vorgaben der Busbehörde erforderlich und trägt wesentlich zur Verbesserung der derzeit nicht adäquaten Wendefahrt über den „Happerweg“ bzw. der besseren Erschließung des östlichen Ortsteils von Zwaring bei.

Die Kosten für das Gesamtbauvorhaben werden zur Zeit dieses Vertragsabschlusses auf ca. € 150.000 inkl. Ust. geschätzt. Die von der Gemeinde davon zu tragenden Kosten werden zur Zeit dieses Vertragsabschlusses auf € 30.000 inkl. Ust. geschätzt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterzeichnung des Vertrages mit dem Land Steiermark.

» **Beratung und Beschlussfassung zur Abgabe eines Kaufbots für den Pfarrstadl/Wirtschaftsgebäude am Oberberg**

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring wird zum Ankauf von Teilflächen der Grundstücke 18/1 und 13, KG 63209 Dobl, im Gesamtausmaß von insgesamt 2.200 m² mit dem darauf befindlichen Wirtschaftsgebäude (ehem. Pfarrstadl) ein Angebot in Höhe von € 500.000 an die Römisch-katholischen Pfarrpfründe zu Dobl stellen.

Unter Zugrundelegung von 2 Sachverständigengutachten stimmt der Gemeinderat dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

BRUNNENBAU

Hausanschlüsse & Erdbewegungen

MLASKO

Maschinen & Werkzeugverleih

INH. SUSANNE REITERER

0664/308 37 47

TEL.03136/52 9 93 FAX: DW 4

• Brunnenschächte

• Aushubarbeiten

• Sickerschächte

• Dränagen

• Fundamentschächte

• Be-Entwässerungsanlagen

• Altbrunnensanierung u. chemische Reinigung

• Montage und Verkauf von sämtlichen Pumpenanlagen

• Errichtung von Steinmauern und Steinkörben

8142 Dobl-Zwaring

Dietersdorf 72

mlasko.susi@mlasko.at

www.mlasko.at

HERZLICH WILLKOMMEN IM GEMEINDEDIENST

Liebe GemeindebürgerInnen!

Seit April 2024 findet man mich entweder auf den Straßen rund um die schöne Gemeinde Dobl-Zwaring oder in der Finanzverwaltung der Marktgemeinde Dobl-Zwaring.

Für alle, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz persönlich vorstellen. Mein Name ist Sabine Sommer und ich lebe seit 2002 mit meiner Familie in Fading. Meine Freizeit verbringe ich leidenschaftlich gerne auf meinem Rennrad. Weiters liebe ich alle sportlichen Aktivitäten in der freien Natur – wie Schi fahren, Wandern und Schwimmen – oder ich kümmere mich um meine Blu-

men und Pflanzen im Garten. Seit 1. April darf ich das Team im Gemeindeamt verstärken, dabei liegt mein Aufgabengebiet in der Finanzverwaltung und ich bin in Zukunft für Sie da, wenn sie Fragen zu Abgaben, Steuern und sonstigen buchhalterischen Anliegen haben.

Aus den letzten Jahren meiner bisherigen beruflichen Tätigkeit in der Medienbranche bringe ich viel Erfahrung für Buchhaltung, Budget und Zahlenaffinität mit.

Ich freue mich sehr auf meine neuen Herausforderungen und darauf, den einen oder anderen von Ihnen persönlich kennen zu lernen.



Sabine Sommer
(Finanzverwaltung)

BAUBEGINN UM- UND ZUBAU KINDERGARTEN DOBL

Am Montag, den 10. Juni wurde mit den Bauarbeiten für den Um- und Zubau beim Kindergarten in Dobl begonnen.



Im Bezirk Graz-Umgebung, wo Kindergartenplätze rar sind, macht die Marktgemeinde Dobl-Zwaring einen zukunftsweisenden Schritt und errichtet in Rekordzeit bis zum Semesterstart im September 2024, Räumlichkeiten für eine zusätzliche

Kinderkrippe- sowie Kindergartengruppe am Standort des Kindergartens in Dobl.

Somit ist die Betreuung der Jüngsten in unserer Gemeinde auch in Zukunft sichergestellt.

AKTIONSPREISE



Energie ist - WAS wir tun



Energietechnik GmbH

Mehr als 10 Jahre Branchenerfahrung im Bereich
Photovoltaik und Stromspeicher.
Maßgeschneiderte Lösungen - passend für Ihre Bedürfnisse.

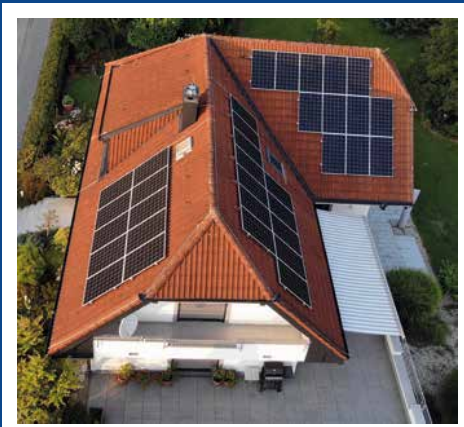
Finanzierung möglich

- x Photovoltaikanlagen für PRIVAT und GEWERBE
- x Stromspeicher
- x Notstromumschaltung
- x Blackoutvorsorge
- x Optimierung der Energieflüsse
- x umfassende Beratung
- x innovative und maßgeschneiderte Lösungen



Kostenlosen Beratungstermin vereinbaren

03135/ 47065 oder anfragen@epi-energietechnik.at



EPI - Energietechnik GmbH
Anton - Hubmann - Platz 2
8077 Gössendorf

KOSTENLOSE ENERGIE- UND FÖRDERBERATUNG IM MARKTGEMEINDEAMT



Ich tu's Energieberatung
Serviceline

0316/877-3955

EIN ENERGIEBERATER VOM LAND STEIERMARK BERÄT SIE ZU FOLGENDEN THEMEN:



- Effiziente Heizsysteme und Warmwasserbereitung
- Nutzung erneuerbarer Energien (z.B. PV und Solarthermie)
- Energiesparpotenziale – Reduktion von Heiz- und Stromkosten
- Thermische Sanierung
- Energieausweis
- Landes- und Bundesförderungen

Bei Bedarf kann auch ein Energieberatungsprotokoll ausgestellt werden, welches für die Inanspruchnahme bestimmter Förderungen notwendig ist. Zusätzlich sind Beratungen vor Ort (Vor-Ort-Gebäudecheck) möglich.

Die Beratung findet von 16.00 bis 17.30 Uhr im Marktgemeindevorstand Dobl-Zwaring statt.

Anmeldungen und Terminvereinbarung vorab im Bauamt der Marktgemeinde.

Nächster Termin am: DONNERSTAG, 12.09.

„Ich tu's“ Energieberatung Serviceline: 0316/877-3955

Weitere Infos unter: www.ich-tus.at

Energieberatung in der Steiermark 2024

	Holen Sie sich Ihren Umsetzungsbonus!	Umsetzungsbonus
	Ihre Kosten: €0,-	Beratung gegen Energiearmut
	Ihre Kosten: €0,-	Energieberatung Telefon/Büro ODER Vor-Ort
	Ihre Kosten: €220,-	Vor-Ort-Gebäudecheck für Ein- und Zweifamilienhäuser
	Ihre Kosten: €300,-	Vor-Ort-Gebäudecheck für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden ODER zu Vereinszwecken genutzten Gebäude



Ich tu's Energieberatung
Serviceline

0316/877-3955



Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at



VS ZWARING ERHIELT EINE AUSZEICHNUNG FÜR ENERGIESPARMASSNAHMEN



KLIMA BÜNDNIS ÖSTERREICH

Die Schüler und Schülerinnen der VS Zwaring konnten neben drei weiteren Schulen im Rahmen des Energiesparprojektes 50/50 Energieeinsparen und erreichten dabei den hervorragenden 2. Platz.

Von September 2022 bis Mai 2024 wurde an 21 steirischen Schulen das Projekt 50/50 – Energiesparen an steirischen Schulen vom Klimabündnis Steiermark im Auftrag des Landes Steiermark im Rahmen der Klima- und Energieinitiative "Ich tu's – für unsere Zukunft" durchgeführt. Hauptziel dieses Projektes war es, durch den be-

wussten Umgang mit Energie (Strom, Wärme) möglichst hohe Einsparungen zu erzielen.

Die Schüler:innen der teilnehmenden Schulen konnten zum Großteil beträchtliche Mengen an Energie (Strom und Heizung) einsparen, und bekommen nun die Hälfte der eingesparten Energiekosten von den Schulerhaltern (meist den Gemeinden) ausbezahlt.

In der **Volksschule Zwaring** wurde durch die Energieberatung ein sehr hohes Einsparungspotenzial v.a. bei der Heizung, aber auch ein mittleres Einsparungspotential beim Stromverbrauch, festgestellt. Daraufhin wurden im gesamten Haus digitale Raumregelgeräte angebracht, die Zieltemperatur wurde reduziert, die Regelung im Heizraum wurde umgebaut und verbessert. Mit ausschlaggebend für die große Ein-

sparung war aber v.a. die Sanierung und gleichzeitige Dämmung des Turnhallendaches. Zusätzlich wurden auch auf allen Dächern PV-Anlagen montiert, das Beleuchtungssystem verbessert und ein Kühlschrank ausgetauscht. Die Energieklasse hat sehr viel zum Thema Strom gearbeitet, sich aber auch beim Baumpflanzen engagiert und 95 Bäume an der sog. Waldautobahn in Pirka gesetzt.

Als Zeichen der Anerkennung für ihr Engagement erhielten die Kinder eine Urkunde von Frau **LRin Mag. Ursula Lackner**, einen Scheck mit den Einsparungen von den jeweiligen Gemeindevertreter:innen, einen Fairtrade-Fußball und einen Weltladen-Gutschein überreicht.



VDir. Gabriele Gössler und KLin Barbara Plösch, sowie Bgm. Waltraud Walch freuen sich mit den Gewinnern der 4. Klasse.

INSTANDHALTUNGSARBEITEN AN GEMEINDESTRASSEN

Das Frühjahr wurde genutzt, um einige Gemeindestraßen in Stand zu setzen. So wurde zum Beispiel die Asphaltdecke der Kappellenstraße in Weinzettl und in Pöls teilsaniert.



STRASSENANKETTENSANIERUNGEN IM GEMEINDEGEBIET

Für die Instandhaltung des umfangreichen Straßennetzes in der Marktgemeinde wurden wieder Straßenankettensanierungen durchgeführt. Die Sanierung erfolgte mit dem Bitumenspritzverfahren. Durch dieses Verfahren wird die Lebensdauer des Straßenanketts erhöht, gleichzeitig erfolgt die Staubbefreiung der sanierten Bereiche.



GRAWE

Die Versicherung
auf *Ihrer* Seite.

Das Team der GRAWE-Mitarbeiter aus Dobl-Zwaring wünscht Ihnen einen schönen Sommer und ist auch während der Urlaubszeit für Sie erreichbar!



Josef Rucker

0664-26 12 845
josef.rucker@grawe.at

Petzendorf 7a, 8143 Dobl-Zwaring



Guido Scherling

0699-13 95 1000
guido.scherling@grawe.at

Fading 18a, 8143 Dobl-Zwaring



Christian Trummer

0664-10 41 446
christian.trummer@grawe.at

Muttendorfberg 13, 8143 Dobl-Zwaring

grawe.at/mymed



GÜTERWEGE WERDEN SANIERT

Das Güter- bzw. Feldwegenetz unserer Marktgemeinde erstreckt sich über eine Länge von 41 Kilometern. In diesem Frühjahr wurde ein großer Teil dieser Schotterstraßen gegrädert, geschottert und gewalzt, um damit wieder eine bessere Befahrbarkeit herzustellen.

Nach einer gemeinsamen Besichtigung der zu sanierenden Wege wurden die Arbeiten in bewährter Weise durchgeführt. Zur besseren und längeren Haltbarkeit eines guten Wegezustandes kann jeder von uns einen wesentlichen Beitrag leisten, indem Tauwettersperren beachtet und selbst verursachte Verunreinigungen umgehend entfernt werden.



BAUM- PFLANZUNG

BEIM MOTORIKPARK



Am Areal des Motorikparks in Dobl wurden klimafitte Laubbäume gepflanzt, um für eine ausreichende natürliche Beschattung zu sorgen. Hierbei handelt es sich um Bäume der Gattung Purpurerlen und Ulmen, die sich für diese Zwecke besonders gut eignen.

FENSTER SANIERUNG –

EHEMALIGES GEMEINDEAMT DOBL



Die Fenster des ehemaligen Gemeindeamtes in Dobl wurden saniert. Ebenfalls wurden Ausbesserungsarbeiten an der Fassade vorgenommen. Somit erstrahlt das altherwürdige Gebäude wieder in neuem Glanz.

L374 MUTTENDORF

DIE GENERALSANIERUNG GEHT WEITER!

Nach den ersten 660 Metern der Landstraße werden dann noch weitere knapp 1,6 Kilometer umgesetzt.

Nach dem der erste Teil der Sanierung der L374 vor der Fertigstellung steht, erfolgt in der Zwischenzeit der Spatenstich für den zweiten Teil der Sanierung. Diese erstreckt sich über 1,6 Kilometer, beginnend vom Oberfeldweg bis zum Sportplatz nach Lannach. Die Vergabe dieses Bauleses erging an die ausführende Baufirma des ersten Teils der Sanierung in Muttendorf. Läuft alles nach Plan, kann mit Ende des Jahres die Sanierung bis zur Gemeindegrenze in Weinzettl fertiggestellt werden.



Bgm. Waltraud Walch bei einem Baustellenbesuch

Fahrbahn-Generalsanierung, neue Errichtung des Gehweges und der Infrastruktur

Auch im zweiten Teil, der sich in Muttendorf und Weinzettl befindet, werden abgesehen von einer Fahrbahn-Generalsanierung und dem teilweisen Ausbau und der Errichtung eines durchgehenden Gehsteiges noch weitere infrastrukturelle Maßnahmen umgesetzt.

Unter anderem werden **Wasser- und Schmutzwasser-Kanaldruckleitung, Stromleitungen und Lichtwellenleiter neu verlegt**. Natürlich werden in dem Sanierungsabschnitt auch die Fahrbahntwässerung und -beleuchtung erneuert. Zudem werden vier Bushaltestellen an den neuesten Stand der Technik angepasst. Die neuen Bushaltestellen erhalten alle ein Buswarte-

häuschen, um so den Umstieg auf den RegioBus noch attraktiver gestalten zu können. Der 900 Meter lange Abschnitt vom Oberfeldweg bis zur Gemeindegrenze in Weinzettl wird sich künftig aus sechs Metern Fahrbahn, zwei Metern Gehsteig und in Summe einem Meter Bankett zusammensetzen.



INFORMATION ZUR VERKEHRSFÜHRUNG

VERKEHRSFÜHRUNG MIT EINBAHNREGELUNG!

Während der Bautätigkeiten wird die Verkehrsführung mit einer Einbahnregelung erfolgen. Die Muttendorfer Landesstraße ist in diesem Zeitraum **nur in Fahrtrichtung Lannach befahrbar.**



KLÄRANLAGE MUTTENDORF RÜSTET SICH FÜR DIE ZUKUNFT



Die Zunahme der Abwässer und der Zuwachs der Bevölkerung erfordern eine Erweiterung der Verbandskläranlage in Muttendorf. Ursprünglich für 1.500 Einwohner ausgerichtet und zuletzt vor 20 Jahren erweitert, wird die Anlage im Herbst nächsten Jahres für 14.000 Einwohner ausgelegt sein. Am Mittwoch, dem 20. März erfolgte der Spatenstich.

Es ist ein einstimmiger Schulterschluss. 2,9 Millionen Euro investieren drei Gemeinden aliquot der Einspeisung. Den Hauptteil trägt Lannach, etwa ein Drittel Dobl-Zwaring, das in Zwaring eine zweite Kläranlage betreibt und in Muttendorf die Abwässer der Altgemeinde Dobl einspeist. Dazu kommen Abwässer von 600 EinwohnernInnen aus dem Ortsteil Neue Welt in Premstätten sowie der Autobahnraststätte Kaiserwald.

Milliarden gefräßiger Helfer

„Derzeit erfolgen die Aushubarbeiten und die Umlegung bestehender Leitungen“, sagte Walter Roscher von Steiner Bau Gratkorn.

Seit 29 Jahren schaut Klärwärter Karlheinz Maier auf die Milliarden gefräßiger Helfer und auf den Rechen, der alles herausfischt, was nicht in die Klospülung gehört. „Oft ist es Unwissenheit“, sagt der Petzendorfer und erklärt,

dass Katzenstreu, Strumpfhosen oder Windeln nicht in die Kanalisation gehören. Auch keine Speisereste, denn die machen die Ratten im Kanal fett. Den Spatenstich setzten mit der Obfrau des Reinhaltungsverbandes Silvia Schwa, Bürgermeisterin Waltraud Walch, Vizebgm. Daniel Gaar, Bürgermeister Josef Niggas aus Lannach, und der Premstättnr GR Manfred Geißler mit GemeinderätInnen und Gemeindemitarbeitern sowie Professionisten.



PRÄMIERTE KERNÖLBETRIEBE

IN DOBL ZWARING



**STEIRISCHES
KÜRBISKERNÖL
G.G.A.**

(steirisches-kuerbiskernoel.eu)



Einzigartig „steirisch“, dunkelgrün, nach Nüssen duftend und intensiv im Geschmack – das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. gehört inzwischen zu den Weltspezialitäten. Nachdem sich das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. Ende der 1990er immer größerer Beliebtheit erfreute und über nationale Grenzen hinaus immer bekannter wurde, erschien es unumgänglich, bestimmte Qualitätskriterien zu definieren.

Zu diesem Zwecke wurde 1999 das Bildungsprojekt „Höherqualifizierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ins Leben gerufen um die zahlreichen Landwirtinnen und Landwirte entsprechend darauf aufmerksam zu machen und zu schulen. Schon ein Jahr später konnten die ersten 114 Betriebe im Rahmen der Landesprämierung ausgezeichnet werden.

2024 wird die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. zum **25. Mal durchgeführt** und seit der ersten Prämierung ist die Teilnehmerzahl um das Fünffache gestiegen. Auch die Anzahl der jährlich prämierten Betriebe ist um ein Vielfaches gestiegen, was für eine nachweisbare Qualitätssteigerung unseres steirischen Leitproduktes steht.

So läuft's ab: Unterschiedliche Verkoster-Kommissionen verkosten anonym und unabhängig voneinander jedes Öl mehrmals anhand der vorgegebenen Qualitätskriterien.

2024 bewertete die 100-köpfige Fachjury vier Tage lang Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz von 502 eingereichten Kürbiskernölen. Unglaubliche 447 Kürbiskernöle wurden prämiert. 277 von diesen ausgezeichneten Kürbiskernölen erzielten die absolute Höchstnote, obwohl das Kürbiskernjahr 2023 wirklich kein leichtes war. Erkennbar sind diese herausragenden Produzenten an der goldenen Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2024“.

Mit geballtem Wissen zur goldenen Auszeichnung

Die Landesprämierung wird bei den Kürbiskernöl-Produzenten hochgeschätzt. Sie ist ein wesentlicher Impulsgeber dafür, die optimale und bestmögliche Kürbiskernöl-Qualität auf den Betrieben herzustellen. Dazu unterstützt die Landwirtschaftskammer die Produzenten durch gezielte Aus- und Weiterbildungen. „Diese Spitzenleistungen sind die Früchte der jahrelangen Qualitätsoffensive für und

mit den Kürbiskernöl-Produzenten“, unterstreicht Obmann Franz Labugger. Rund 1.400 Kernölproduzenten unterziehen sich seit Jahren Spezialschulungen, bei denen wichtige fachspezifische Themen wie Anbau, Sortenversuche, Kulturpflege, Ernte, Waschen, Trocknen oder die Lagerung der Kerne umfassend erörtert werden.

Damit Sie ganz leicht in den Genuss eines qualitativ hochwertigen Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. kommen können, finden Sie eine Broschüre mit allen prämierten Betrieben nach Bezirk und Gemeinde aufgelistet auf der Website der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.

DIE PRÄMIERTEN BETRIEBE IN UNSERER GEMEINDE:

- Joachim Florian, Unterberg 54
- Josef Krois, Dobl-Dorf 32
- Marianne Kurz, Dobl-Dorf 25
- Josef Masser, Steindorf 9
- Christian Rainer, Petzendorf 1
- Reissner KG, Muttendorfberg 10
- Johann Schelch, Petzendorf 12
- Gabriele Schrottner, Ackerstraße 50
- Petra Weinappel, Muttendorf 48

KENNENLERNEN DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring hat am 5. April interessierte Gemeindebürger: innen eingeladen, um an diesem Nachmittag das Angebot des öffentlichen Verkehrs im Gemeindegebiet kennen zu lernen. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Waltraud Walch, Vorstandsmitglied Johannes Nickl und Gemeinderat Martin Kappel, der diesen Ausflug organisiert hatte, nahmen 14 Gemeindebürger: innen am Ausflug teil.



Mit der Buslinie 714 ging es von der Haltestelle Dobl-Ort zum Bahnhof nach Lieboch. Die Weiterfahrt erfolgte mit der S-Bahn zum Hauptbahnhof nach Graz. Der interessierten Reisegruppe wurden am Hauptbahnhof in Graz die Bedienung von Ticketautomaten, das Lesen von Fahrplänen und die Orientierung am Gelände des Bahnhofes

erklärt. Mit der Straßenbahn ging es zum Hauptplatz. Nach einer Stärkung am Grazer Hauptplatz ging es mit der Schlossbergbahn auf den Schlossberg. Mit der Buslinie 691 von der ÖGK (ehemals GKK) führte der Weg über Zwaring zurück nach Dobl. Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring bedankt sich bei allen Teilnehmer: innen für ihr Interesse.



IN UNSERER MARKTGEMEINDE MÖGLICH – LEIHEN SIE SICH DAS KLIMATICKET AUS!

Das neue KlimaTicket Steiermark bietet wirklich allen etwas – Die Nutzung beinahe aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Steiermark mit einem einzigen Ticket. Ein wertvoller Beitrag für das Klima unseres Planeten.

Die Reservierung des Tickets erfolgt einfach telefonisch unter 03136/52111 im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes.

Die Abholung des Tickets ist entweder im Gemeindeamt in Dobl oder im Kindergarten in Zwaring möglich.

Bei der Abholung ist der Betrag von € 1,00 zu bezahlen.

Das Ticket kann tageweise ausgeliehen werden.

Ausleihberechtigt sind alle in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring mit Hauptwohnsitz gemeldeten Bürger:innen.

Bei Verlust ist der jeweils gültige Zeitwert der Klimatickets zu ersetzen.

Sollte die Karte z.B. nach 6 Monaten ab Neukauf verloren werden, sind 50% des Neupreises zu ersetzen.



FLUX MOBIL

EIN NEUES SAMMELTAXI FÜR UNSERE GEMEINDE

Das Warten hat endlich ein Ende. Am 1. Juli 2024 nimmt das Sammeltaxi wieder Fahrt auf. Die ehemaligen Angebote verschmelzen zu einem neuen, starken Angebot: flux heißt's und wird künftig in den Bezirken Graz-Umgebung und Voitsberg, sowie Randbereichen der Stadt Graz, Menschen miteinander verbinden.

VOmobil, GUSTmobil und GUSTmobil Graz verabschieden sich und machen Platz für Neues: Eine Prise Zeitgeist und eine verbesserte Servicequalität – Das ist die Rezeptur für das neue Sammeltaxi. flux verbindet Orte, Menschen und Möglichkeiten. Egal, ob man kein Auto hat oder bewusst darauf verzichtet: Mit flux ist man flexibel unterwegs in der Region Steirischer Zentralraum. Auch das Umsteigen zu Bus, Bahn und Bim gestaltet sich in Zukunft einfacher.

Zum neuen Namen gibt es auch eine neue Website: www.flux.at. Die Vorbuchung von flux.fahrten sind bereits ab 24. Juni 2024 online und telefonisch unter 050 61 62 63 möglich. Der Fahrtbetrieb startet dann am Montag, den 1. Juli 2024.

Für die Randbereiche in Graz bleiben die Betriebszeiten gleich, von Montag bis Sonntag 5 bis 24 Uhr. In Graz-Umgebung und Voitsberg kann das Sammeltaxi von 8 bis 18 Uhr spontan genutzt werden. Und das ab sofort auch am Wochenende. Mit Vorbuchung steht flux zukünftig sogar von 5 bis 21 Uhr für dich bereit.

Für all das steht uns ein neues Betrieberteam zur Seite: Die Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH sowie Taxi Eibisberger und Taxi King. Diese sind gemeinsam mit vielen weiteren Taxiunternehmen aus der Region für die Abwicklung der Fahrten da, kümmern sich um deine Fragen und bringen dich ans Ziel.

Zusammen kommen. Ganz entspannt.

flux. mich hin

ab 1.7.

Wir sind Teil von flux. Ab 1. Juli 2024. Günstig, klimafreundlich und flexibel unterwegs in deiner Region mit dem Sammeltaxi. flux.fahrten buchbar ab 24. Juni.

**Anrufen & buchen:
050 61 62 63**

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Steirischer Zentralraum

Das Land Steiermark

flux.at

Paulus GmbH

PV - SOLAR - ELEKTRO - WASSER - HEIZUNG

**8142 Dobl-Zwaring - Dietersdorf 45 - Tel.: 03136/52661
Email: office@firma-paulus.at - www.firma-paulus.at**

UPDATE ZUM AUSBAU DES GLASFASERNETZES

Bei der Errichtung des Glasfasernetzes in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring handelt es sich um das größte Infrastrukturprojekt der letzten Jahrzehnte. Es wird mit vollem Einsatz an der Umsetzung gearbeitet

Die Detailplanung ist in einigen Teilabschnitten abgeschlossen, jetzt wird gebaut.

Der Ausbau erfordert eine detaillierte Planung des Netzes. Diese Detailplanung konnte mittlerweile in einigen der Abschnitte des Ausbaucusters abgeschlossen werden. Die Ausschreibung für den Generalunternehmer läuft.

Die ersten Kunden werden gesondert von der Energie Steiermark Breitband GmbH über die weitere Vorgehensweise zur Herstellung ihres Anschlusses an das Glasfasernetz informiert.

Sollten Sie Interesse an einem Glasfaseranschluss haben, nachträgliche Anmeldungen sind nach wie vor möglich.

Für Kundeninformationen wenden Sie sich bitte an:

Mail: dobl-zwaring@ichwillglasfaser.at
Tel: 0316 / 90002 8143

Bei Interesse an der Bestellung eines Glasfaseranschlusses bitte auf:

www.e-breitband.at/dobl-zwaring



HAUSBRUNNENAKTION ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Im Mai konnte die Überprüfungen der Wasserqualität von Hausbrunnen und Quellen bei 58 Haushalten durchgeführt werden.

Die Hausbrunnenbesitzer: innen erhielten eine Bewertung des Zustandes ihrer Wasserversorgung in qualitativer und quantitativer Sicht. Die Qualität des Trinkwassers kann durch bauliche Mängel negativ beeinflusst werden (verunreinigtes Oberflächenwasser kann eindringen). Oft sind diese Mängel durch geringfügige Maßnahmen zu beseitigen.

Abschlussveranstaltung für die Teilnehmer: innen (Kurzvortrag „Trinkwasserhygiene“ und Befundauskunft in Einzelgesprächen)

In der Abschlussveranstaltung am Donnerstag, dem 6. Juni wurde den Teilnehmern: innen ein Vortrag über die Trinkwasserhygiene präsentiert. Wichtige Daten aus der Untersuchung konnten in Einzelgesprächen verständlich erklärt und Maßnahmen zur Gewährleistung der Wasserqualität vorgeschlagen werden.

Zur langfristigen Sicherung der privaten Trinkwasserversorgung ist es ratsam, regelmäßige Untersuchungen inkl. Beratung durch Experten durchzuführen.



FILMPRÄSENTATION IN DOBL-ZWARING „TAGEBUCH EINER BIENE“

Für Sonntag, den 21. April lud die Marktgemeinde Dobl-Zwaring zur Präsentation des Films „Tagebuch einer Biene“ in den Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes ein. Bürgermeisterin Waltraud Walch und der Imker Boris Pruntsch konnten 60 BesucherInnen zur Filmpräsentation willkommen heißen. Die Einnahmen aus den freiwilligen Spenden werden der Aktion „Licht ins Dunkel“ gespendet.



Bgm. Waltraud Walch und Boris Pruntsch



Prof. Fritz Fortner, Boris Pruntsch und Bgm. Waltraud Walch

Als besonderen Ehrengast zu diesem Naturfilmevent durfte Bgm. Waltraud Walch, Prof. Fritz Fortner begrüßen. Er war es, der in den 80ern durch seinen mitreißenden Biologieunterricht am BRG Kepler seine Schüler: innen für die Natur begeisterte, und so gingen aus seinen Klassen zahlreiche namhafte Naturwissenschaftler: innen hervor. So zum Beispiel Wolfgang Paill, Kurator der

Steirischen Landesausstellung „Vielfalt des Lebens“ in Herberstein, Norbert Leitinger, bekannter Pharmakologe an der University of Virginia, USA, sowie viele bekannte steirische Ärzte: innen. Auch der Imker und Initiator Boris Pruntsch war einer seiner Schüler, auch ein Mitgrund, warum er das Naturfilmevent „Tagebuch einer Biene“ einem breiten Publikum zugänglich macht.

GEWINNERINNEN DES STEIERMARK CARD GEWINNSPIELES!

Bürgermeisterin Waltraud Walch überreichte den glücklichen Gewinnerinnen die Steiermark Card.

Jeweils eine Card ging an Edith Haas aus Dietersdorf und Carmen Wippel aus Dobl.

Die Auslosung der Gewinner erfolgte in der Sitzung des Gemeindevorstandes.



Bgm. Waltraud Walch mit den glücklichen Gewinnerinnen Edith Haas (li.) und Carmen Wippel (re.)

ÖSTERREICHISCHE MEISTER AUS DOBL-ZWARING

Am 13.04.2024 fand die österreichische Meisterschaft in Standard- und Lateintänzen für Schüler: innen/Junioren/Jugend in Köflach statt. Michelle Pichler (10) und Ioan Kummer (8) aus Dobl-Zwaring konnten sich gegen 6 Paare ihrer Alters- und Leistungsklasse in den lateinamerikanischen Tänzen Cha-Cha-Cha sowie Rumba und Jive durchsetzen und erreichten den 1. Platz. Angespornt durch diesen Sieg und die großartige Unterstützung ihrer Tanzlehrerin Lilly Schön (Tanzschule Let's Dance), von Vereinskollegen: innen (Best Dance Graz) sowie Freunden: innen und Familie liefen die beiden zur Höchstform auf und setzten sich im Finale gegen 5 Paare (gesamt 9 Paare) der Altersklasse Junioren 1 durch.



Die stolzen Gewinner Ioan Kummer und Michelle Pichler mit ihrer Tanzlehrerin Lilly Schön

Durch den Sieg in ihrer Leistungsklasse D stiegen sie in die nächsthöhere Klasse C auf, in welcher sie am 14.04.2024 auch die steirische Meisterschaft gewannen. Somit beenden sie Ihre Saison 2023/2024 als:

- Österreichische Meister Schüler D
- Österreichische Meister Schüler C
- Österreichische Meister Junioren 1 D
- Steirische Meister Schüler C
-

Wir sind unglaublich stolz auf die beiden und freuen uns, sie auf ihrem Weg zu weiteren Erfolgen begleiten zu dürfen.



Bgm. Waltraud Walch mit Ioan Kummer, Michelle Pichler und Lilly Schön

INFO FÜR HUNDEBESITZER

HUNDE AN DIE LEINE!

Es sind nicht immer nur Jäger: innen, die sich über freilaufende Hunde beschweren. Mittlerweile gibt es auch Beschwerden von Spaziergänger: innen und Jogger: innen die sich durch freilaufende Hunde belästigt fühlen.

Wir möchten Sie daher darauf aufmerksam machen, dass es in der Steiermark ein Landes-Sicherheitsgesetz gibt, welches das Halten von Tieren regelt. In diesem Gesetz wird geregelt, dass **Hunde grundsätzlich an der Leine zu führen sind**, damit eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet wird.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring appelliert an alle Hundehalter: innen ihre Vierbeiner beim Spazierengehen an die Leine zu nehmen, und dafür zu sorgen, dass Hunde nicht unbeaufsichtigt und alleine angetroffen werden können. Sie verhindern Stress und Leid bei den Wildtieren und ängstliche Situationen anderer Naturnutzer. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

HUNDESACKERLN VERWENDEN!

Immer wieder berichten Bürger: innen von Hundekot auf Gehsteigen, in Parks, auf Spiel- und Grünflächen oder sonstigen Plätzen in unserer Gemeinde. Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring möchte alle Hundebesitzer: innen darauf hinweisen, dass der Hundekot nicht liegen gelassen werden darf, sondern entsorgt werden muss – was mit den Hundesackerln kein Problem sein sollte. Ebenfalls darf das verwendete Hundesackerl nicht achtlos weggeworfen werden, sondern **gehört in den Abfallbehälter bzw. in die Restmülltonne**.

Hundesackerl erhalten Sie **GRATIS** während der Parteienöffnungszeiten im Marktgemeindeamt.



LÄRMBELÄSTIGENDE ARBEITEN IM GARTEN

Wir geben hier einen Auszug aus unserer Lärmschutzverordnung betreffend die Gartenarbeiten wieder:

1. Lärmbelästigende Arbeiten sind alle auf einem Hausgrundstück oder im Garten anfallenden, mit größerer Geräuscentwicklung verbundenen Arbeiten, insbesondere die Inbetriebnahme von Gartengeräten (Rasenmäher, Heckenscheren, Baum- u. Kreissägen, Spritzgeräte, Pressluftpömpen und dergleichen) mit Verbrennungsmotoren.
2. Lärmbelästigende Gartenarbeiten dürfen nur von

Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 07.00 – 20.00 und Samstag von 08.00 – 18.00 durchgeführt werden.

An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist die Vornahme solcher Arbeiten nicht gestattet.

Tätigkeiten in der Land- und Forstwirtschaft sowie in gewerblichen Gärtnereien und solche von kommunalen Betrieben im Rahmen der Betreuung öffentlicher Anlagen sind von dieser Bestimmung ausgenommen.

STRASSEN- UND WEGEBENÜTZUNG

Aufgrund der bevorstehenden Arbeiten wird bezüglich der Benützung der Feldwege auf den § 24 Absatz 8 des Landes-Straßenverwaltungsgesetzes (gilt auch für Gemeindestraßen und -wege) hingewiesen:

Die an der Straße liegenden Äcker dürfen in einer Entfernung von 4 Metern von der Straßengrenze nur gleichlaufend mit der Straße gepflügt und geeggt werden. Muss infolge der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflügt werden, so ist dafür zu sorgen, dass zwischen der Straßengrenze und dem Bruchfeld ein zum Wenden des Gespannes und des Pfluges genügender Raum freigehalten wird.

REINIGUNG VON GRÄBEN UND DURCHLÄSSEN

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring ersucht, die Bewohner: innen sowie Eigentümer: innen der Durchlässe bei den privaten Hauszufahrten dringend die Durchlässe regelmäßig zu reinigen und zu pflegen.

Da diese immer wieder verstopfen und zuwachsen kann das Regenwasser nicht abfließen, es kommt zu Rückstauungen und zu Überschwemmungen, die hohe Kosten verursachen.

GRUNDSTÜCKS- PFLEGE

Zu Beginn der Vegetationsperiode dürfen wir wieder alle Grundstückseigentümer: innen ersuchen, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen bis zur jeweiligen Grundgrenze zurückzuschneiden.

Bäume und Sträucher, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Verkehrszeichen beeinträchtigen, ersuchen wir zu entfernen bzw. so zu schneiden, dass diese keine Sichtbehinderung darstellen.



ÖFFENTLICHE GRUNDSTÜCKS- FLÄCHEN SIND

KEINE ABSTELLFLÄCHEN

Aus gegebenem Anlass dürfen wir ersuchen, keine KFZ auf öffentlichen Grundstücksflächen, also Straßen, Banketten, Geh- und Fahrradflächen sowie öffentlichen Grünstreifen abzustellen. Aufgrund eingeschränkter Sicht kommt es dadurch immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Auch möchten wir Sie bitten, die Müllbehälter nicht dauernd auf öffentlichen Flächen stehen zu lassen und nach der Entleerung noch am selben Tag auf Ihren Privatgrund zurückzustellen.

Danke für Ihr Verständnis!



Super-Müll mistet aus

Unglaublich, was sich über die Zeit so alles ansammelt!
Beim Ausmisten fand ich auch einige lang nicht mehr genutzte Geräte, zum Beispiel einen kaputten Fön. Und in einer Lade lagen viele alte Batterien...



Bring deine kaputten oder nicht mehr gebrauchten Elektrogeräte ins ASZ. Oder gib sie Zug um Zug beim Kauf eines neuen Gerätes zurück (neuen Fön kaufen, alten Fön beim Händler abgeben). Beides ist kostenlos.

Alte Batterien und Akkus kannst du überall dort abgeben, wo neue verkauft werden oder auch im ASZ. Bitte kleb bei den Akkus die Pole ab.



**ALTSTOFF
SAMMEL
ZENTRUM**



Kennen Sie das Angebot der Community Nurses?



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Ganz nach ihrem Motto „**Nah für dich. Da für dich.**“ stehen die Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger:innen allen Gemeindebürger:innen am ISGS Kaiserwald mit Rat und Tat zur Seite.

Wie profitieren Sie davon?

- Gesund alt werden im eigenen Zuhause durch gesteigerte Selbsthilfefähigkeit und gezielte Gesundheitsförderung
- Förderung der Pflege- und Gesundheitskompetenzen pflegender Angehöriger durch Beratung und Anleitung

Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot und besuchen Sie die Community Nurses an ihren Sprechstunden oder vereinbaren Sie gleich heute noch einen persönlichen Termin unter **0699/16 000 50 28!**

Alle Infos zu den Angeboten, Workshops und Sprechstunden finden Sie unter **www.smp-stmk.at/cn**



ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM IM SENECURA PFLEGEZENTRUM DOBL

Im SeneCura Pflegezentrum Dobl wird Abwechslung, Aktivität und vor allem Lebensfreude großgeschrieben! Den Bewohner:innen wird eine breite Palette an individuellen Veranstaltungen geboten, welche alle Gesichter zum Strahlen bringen.

BESUCH DER ÖRTLICHEN VOLKSSCHULE

Das SeneCura Pflegezentrum Dobl bekam Besuch von der örtlichen Volksschule. Begleitet von der Schwester Maria sowie den Lehrer:innen führten

30 Volksschulkinder ein entzückendes Theaterstück auf, spielten tolle Lieder und sangen fleißig zu verschiedensten Melodien. Zahlreiche Bewohner:innen, Eltern und Geschwister nahmen sich die Zeit, den Kindern beim Theaterstück zuzuschauen. Als Belohnung für die wunderbare Aufführung wurden den Kindern leckere Donuts sowie frische Säfte serviert. Durch die liebevolle Begegnung entstanden Freundschaften zwischen Jung und Alt und die Anwesenden genossen die ereignisreiche Zeit miteinander.



V.l.n.r.: Tochter Elfriede, Jubilarin Maria Draxler und Bürgermeisterin Waltraud Walch



Die Kinder der örtlichen Volksschule präsentieren ihre Talente.

95. GEBURTSTAG VON MARIA DRAXLER

Außerdem herrschte im Pflegezentrum feierliche Stimmung, als die Bewohnerin Maria Draxler ihren 95. Geburtstag feierte. Gemeinsam mit ihrer Tochter Elfriede genoss die Jubilarin ihren Ehrentag bei leckeren Brötchen sowie dem ein oder anderen Gläschen Sekt. Zudem ließ es sich die Bürgermeisterin Waltraud Walch nicht nehmen, dem Geburtstagskind persönlich zu gratulieren und überreichte Maria Draxler ein tolles Geschenk. Über diese Überraschung freute sich die Bewohnerin sehr und genoss den Geburtstag in vollen Zügen.



Der Maibaum wurde nur mit Muskelkraft aufgestellt.

TRADITIONELLES MAIBAUM-AUFSTELLEN

Den Bewohner:innen des Hauses liegen Traditionen sehr am Herzen, deshalb wurde Anfang Mai das Aufstellen des Maibaums in Angriff genommen. Der Maibaum wurde heuer von Toni Weber Jr. gespendet und von der Landjugend Dobl unter dem Obmann Jakob Erber geschnitzt. Nach alter Tradition wird der Maibaum nur mit Muskelkraft aufgestellt – und mit 16 Personen konnte dieser Brauch ermöglicht werden. Die Bewohner:innen waren sehr begeistert und beobachteten das faszinierende Ereignis mit glänzenden Augen. Das Maibaumaufstellen sorgte für einen schönen Abend und selbstverständlich wurde zum Abschluss noch eine köstliche Gulaschsuppe zur Stärkung serviert.

KLASSISCHES FRÜHLINGS-KONZERT

Musik hat im SeneCura Pflegezentrum Dobl einen hohen Stellenwert, weshalb unlängst ein klassisches Frühlingskonzert für die Bewohner:innen organisiert wurde. Manfred Grössler und sein Ensemble spielten einige berühmte Lieder von Rene Kollo, Robert Stolz, Johann Strauß, Franz Lehar sowie Peter Minich. Die bekannten Melodien animierten die Bewohner:innen zum Mitsingen und Mitschunkeln. Das stimmungsvolle Ambiente des klassischen Konzerts sorgte für beste Laune und viel Gelächter.



Manfred Grössler und sein Ensemble beim Frühlingskonzert.



Die Bewohner:innen freuen sich über den besonderen Vierbeiner-Besuch.

FLAUSCHIGER ALPAKA-BESUCH

Darüber hinaus erhielten die Bewohner:innen einen außergewöhnlich flauschigen Besuch, als zwei Alpakas von der Alpakaranch Frauental im Haus nämlich für einige strahlende Augen sorgten. Bei traumhaftem Wetter wurde den Bewohner:innen im hauseigenen Garten die Gelegenheit geboten, das weiche Fell der Vierbeiner zu streicheln und sie zu füttern. Die Alpakas wollten unter anderem die Bewohnerin Anna Haring kennenlernen und haben ihr sogar im Zimmer einen kleinen Besuch abgestattet. Die einzigartige Begegnung mit den Fellnasen wird den Bewohner:innen noch lange in Erinnerung bleiben.

Die kunterbunten Ereignisse sollen Ihnen einen Einblick in die abwechslungsreichen Ereignisse des Hauses geben, mit denen wir unseren Bewohner:innen immer wieder besondere Momente schenken wollen.

PROVIT Verein für Hauskrankenpflege und Gesundheitsvorsorge Lieboch

8501 Lieboch, Packer Straße 85,
Tel.: 03136/61400-34 | FAX: 03136/62091
E-Mail: provit-lieboch@aon.at
Internet: www.lieboch.gv.at

Persönlich erreichen Sie uns jeden
Dienstag und Freitag zwischen 9 – 12 Uhr.
Bei Bedarf rufen Sie uns jederzeit an, Sie werden
verlässlich zurückgerufen!



MENÜMOBIL

Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst kochen können, bringen wir wochentags ein **reichhaltiges Menü** (auch Schonkost) um € 10,00 direkt nach Hause.

NÄHERE INFORMATIONEN IM PROVIT BÜRO

03136 / 61400 – 34

Leider macht die Teuerungswelle auch vor uns nicht Halt. Die gestiegenen Energie- und Personalkosten sowie Lebensmittelpreise zwingen uns, ab 1. Juli 2024 eine Erhöhung des Menüpreises auf € 10,-- vorzunehmen. Wir bitten um Verständnis. Das Essen wird wie immer von ehrenamtlichen ZustellerInnen des Vereines Provita Lieboch zu Ihnen nach Hause gebracht.

TAGESMÜTTER*VÄTER DOBL-ZWARING

WACHTELEIER



TAGES
MÜTTER
VÄTER
Steiermark

Kürzlich haben wir ein spannendes Experiment gestartet: Vom Ei zur Wachtel!
Im Brutapparat wurden die Wachteleier unserer eigenen Wachteln ausgebrütet.
Natürlich waren alle sehr gespannt und mit Begeisterung dabei.
Und wirklich: die Küken sind geschlüpft!
In der Früh wurden sie natürlich als erstes begrüßt. Mit 5 Wochen sind die Kleinen dann in den Garten gesiedelt, da sie recht viel Platz brauchen.

Jetzt beobachten die Kinder sie beim Spielen im Garten und freuen sich über die schönen, kleinen Eier!

**Martina M., Tagesmutter in
Dobl-Zwaring**
Regionalstelle Kalsdorf,
T: 03135 / 554 84 ,
www.tagesmuetter.co.at,
Tagesmütter*väter Steiermark



AUSBILDUNGSSTART

Tagesmutter*vater /
Kinderbetreuer*in

Termine:	
Graz:	19.9.2024
T 0316 / 671 460-316	
Kalsdorf:	3.10.2024
T 0316 / 671 460-325	
Gleisdorf:	5.11.2024
T 0316 / 671 460-325	

Ausbildungskosten:
€2.350,-

Fragen Sie uns nach Finanzierungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich!

www.tagesmuetter.co.at



KINDERKRIPPE DOBL-ZWARING



SPIELEN EINMAL ANDERS...

Das ist der Name unseres jüngsten Projekts in Kinderkrippe und Kindergarten.

Mit den Kindern gemeinsam haben wir das typische Kinderspielzeug in Koffer gepackt und in den „Urlaub“ geschickt.



AUSGETAUSCHT WURDEN DIE SPIELSACHEN DURCH NEUE OFFENE MATERIALIEN:

Statt Küchenutensilien fanden die Kinder kleine Schachteln, leere Flaschen und Verschlüsse in der Puppenwohnung. Aus großen Decken und Tüchern wurden wunderbare Höhlen und Häuser gebaut.

Im Turnsaal gab es nun große Schachteln, Seile, Stäbe, Matten und in der Sandkiste fanden sie Töpfe, Rohre und Reifen statt dem aktbekannten Sandspielzeug.

Da es keine Bobbycars gab, nutzen die Kinder Kartons auf kreativste Weise als „fahrbaren“ Untersatz oder Rohre als Motorräder.

Im Baubereich entstanden viele spannende Werke aus Holz, Bechern und Getränkeuntersetzern.

Besonders der Kreativbereich wurde mit allerlei neuen kunterbunten Farben, Stiften, Papieren, usw. ausgeweitet.

Mit vielen neuen Erfahrungen, Ideen und Erinnerungen starten Kinder und Erwachsene nun in den Sommer.



Durch den offenen Charakter der Materialien suchten und fanden die Kinder kreative Lösungen für ihre Ideen und Vorhaben. Mit viel Fantasie und Ausdauer wurden neue Pläne in die Tat umgesetzt und spannende Alternativen für jegliche Herausforderungen erdacht.



In Zusammenarbeit mit VIVID, der Suchtpräventionsstelle des Landes, wurde das Projekt geplant, durchgeführt und evaluiert.



KINDERGARTEN DOBL



NEUIGKEITEN AUS DEM DOBLER KINDERGARTEN

Im April wurde unser Kindergarten zum zweiten Mal mit dem Gütesiegel der ÖGK ausgezeichnet. Wir setzen uns seit Jahren mit dem Thema Gesundheit auseinander, stärken das Gesundheitsbewusstsein bei Kindern, Eltern und im Team und vermitteln Gesundheitskompetenz. Gemeinsam mit 10 anderen steirischen Kindergärten erfüllten wir die strengen Kriterien und konnten die Jury mit unseren Angeboten zur Förderung der psychosozialen Gesundheit überzeugen. Eines dieser Angebote ist das Projekt: Kinder stärken mit Herz. Durch dieses Training werden die Kinder selbstsicherer in ihrer Kommunikation und in ihrem Auftreten. Sie entwickeln Empathie und können Konflikte gewaltfrei lösen. Mit dem Löwenlied begeisterte Anke Obermayer nicht nur die Kinder, sondern bei einem Workshop auch die Eltern.

In Zukunft wird Michaela Arzberger mit Nora Bendene Lampe in der grünen Gruppe an unseren Projekten mitarbeiten. Sie vertritt Johanna Sabo, die wir in die Frühkarenz verabschiedet haben. Wir wünschen ihr alles Gute für die Geburt!!!

Als Abschluss unseres Jahresprojektes „Kinder wie die Zeit vergeht“ fahren wir ins Freilichtmuseum Stübing. Herzlichen Dank an die Marktgemeinde, die die Hälfte der Buskosten übernimmt.



Bgm Waltraud Walch nahm mit der Kindergartenleiterin die Auszeichnung entgegen.



Ich bin löwenstark!!!



Liebe Johanna, wir wünschen dir alles Gute.



KINDERGARTEN ZWARING-PÖLS



PROJEKT „SPIELEN EINMAL ANDERS“

Wie man bereits im Text der Kinderkrippe ausführlich lesen konnte, haben unser Kindergarten und die Kinderkrippe das Projekt „Spielen einmal anders“ gemeinsam durchgeführt. Während des Projektes haben sich die Kinder besonders viel mit Kartons eingefallen lassen. Es wurden Baubesprechungen durchgeführt, Häuser gebaut, Zaubershow aufgeführt, Spiele entwickelt und vieles mehr.



Auch im Garten hat sich das Spielmaterial verändert und für viele kreative Spielideen gesorgt.



SCHULANFÄNGER AUSFLÜGE:

Für unsere Schulanfängerkinder geht das letzte Kindergartenjahr langsam zu Ende. Deshalb fanden in den letzten Wochen noch Ausflüge und Vorbereitungen mit ihnen statt. Wir besuchten den Biobauernhof Kappel, wo die Kinder selbst Weckerl gebacken haben. ->



Bauernhoftiere kennenlernen und füttern.



Das Fahrradtraining mit der Sportunion durfte natürlich auch nicht fehlen.



Auch die Bibliothek Dobl lud uns zu sich ein. Dort verbrachten wir einen Vormittag gefüllt mit Bilderbüchern, Spielen und kreativen Angeboten.

Der letzte Ausflug führte uns zum Theaterdorfweg St. Josef. Dort erprobten die Kinder verschiedenste Übungen um Schauspieler zu werden.

VOLKSSCHULE DOBL



WUT BRAUCHT MUT – EINE WANDERAUSSTELLUNG ZU BESUCH AN DER VS DOBL

Die von Frau Dr.in Luise Hollerer und Frau Mag.a Verena Mooshammer, beide Lehrende der PPH Augustinum, konzipierte Ausstellung „Wut braucht Mut“ machte Station an der VS Dobl. Alle Kinder der Kindergärten und der Volksschulen in Dobl hatten die Möglichkeit Strategien zur Emotionsregulation auszuprobieren. Die Regulation heftiger Emotionen wie Ärger, Wut und Zorn ist ein gewichtiger Auftrag in der Entwicklung jedes Menschen. Sie verhindert Verhaltensweisen mit Gewaltpotential, bietet ein Fundament für das Leben in der Gesellschaft und trägt zum Aufbau seelischer Gesundheit und zu einem guten Schulerfolg bei. Die Ausstellung „EXPEDITION WUT braucht MUT“ schafft einen anschaulichen Zugang zu diesem wichtigen Entwicklungsthema. Sie informiert über Abläufe im Körper bei heftigen Emotionen, zeigt STOPP-Möglichkeiten und Beruhigungsstrategien auf.



Die Materialien bieten Möglichkeiten der Auseinandersetzung, die im Unterricht aufgegriffen und ausgebaut werden können, damit Kinder Strategien für die selbstständige Regulation von heftigen Emotionen entwickeln können. Die Wanderausstellung „Expedition Wut braucht Mut“ kann auch in anderen



Schulen Halt machen und bietet den Kindern eine beeindruckend praktische Möglichkeit sich mit diesem wichtigen Thema intensiver zu beschäftigen. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Frau Mag.a Verena Mooshammer.

verena.mooshammer@pph-augustinum.at

DIE ENTSTEHUNG DES LEBENS

In den letzten Wochen beschäftigte sich die Bärenklasse mit einem großen Projekt zum Thema „Entstehung des Lebens“. Anhand eines 50 Meter langen schwarzen Bandes wurde mit den Kindern besprochen, wie sich das Leben auf der Erde entwickelt hat – vom Urknall bis zum Auftreten der ersten Menschen. Mit erstaunlich großem Vorwissen über diese faszinierende Zeit und viel Motivation arbeiteten die Kinder

danach intensiv an verschiedenen Stationen, wobei sie besonders begeistert vom Erdzeitalter der Dinosaurier waren. Sie zeigten dabei auch großes Interesse am selbstständigen Arbeiten mit verschiedenen Materialien und Büchern zum Thema. Um das erarbeitete Wissen über ausgewählte Erdzeitalter zu vertiefen, festzuhalten und kreativ umzusetzen, wurden in Gruppen „Lebensmuseen“ in Schuhkartons gestaltet.



Zum Abschluss der Projektarbeit fand eine gelungene Projektpräsentation in der Mehrzweckhalle statt. Die Kinder der Bärenklasse stellten dabei der ganzen Schulgemeinschaft und später auch ihren Familien die Ergebnisse des Projekts vor. Die gesamte Klasse zeigte sich sehr stolz auf dieses große Projekt und freut sich bereits auf weitere Projekte.

DIE SCHAUSPIELERINNEN DER VS-DOBL

Mit diesem Schuljahr startete an der VS-Dobl die unverbindliche Übung „Darstellendes Spiel“ unter der Leitung von Verena Stadler. Da die dritte und vierte Klasse traditionell das Krippenspiel zu Weihnachten spielt, durften die Kinder der ersten und zweiten Klasse erstmalig für den Kindergarten und das SeneCura Pflegezentrum spielen.

Die erste Gruppe (Seepferdchen, Erdmännchen, Biene) bereitete ein Stück zum Bilderbuch „Mutig, mutig“ von Lorenz Pauli vor: Eine Maus, ein Frosch, eine Schnecke und ein Spatz machten einen Wettbewerb wer von ihnen der oder die Mutigste war. Doch im Laufe der Zeit erkennen die Tiere was Mut wirklich bedeutet. Das Stück wurde vor den Kindern der Volksschule Dobl in Begleitung des Schulchors im Pflegezentrum SeneCura aufgeführt.



Die zweite Gruppe (Bienen und Bären) spielte ein Stück zum Bilderbuch „Wenn die Ziege schwimmen lernt“ von Nele Moost und Pieter Kunstreich. Das Stück wurde passend für die SchulanfängerInnen im Kindergarten aufge-

führt, denn in dieser Geschichte geht es um die verschiedenen Tiere und deren Talente in der Schule.

Unsere SchauspielerInnen hatten großen Spaß am Spielen und die Auftritte waren ein großer Erfolg.

PROJEKTTAGE AM APPELHOF

Vom 24. bis 26.4.2024 war die Koalaklasse (4.Klasse) der Volksschule Dobl im schönen Mürzsteg auf Projekttagen am Appelhof. Wir übernachteten in einer sehr netten Unterkunft, die sich „Villa Violetta“ nannte. Auf einem der Balkone konnte man Romy Schneider im ersten Sissi-Film hinunterklettern sehen. Drei Tage lang durften die Schülerinnen und Schü-

ler an einem spannenden Wasserprojekt teilnehmen. Die Kinder konnten einiges Neues erfahren – dass man Brennnesselblätter essen kann, dass es die Köcherfliegenlarve gibt, oder wie man ein Wasserrad im Fluss zum Drehen bringt. An einem Tag wurde sogar in Gruppen ein Floß gebaut und es wurde dann zum Ausprobieren gleich im See getestet. Zum Tan-

zen gab es in der Kinderdisco dazu die Möglichkeit. Das Spannendste aber war ein am Abend veranstaltetes Lagerfeuer, zudem wir auch Steckerlbrot genießen durften. Spiel – Spaß – Überraschungen – Highlights – Action und Tiere zum Streicheln – das war eine sehr abenteuerreiche Erfahrung für die Koalas.



VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS



FORSCHERTAG

Um möglichst viele Mädchen sowie Buben bereits in jungen Jahren für Naturwissenschaften, Forschung und Technik zu begeistern, wurde MINT ins Leben gerufen. M steht für Mathematik, I für Informatik, N für Naturwissenschaften und T für Technik.

Im Zuge dessen veranstalteten wir in der Schule an mehreren Vormittagen ein Projekt, bei dem die Schülerinnen und Schüler unterschiedlichste Experimente durchführen und beobachten

konnten. Dabei wurden altersheterogene Gruppen gebildet, wodurch Kinder unterschiedlichen Alters miteinander forschen konnten. Die Begeisterung bei den Kindern war groß, alle waren mit Elan bei der Sache und seit dem ersten Termin kommt beinahe täglich die Frage, ob denn endlich wieder Forschertag sei? Unser MINT-Projekt war also ein voller Erfolg und wir freuen uns schon darauf, im neuen Schuljahr weitere Forscher-tage durchführen zu können.



BODYNBRAIN

Die Kinder der VS Zwaring-Pöls durften an drei Vormittagen das von Marco Schnabl und Thilo Schneider gegründete body'n brain Bewegungsprogramm kennenlernen. Spielerisch wurden von Frau Wonesch einfache Übungen vermittelt, die zu einer besseren Vernetzung des Gehirns und

dadurch zu besseren schulischen Leistungen führen sollen. Schon nach kurzer Zeit konnten zunächst komplex wirkende Übungen von den Schülerinnen und Schülern problemlos umgesetzt werden. Auch die Lehrpersonen konnten Ideen für ihren Unterricht mitnehmen.

ERSTKOMMUNION 2024 IN DER PFARRKIRCHE WUNDSCHUH

Am 27. Mai 2024 feierten 16 Kinder der Volksschule Zwaring ihre Erstkommunion bei strahlendem Wetter in der Pfarrkirche Wundschuh. Ganz nach dem Motto der Feier „Ich bin das Brot des Lebens“ empfingen die Kinder aus Zwaring gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Wundschuh an diesem Tag ihre erste Kommunion von Vikar Gerhard Hatzmann. Schon Wochen zuvor studierten die Kinder eifrig Texte ein, probten verschiedenste Lieder und bereiteten sich mit viel Engagement auf diesen besonderen Tag mit ihren Liebst-ten vor. Ein großer Dank gilt zudem allen Familien, die im heurigen Jahr die Kinder im Rahmen von Tischgruppen begleitet haben.

Von Mag. Katrin Oswald, Religionslehrerin VS Zwaring



Erstkommunionkinder der VS Zwaring 2024 (© Petra Schwarzl Fotografie)

FRÜHJAHRSPUTZ

Gemeinsam mit den Damen und Herren der Berg- und Naturwacht haben die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Zwaring-Pöls eine erfolgreiche Müllsammelaktion durchgeführt. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken zogen die fleißigen Helferinnen und Helfer bei sommerlichen Temperaturen durch die Straßen, Grünflächen und Felder, um achtlos weggeworfenen Abfall einzusammeln. Dank des großen Einsatzes aller Beteiligten konnte unsere Umwelt wieder ein Stück sauberer gemacht werden. Zum Abschluss der Aktion wurden alle mit einer wohlverdienten Jause belohnt.



AUS DER 2. KLASSE

In großen Schritten neigt sich dieses Schuljahr wieder dem Ende zu. Die Kinder der 2. Klasse haben viel Neues gelernt, hatten aber auch sehr viel Spaß mit ihren Freundinnen und Freunden.



Besonders lustig waren die drei Vormittage mit Schwimmlehrern der Waserrettung im Lebringer Schwimmbad. Herzlichen Dank an den Elternverein für die Organisation und die Unterstützung.



Im Rahmen des Österreichischen Vorleseabends fand am 22. März für alle Kinder der VS Zwaring-Pöls ein Lesevormittag statt. Die Klassenverbände wurden aufgelöst und die Kinder hörten in Gruppen gespannt dem Lehrpersonal zu, das aus Bilderbüchern vorlas. Anschließend durften die Kinder zur Geschichte zeichnen, malen und basteln. Die Bedeutung und die Wichtigkeit des Lesens wurde den Kindern so wieder ein Stückchen näher gebracht.

Die Obfrau der Arge Volkstanz Steiermark, Frau Zita Maitz, besuchte uns an drei Vormittagen und brachte den Kindern bei, wie man sich zu volkstümlichen Klängen bewegt. Anfangs spazierte die Kinder im Takt zur Musik, später erlernten sie Tanzschritte und Choreographien zur Volksmusik. Anfängliche Skepsis wich bald der Euphorie und alle Kinder waren am Ende begeisterte Tänzer.

Am 3. Mai gab es für alle Kinder ein Buffet mit köstlicher und auch gesunder Jause, das die Eltern der 2. Klasse vorbereiteten. Dankeschön, es war wieder sehr lecker!



AUS DER 3. KLASSE

HALLO AUTO

Am 9. April nahm die 3. Klasse an dem von der AUVA und dem ÖAMTC durchgeführten Verkehrssicherheitstraining teil. Nicht nur das sichere Verhalten im Straßenverkehr, sondern auch Begriffe wie "Reaktionszeit" und "Bremswege bei unterschiedlichen Verkehrsbedingungen" wurden



thematisiert. Schließlich durften die Kinder selbst mit dem gelben Flitzer mitfahren und eine Vollbremsung durchführen. Vielen Dank an die oben genannten Organisationen und an die örtliche Feuerwehr, die an diesem Vormittag für eine rutschige Fahrbahn sorgte.



BESUCH GEMEINDEZENTRUM UND SENDER DOBL

In diesem Schuljahr beschäftigten sich die Kinder der 3. Klasse im Zuge des Sachunterrichtes intensiv mit ihrem Heimatbezirk Graz-Umgebung und ihrer Heimatgemeinde Dobl-Zwaring. Die Lage der Gemeinde im Bezirk, die wichtigsten Zahlen, die einzelnen Ortsteile, das Gemeindewappen, die Aufgaben des Gemeinderates uvm. wurden unter die Lupe genommen. Die Kinder erstellten in Kleingruppen auch ein Ortsmodell von Zwaring. Mit dem Besuch

des Gemeindezentrums und der Sendeanlage am 11. April konnten wir unser Wissen über die Gemeinde praxisnah erweitern. Im großen Sitzungssaal des Gemeindezentrums gewährte uns Frau Bgm. Walch einen informativen und interessanten Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche der Gemeinde. Anschließend durften wir einen Rundgang durch die Räumlichkeiten des Hauses machen und lernten die dort arbeitenden Menschen und ihre Aufgaben ken-

nen. Schließlich setzten wir die Erkundungstour in unserer Gemeinde fort und erlebten eine spannende Stunde im Sendermuseum. Herr Tschugmell informierte uns über die Anfänge des Radios im Sender Dobl und erklärte uns die dort ausgestellten Gegenstände. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Bgm. Walch und Herrn Tschugmell für die interessanten Führungen durch ihre Einrichtungen sowie bei Herrn Sagmeister für die Busfahrt nach Dobl und zurück.



AUS DER 4. KLASSE ZU BESUCH BEI DER KLEINEN ZEITUNG

Einen spannenden Vormittag durften die Kinder der 4. Klasse erleben. Wir besuchten die „Kleine Zeitung“ am Gadollaplatz in Graz. Nach einer kurzen Begrüßung erfuhren wir in einem Video alles über das Gebäude und die Aufgabenbereiche der Kleinen Zeitung. Anschließend machten wir uns mit dem Hund Paula auf einen kleinen Streifzug, bevor wir unser erforshtes Wissen in einem Kahoot testen durften. Danach beobachteten wir noch die Redakteure und Redakteurinnen bei der Arbeit,



machten Fotos und am Ende fuhren wir mit dem Lift in das oberste Stockwerk,

wo wir einen wunderbaren Blick auf die Stadt Graz hatten.



Fotos Kleine Zeitung



Foto Abwasserverband

FRIDOLIN WASSERTROPFEN – DIE 4. KLASSE BEIM ABWASSERVERBAND GRAZER FELD

Wo kommt eigentlich das Wasser her? Ist es selbstverständlich, dass man das Wasser aus der Leitung trinken kann? Mit diesem und vielen anderen Themen beschäftigten wir uns bei unserem Lehrausgang zum Abwasserverband.

In den Animationsvideos „Fridolins Wasserreise“, wurden die Themen „Der Wasserkreislauf“, „Wasser bei dir zuhause“ und „Wasser ist gesund“ kindgerecht erklärt.

Anschließend marschierten wir zu einem Hochbehälter und nach einer leckeren Jause durften wir unterschiedliche Wasserexperimente durchführen.

PRIVATE VOLKSSCHULE DOBL



In den letzten Wochen und Monaten haben wir uns in der Schule mit uns und unserer Persönlichkeit beschäftigt. Die Epoche hieß: Ich bin ich.

Wir lernten, dass wir aus Körper, Geist und Seele bestehen. Drei wichtige Bereiche, die alle wahrgenommen und gut behandelt werden wollen.

So haben sich die Kinder mit dem menschlichen Körper auseinandergesetzt und Vieles über ihn gelernt.

Wichtige Fragen wurden gestellt wie:

Wer bin ich – was braucht mein Körper – bin ich gesund – was tut meinem Kör-

per gut – wo kommt der Apfel hin, wenn ich ihn esse... usw.

All diese und noch weitere Fragen haben uns sehr beschäftigt und wurden intensiv bearbeitet.

Dabei stellten die Kinder der ersten und zweiten Klasse fest, dass der Körper wie ein spannendes Land ist, das entdeckt werden will.

Sie haben gemeinsam festgehalten, dass der Regierungssitz in unserem Kopf ist und das Gehirn ihren Körper regiert. Gemeinsam konnten sie den menschlichen Körper besser verstehen.



Unser Körper – wie ein spannendes Land, das erforscht werden will

So gibt es in dieser Regierung auch viele Ministerien, die alle eine andere Aufgabe haben: ein Ministerium für Essen und Ernährung,

- ein Ministerium für Atmung,
- ein Ministerium für Verteidigung und Grenzschutz,
- ein Ministerium für Sinneswahrnehmung,
- ein Ministerium für Reinigung und Hygiene und
- ein Ministerium für Verkehr.



Der menschliche Körper ist eine erstaunliche göttliche Schöpfung, in der alles unbewusst, unermüdlich, andauernd arbeitet: in vollkommener Harmonie.

Um dem Körper das zu geben, was er braucht, um gut zu funktionieren, braucht es einige wichtige Voraussetzungen. So wurde gemeinsam mit Eltern-Unterstützung eine gesunde Jause hergestellt.

Nicht nur gutes und gesundes Essen tut dem Körper gut. Er braucht auch viel Bewegung. So waren alle Kinder auch sehr begeistert und motiviert bei den Sporttagen dabei, die von der Sportunion Dobl gestaltet wurden. Es gab vier Angebote mit den unterschiedlichsten Trainer:innen. Die Kinder konnten die Sportarten Rope Skipping, Raufen und Rangeln, Skateboard und Tennis einmal ausprobieren. Alle wurden mit Freude, Spaß und Ehrgeiz durchgeführt.



Besonders viel Körpereinsatz zeigten die Viertklässler beim Üben und Durchführen der freiwilligen Radfahrprüfung. Die ganze 4. Klasse besitzt nun den Fahrradführerschein. Überreicht wurde dieser im Turnsaal von unserem netten Polizisten, Herrn Inspektor Strommer. Die Kinder sangen für die Polizisten ein Lied zum Fahrradfahren.



Außerdem machte die sportliche Klasse beim Pinguin-Cup (Schwimmwettbewerb) mit und gab ihr Bestes.

Nachdem der Körper so intensive Aufmerksamkeit erhalten hatte, beschäftigten wir uns in der Schule auch mit unserer Seele. Wir besuchten in der öffentlichen VS Dobl eine Ausstellung „Wut braucht Mut“, die zum Entdecken und Forschen einlud. Dabei durften die Kinder einmal die Emotion „Wut“ genauer betrachten und konnten sich untereinander austauschen, was sie denn wütend machen würde. Wenn die Wut einen überwältigt, kommt es zu einer Ausnahmesituation im Körper und die Emotion bricht aus wie ein Vulkan, so konnten sich die Kinder in der Ausstel-



Ausstellung „Wut braucht Mut“)

lung in einen Vulkan setzen und die Geräusche eines Ausbruchs anhören. Zum Glück lernten wir auch, wie man Wut abbauen kann und Vieles konnte



man an Stationen im Rahmen der Ausstellung ausprobieren. Dabei wurde geradelt, gezählt, geatmet, balanciert und mit einem Yogawürfel gearbeitet.

Die Drittklässler schrieben Texte zum Thema Wut, die sehr gelungen die Gefühle beschrieben, die bei einem Wutausbruch in einem entstehen können, wie in diesem Beispiel:



„Wenn ich wütend bin,
dann geht es mir so:
manchmal bin ich wie ein Löwe oder ein Wolf.
Manchmal bin ich so unter Druck,
dass ich nicht mehr weiterweiß.
Oder es führt zu einer Explosion in mir.
ABER
ich habe eine Lösung gefunden:
Ich gehe in mein Zimmer und warte,
bis ich mich beruhigt habe.
Dann gibt es keine Gefahr mehr.“

Neben dem Körper und der Seele ist auch der Geist ein wichtiger Bereich! Mit diesem kann der Mensch erstaunliche Dinge tun. So beschäftigte sich die dritte Klasse mit berühmten Persönlichkeiten, die alle einen ganz besonderen Geist bewiesen. Kennt man ihre Lebensgeschichte, stellt man fest, dass es oft ganz einfache Menschen waren, die aber nicht aufgehört haben, an ihre manchmal verrückten Ideen zu glauben und ihre Ziele zu verfolgen. Es ist wichtig zu betonen, dass nicht nur berühmte Erfinder und Entdecker bedeutende Beiträge geleistet haben. Vie-

le Dinge in unserem täglichen Leben wurden von Kindern ausgedacht und entwickelt. Das zeigt uns, dass jeder Mensch Stärken hat und etwas Wertvolles zur Welt beitragen kann. In einem selbstgemachten Büchlein hielten die Drittklässler ihre ganz persönliche Sammlung von Biografien fest, die zeigt, was diese Menschen gemacht haben.

So erlebten wir wieder eine spannende, lehrreiche Zeit und freuen uns auf die wohlverdienten Ferien!



PRIVATE MITTELSCHULE DOBL

PRIVATE MS DOBL – FREIES ARBEITEN ALS WEG ZUM ZIEL



„Was haben wir in der nächsten Stunde?“, hört man ein Kind im Pausengespräch fragen. „Freiarbeit“, antwortet ein anderes darauf und sofort erhellen sich die Gesichter der umstehenden Kinder zu einem freudigen, motivierten oder auch erleichterten Gesichtsausdruck. In Gruppen von älteren Teenagern wird man im Zuge dieser Antwort fast immer ein jugendlich lässiges Seufzen vernehmen. Dieses lässt darauf schließen, dass es sich bei der Freiarbeit – einer jahrzehntelangen Dobler Tradition – um eine angenehme Routine für die Schülerinnen und Schüler handelt.

Tatsächlich nimmt die Freiarbeit bei vielen Kindern eine Top-Platzierung im Ranking um die beliebtesten Schulgegenstände ein. Dabei handelt es sich aber um nichts anderes als eine freie Arbeitsstunde für die Hauptgegenstände Deutsch, Englisch und Mathematik.

Fünf Stunden pro Woche geben diese Gegenstände gemeinsam in die Freiarbeit ab, in welcher mit Plänen, die über mehrere Wochen zu bearbeiten sind, das selbsttätige, freie und vernetzte Arbeiten nicht nur angeregt, sondern intensiv durchgeführt wird. Der Start in die Methode des freien Arbeitens erfolgt dabei zu Beginn eines neuen Schuljahres für die 1.Klasse mit der Heranführung an gemeinsame Freiarbeitsregeln, die verinnerlicht werden sollen, um gemeinsam gut arbeiten zu können. Dabei ist die Freiarbeit für vie-



le Kinder ein regelrechter Spaß und für manche von Beginn an eine Leichtigkeit, andere wiederum brauchen länger, um sich in diese Art des selbstverantwortlichen Lernens einzufinden. Das Schöne daran: Das Kind soll und darf sich in seinem Tempo darauf einlassen und unter Begleitung seiner Lehrpersonen nach und nach Fortschritte in der Eigen-Organisation machen.

Begleitet werden die FA-Stunden von mindestens zwei Lehrpersonen, oft kommen noch weitere Lehrpersonen für den integrativen oder fördernden Unterricht dazu. Im Vordergrund der Freiarbeit steht unter anderem die Entwicklung der Sozialkompetenz des Kindes. Alle Sozialformen (Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit) kommen in der Freiarbeit zum Einsatz.

Nicht selten genießen es die Kinder und Jugendlichen regelrecht, in der Freiarbeit eine Lehrperson für kurze Zeit ganz für sich allein zu haben. Sei es bei einer Erklärung zur Englisch-Auf-

gabe im Plan, bei einem persönlichen Gespräch oder bei einer spannenden Buchvorstellung für die Lesepyramide. Neben Spielen, LÜK-Übungen, Hefteinträgen oder Partnergesprächen kommen dabei auch die modernen Medien nicht zu kurz – die Laptops sind in der Freiarbeit ein häufiger, aber kein dauerhafter Begleiter.

Der „Lernort“ darf frei gewählt werden: ein Lernteppich am Boden, ein runder Tisch am Gang, das Klassensofa oder der eigene Platz. Eine Klangschale, ein Gong oder ein Klangstab in jeder Klasse rundet die organisatorischen Rahmenbedingungen ab. Wer Hilfe braucht, bekommt diese in Form eines Lehrerbesuchs, denn die Lehrpersonen kommen zum Kind, wenn diese Hilfe benötigt und sich dafür an der Tafel aufschreibt.

Ein Service, das Früchte trägt, wie viele Rückmeldungen zeigen. Und über diese freuen wir uns sehr!



MUSIKSCHULE DOBL-ZWARING



VERANSTALTUNGEN DER MUSIKSCHULE DOBL-ZWARING

Neben den zahlreichen Vorspielstunden der einzelnen Ausbildungsklassen fanden am Ende des Sommersemesters auch noch klassenübergreifende Konzerte statt. Den Anfang machte am 6. Juni 2024 das Kids4Kids-Konzert in der Volksschule Dobl. Dort musizierten Schüler:innen gemeinsam mit ihren Lehrer:innen für ihre Klassenkolleg:innen der Volksschule Dobl. Der großartige Auftritt der jungen Künstler:innen wurde mit großer Begeisterung verfolgt und mit tosendem Applaus belohnt. Erstmals war auch die Bläserbande mit dabei, und alle, die Lust bekommen haben, im nächsten Schuljahr selbst Mitglied der Bläserbande zu werden, sind herzlich willkommen!



Weiter ging es am Samstag, den 15. Juni 2024, als die Musikschule ihre Türen öffnete. Zahlreiche Musikbegeisterte kamen, um ihr Lieblingsinstrument zu entdecken und auch gleich auszuprobieren. Viele nutzten die Gelegenheit, um Schnupperstunden zu vereinbaren oder sich bereits zum Unterricht für das kommende Schuljahr anzumelden. Das Team der Musikschule freute sich über das rege Interesse. Wer es nicht zum Tag der offenen Tür geschafft hat, kann natürlich alle Informationen auf unserer Website www.musikschule-lieboch.at nachlesen. Anmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 sind noch möglich! Bei Fragen sind wir auch gerne persönlich für Sie da.

Ein weiteres Highlight war das Sommerkonzert in der Mehrzweckhalle Dobl-Zwaring, bei dem unsere Schüler:innen in unterschiedlichen Besetzungen ihr Können unter Beweis stellten und das Publikum mit klassischen sowie poppigen Klängen begeisterten. Für das leibliche Wohl sorgten an diesem heißen Tag die Musiker:innen der Trachtenkapelle Dobl, die uns auch tatkräftig beim Auf- und Abbau sowie beim Transport der Instrumente unterstützten.

Die ganz besonders fleißigen Schüler:innen bekamen im Rahmen des Konzerts ihre Urkunden für die erfolgreich abgelegten Musikschul- und Leistungsabzeichenprüfungen überreicht:



ELEMENTARPRÜFUNGEN/ JUNIOR-LEISTUNGSABZEICH- NEN:

Alma Baldauf-Sommerbauer (Querflöte), Julia Gödl (Violine), Nina Graf (Querflöte), Sophia Leber (Gitarre), Paul Saurugger (Klarinette), Elina Weber (Klarinette) und Matheo Weinzettl (Tenorhorn)

1. Musikschulprüfung/Bronze-Leistungsabzeichen:

Valentina Klar (Klavier), Maximilian Kreßl (Schlagwerk), Lorenz Pongratz (Horn) und Alexander Reinegger (Tenorhorn)

Abschlussprüfung/Gold-Leistungsabzeichen:

In diesem Schuljahr legte Fridolin Peritsch am Horn seine Abschlussprüfung an der Musikschule mit ausgezeichnetem Erfolg ab und präsentierte beim Sommerkonzert einen Auszug aus seinem Prüfungsprogramm.



So erreichen Sie uns:

Office:
Jasmina Vujic – 0664 188 1669
office@musikschule-lieboch.at

Direktion:
Mag. Michaela Fink
0676 355 6909
direktion@musikschule-lieboch.at



ELTERNVEREIN DER VS ZWARING-PÖLS

In wenigen Wochen ist das Schuljahr 2023/24 Geschichte, die SchülerInnen und LehrerInnen verabschieden sich in die wohlverdienten Ferien. Unsere Kinder konnten sich wieder über viele Aktivitäten und Unternehmungen neben dem Schulbetrieb freuen, was bleibt sind viele schöne Erinnerungen.

In gewohnter Weise möchten wir Ihnen wieder einen Einblick in ein spannendes Sommersemester an der Zwaringer Volksschule geben.

Am Dienstag nach den Osterferien stand die alljährliche Osternest-Suche statt. Viel Spaß war angesagt und die Neugier groß, wo der Osterhase die Nester versteckt hat. Glücklicherweise wurden alle gefunden und jedes Kind konnte sich neben einem Schokohasen über ein paar Kleinigkeiten freuen. Ein Dankeschön den Vereinsmitgliedern für die Unterstützung des Osterhasen beim Herrichten und Verstecken der Osterneste!

Für die 1. und 2. Klasse hieß es ab Anfang Juni wieder ab ins kühle Nass. Der vom Elternverein organisierte Schwimmkurs führte die Kinder ins Hallenbad nach Lebring, wo viele ihre Schwimmkenntnisse verbessern bzw. einige Schwimmanfänger ihre ersten Schwimmversuche unternehmen konnten. Damit wird ein sehr wichtiger Beitrag in punkto Sicherheit von Kindern im Wasser geleistet, daher wird auch im kommenden Schuljahr wieder ein Schwimmkurs organisiert werden. Der Schwimmkurs der Kinder der 3. und 4. Klasse war bekanntlich schon im Herbst, wir berichteten.

Bei den beliebten Klassenbuffets konnten die SchülerInnen auch im Sommersemester wieder ihren Umgang mit Geld üben. Es wurden von den Kindern pikante und süße Köstlichkeiten von zuhause mitgebracht, die in der Pause zum Kauf angeboten wurden. Die Einnahmen konnten sich abermals sehen lassen, alle Klassenkonten konnten aufgestockt werden. Vielen Dank den Eltern für die Getränke-, Jausen- und Kuchenspenden sowie an die Helferinnen für ihre Zeit am Vormittag, um beim Herrichten und bei der Ausgabe zu unterstützen.



Osternest-Suche

Am 9. Juni fand die EU-Wahl statt, bei der wir Damen vom Elternverein in den beiden Wahllokalen des Zwaringer Ortsteils Wahlbuffets ausrichten durften. Mit Hilfe einiger Eltern konnten wir eine kleine Jause, Kuchen, Getränke und Kaffee anbieten, was bei den Wählerinnen und Wählern großen Anklang fand. Ein Dankeschön für die großzügigen Spenden, die unseren Kindern zugutekamen.

Einen Tag später freuten sich unsere Kinder über die Leckereien, die übrig geblieben waren und die sie zur Jause verpeisen durften. Für die SchülerInnen der 4. Klasse gab es außerdem gemeinsam mit den Kindergartenkindern, die im Herbst in die Zwaringer Volksschule kommen werden, eine Würsteljause.



Jausenbuffet

Kurz vor Schulende findet immer unser beliebtes Schulfest statt, mit dessen Planungen und Vorbereitungen wir natürlich schon Wochen vorher beginnen! Am Freitag, dem 21. Juni 2024 fand es bei angenehmen Temperaturen auf dem Schulgelände statt. Wir konnten neben den SchülerInnen erfreulicherweise viele Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte und LehrerInnen begrüßen. Heuer verwöhnten uns seit einigen Jahren erstmals wieder einige Väter kulinarisch, indem sie den Griller anwarfen und leckere Koteletts und Würstel zubereiteten. Auch Pommes, Salate und süße Köstlichkeiten wurden angeboten, es war für jeden Geschmack etwas dabei. So musste niemand das Fest hungrig verlassen.

Die Betreuung der Getränke-, Kuchen- und Salatstationen während des Schulfestes übernahmen wie immer die Klasseneltern, die von ihren Kindern tatkräftige Unterstützung erhielten. Mit drei Hüpfburgen kam auch die Bewegung nicht zu kurz, viele Kinder freuten sich und powerten sich darin aus. Die Aufführung eines Tanzprojektes war eines der Highlights des Schulfestes. Gemeinsam zeigten uns alle Zwaringer SchülerInnen, was sie vorbereitet haben. Die BesucherInnen waren begeistert und es gab viel Applaus für die großartige Darbietung der Kinder.

In der letzten Schulwoche steht noch der gemeinsame Schulausflug aller Klassen auf dem Programm. Dieses Jahr fahren die Kinder mit dem Stain-

zer Flascherzug. Dort erfahren sie u.a. mit einer Geschichte, woher der Flascherzug seinen Namen hat. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Was bleibt, sind mit Sicherheit viele bleibende Eindrücke und interessantes Wissen, das die Kinder mitnehmen können.

Abschließend möchten wir allen einen herzlichen Dank aussprechen, die unseren Elternverein in diesem Schuljahr ihre Unterstützung gewährt haben. Erst durch diese bei den Klassenbuffets, dem Schulfest und bei sonstigen Aktivitäten im Laufe des Schuljahres kann unseren Kindern eine unvergessliche

Schulzeit abseits des Schulunterrichtes ermöglicht werden! Wir wünschen allen SchülerInnen und ihren Eltern sowie allen LehrerInnen erholsame Sommerferien und eine unvergessliche, schöne Zeit. Allen Viertklässlern, die im Herbst in andere Schulen gehen werden, alles Gute für ihre weitere Schulzeit!



Fotos vom Schulfest

FRITZ HOLZ

Wir bieten Dienstleistungen rund um das Thema Holz



Mobiles Sägewerk
Stämme mit Ø 1m und einer Länge von 10 Metern sind kein Problem für unsere Säge.



Forstdienstleistungen
Von Durchforstung bis Kahlschlag. Wir bieten Forstdienstleistungen aller Art.



Baumabtragung / Baumpflege
Egal ob Pflegeschnitt oder Abtragung. Wir klettern auf jeden Baum.



Revierereinrichtungen
Unsere Bausätze sind die richtige Entscheidung für Jäger und Wild.



Steg- und Terrassenservice
Austausch und Erneuerung von Beplankungen.



Gartenpflege
Von Rasen bis Hecke. Wir bieten Gartenarbeiten aller Art an.

Graz – Dobt-Zwaring

+43 664 110 10 22 **www.fritzholz.at**

ANZEIGE

100 JAHRE RUNDFUNK IN ÖSTERREICH - TEIL I

„HOCH UND SCHLANK...“

DER DOBLER SENDEMAST



In der demnächst 100-jährigen Geschichte des österreichischen Radios nimmt Dobl einen festen Platz ein. Seit 1941 wurde von der eindrucksvollen Anlage in Oberberg aus gesendet, 1995 nahm hier das erste Privatradio seinen Betrieb auf. Noch weiter in die Vergangenheit reichen die Anfänge des 156 Meter hohen Antennenmastes. Was heute vielfach vergessen ist: Er befand sich ursprünglich an einem anderen Standort.

Wer hätte sich das gedacht? Der Erste Weltkrieg hatte Österreich zu einem Kleinstaat gemacht, dessen Wirtschaft nicht recht in Schwung kommen wollte. Die Menschen waren traumatisiert und mit Alltagsorgen beschäftigt. Doch dann verbreitete sich die Nachricht von einer Neuheit, die begeistert angenommen wurde und sich rasch zu einer Erfolgsgeschichte entwickelte: Das Radio.

1924 erfolgt die Gründung des öffentlich-rechtlichen Österreichischen Rundfunks. Der Radio-Verkehrs-AG, kurz RAVAG ist von Anfang an Monopolstellung zugesichert, sie beginnt am 1. Oktober 1924 zu senden.

Es ist ein bescheidener, von finanziellen Schwierigkeiten geprägter Start. Man adaptiert eine aus dem Krieg stammende Funkanlage und nutzt einige

Räume im Dachgeschoß des Wiener Heeresministeriums. Dort richtet man ein improvisiertes Studio ein und sendet zunächst ein reines Live-Programm.

Dieses bietet neben musikalischer Unterhaltung Vorträge und Reportagen zu verschiedensten Themen. Der Erfolg ist überwältigend. Bereits am ersten Tag haben nicht weniger als 11.000 Hörer vorweg die bewusst moderat gehaltene Gebühr entrichtet und lauschen fasziniert dem Programm, das zunächst nur über Radiogeräte mit Kopfhörern verfolgt werden kann.

Gesetzlich dazu verpflichtet, allen ÖsterreicherInnen Rundfunkempfang zu ermöglichen, beginnt die RAVAG rasch mit der Errichtung von Sendeanlagen außerhalb Wiens. Den Anfang macht im April 1925 Graz, wo am Schloßberg zwei Masten aufgestellt werden. Die Sorge um das Grazer Stadtbild lässt an diesem zentralen Platz jedoch keine bedeutenden Bauwerke zu und so errichtet die RAVAG bereits vier Jahre später eine großzügig geplante Anlage mit zwei 95 Meter hohen Sendemasten im heutigen Grazer Stadtbezirk St. Peter. Nun besitzt die Steiermark ein eigenes Funkhaus, das Programm wird teils von Wien übernommen, teils selbst gestaltet.

Die weltweit stürmische Entwicklung des Rundfunks erfordert bald eine

internationale Regelung der Sendefrequenzen. Dabei muss sich Österreich mit zwei Wellenlängen zufrieden geben. Die erste erhält Wien, die zweite teilen sich Linz und Graz. Dies funktioniert allerdings nur, wenn die Antennen in den beiden Landeshauptstädten auf das exakteste synchronisiert sind, was eine große Herausforderung bedeutet und eine technische Nachrüstung der Anlage in Graz-St. Peter erforderlich macht.

Nun kommt unser heutiger Dobler Sendemast ins Spiel. Im Auftrag der RAVAG fertigt die Wiener Brückenbau AG eine 156 Meter hohe Antenne mit einem Verstärkerring an der Spitze. Bis August 1937 ist die technische Anlage im Grazer Funkhaus nachgerüstet und der neu errichtete Sendeturm kann auf Mittelwelle in Betrieb gehen.

Zur feierlichen Eröffnung am 9. 1. 1938 erscheint fast alles, was in Rundfunk, Politik und Geistlichkeit Rang und Namen hat. Es ist der letzte Festtag in der jungen Geschichte des österreichischen Radios, der allerdings von der politischen Lage überschattet wird. Immer bedrohlicher werden die vom nationalsozialistischen Deutschland erhobenen Forderungen. Österreich und die RAVAG werden nur noch wenige Wochen bestehen.

Der 1937 in St. Peter errichtete und 1940 nach Dobl-Oberberg übertragene Sendemast ist somit ein spätes Kind der RAVAG. Ein halbes Jahr lang sendet er deren Programm, darunter auch die allerletzte Rede des österreichischen Bundeskanzlers am 11. 3. 1938, die mit dem berühmt gewordenen Satz endet: „Gott schütze Österreich!“

Die neuen Machthaber nutzen die große Reichweite des Antennenmastes und verbreiten ab 1941 von Dobl aus politische Propaganda über Südosteuropa. Ähnlich verfährt nach dem Krieg die britische Besatzungsmacht. Mit dem Staatsvertrag 1955 gelangt die Dobler Anlage in den Besitz des ORF, 1984 wird der Betrieb eingestellt.

RADIO UND ZEITGESCHEHEN 1924 – 1940

1924: Begründung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Österreich.

1925: Inflation und Arbeitslosigkeit erfordern eine Währungsreform. Einführung des Schilling.

1933: Etablierung eines autoritären Staates unter christlichsozialer Führung.

1934: Ein Aufstand des Republikanischen Schutzbundes im Februar wird blutig niedergeschlagen. Im Juli erfolgloser Putsch der Nationalsozialisten. Ermordung von Bundeskanzler Engelbert Dollfuß, das Gebäude der RAVAG in Wien wird gestürmt.

1938: Hitler verstärkt den Druck auf Österreich. Weit reichende Zugeständnisse um Österreichs Selbständigkeit zu erhalten. Die RAVAG bringt zahlreiche „vaterländische“ Sendungen. Im März Anschluss Österreichs an das Großdeutsche Reich.

1939: Die deutsche Wehrmacht überfällt Polen, Beginn des Zweiten Weltkriegs.

1940: Errichtung der Anlage in Dobl-Oberberg, Versetzung des Sendemastes von Graz-St. Peter nach Dobl. Ziel: Verbreitung politischer Propaganda in Südosteuropa.

Einige Jahre ist die Volksmusikschule Sepp Strunz einzige Mieterin der Räumlichkeiten im weitläufigen Sendergebäude. Doch 1995 lässt sich im Erdgeschoß mit der „Antenne Steiermark“ das erste Privatrado Österreichs nieder. Zwei Jahrzehnte lang wird im Dobler Studio Programm gemacht, ausgestrahlt wird dieses allerdings vom Schöckl. Der still gelegte Dobler Antennenmast, das höchste „Gebäude“ der Steiermark, dient nur noch als Träger von Sendeanlagen verschiedener Mobilfunkbetreiber und des Amateurfunks. Darüber hinaus bildet er nach wie vor einen spektakulären Blickfang, neuerdings auch für die Besucher im 2022 eröffneten "Museum Sender Dobl".

1937: EIN NEUER SENDER FÜR GRAZ

Haben Sie ihn erkannt? Die Abbildung aus dem Jahr 1937 zeigt tatsächlich „unseren“ Dobler Sendemasten, allerdings an seinem früheren Standplatz. Die Illustrierte „Radio Wien“ berichtet mit pathetischen Worten von seiner Errichtung in St. Peter bei Graz:

„Eines Tages, am 26. August war der neue Mast fertig. Stolz und hochmütig sah der Goliath auf den einen der beiden alten Maste, der bishin noch stehen geblieben war, hinab. Der nahm sich mit seinen lumpigen 95 m aber auch ganz arm und klein neben seinem neuen großen Bruder aus und wollte schier in den Boden verschwinden. Er verschwand auch wirklich bald. Rüstige Hände sorgten rasch dafür, seilten Stück um Stück herunter und eines Tages war nichts von ihm zu sehen...“

Hoch und schlank ragt jetzt der neue Mast ins steirische Land, als einziges sichtbares Zeichen der neuen Senderanlage – einer unendlichen Summe von Geist und Arbeit, von den kompliziertesten Senderöhren herab bis zur letzten Schraube.“

Benutzte Literatur:

Radio Wien. Programmillustrierte der RAVAG 1924 – 1938, Österr. Nationalbibliothek, Anno-Archiv

Abbildungen:

Graz Museum (1925, 1929, 1937), Überbacher/Techn. Museum Wien (1940)



1925: Auf dem Grazer Schloßberg entsteht die erste steirische Sendeanlage

1929: Errichtung des Funkhauses und zweier 95 Meter hoher Masten in St. Peter bei Graz (Ausschnitt)

1937: Nachrüstung der Anlage in St. Peter, Errichtung eines 156 Meter hohen Antennenmastes mit Verstärkerring an der Spitze

1940: Der 47 Tonnen schwere Sendemast wird von St. Peter nach Dobl übertragen

2022: Eröffnung "Museum Sender Dobl"

ELTERNVEREIN DER VS DOBL

DAS WAR DAS SCHULJAHR 2023/2024 AUS ELTERNVEREINS-SICHT:

- Am ersten Schultag bekamen die 1. Klässler eine Willkommensblume & einen Buntstift überreicht
- Im Oktober starteten wir mit 7 Obstkörben pro Klasse
- Den Kinderflohmarkt veranstalteten wir mit Kastanien und Sturm (ca. 47 Aussteller)
- Im Dezember gab es einen Lebkuchen-Nikolo für jedes Kind & wir besorgten den großen Schuladventkranz
- Der EV übernahm die Bewirtung beim Schulweihnachtsfest
- Wir bezahlten den Vortrag „Safer Internet“
- Zuzahlung beim Theater
- Im Februar veranstalteten wir wieder unser großes Faschingsfest mit ca. 500 Besuchern in der MZH Dobl (ca. 700 Los-Preise wurden dafür organisiert)
- Zuzahlung zum Schwimmen
- Ostergeschenk für jedes Schulkind
- Zuzahlung beim Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“
- Wir übernahmen die Heftbestellung und die Gesamtkosten der Hefte (ca. 1.036 Stück)
- Bestellung und Kostenübernahme der Hefte für das kommende Schuljahr 2024/2025 (ca. 1.328 Stück)

WEITERE GEPLANTE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNGEN BIS SCHULENDE:

- Ein weiterer Obstkorb für jede Klasse
- Zuzahlung beim Schwimmen
- Zuzahlung bei diversen Klassenausflügen bis Schulanfang
- Eis für jedes Kind
- Abschiedsgeschenk der 4. Klassen
- Bewirtung beim Sommerfest der VS Dobl

Insgesamt werden/wurden die Familien im Schuljahr 2023/2024 mit 10.760€ bei diversen Veranstaltungen unterstützt.

> Das heißt **pro Kind mit ca. 94€**

Wir bedanken uns beim Team der VS Dobl für die tolle Zusammenarbeit/Unterstützung im vergangenen Schuljahr und wünschen Kindern und Eltern sowie dem Team der VS Dobl entspannte, erholsame Ferien!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Herbst und auf ein tolles Schuljahr 2024/2025!

Euer Elternverein der öffentlichen VS Dobl



Gruppenbild v. li. nach re.: Nathalie Weber, Sandra Langmann, Manuela Hernus, Daniel Gaar, Daniela Kummer, Thomas Langmann, Sabrina Grünwald, Stephan Doppler, Maria Sampt, Martina Pongratz und Ewald Scheifler (Angelika Absenger und Martin Jaunegg: kleine Bilder re. oben).

PFARRE DOBL

NACHRICHTEN AUS DER PFARRE

31. AUGUST: PFARRWALL-FAHRT NACH MARIA SAAL

Ende August lädt die Pfarre zur traditionellen Wallfahrt ein: miteinander unterwegs sein, ins Gespräch kommen und die Anliegen der Pfarrfamilie zur Gottesmutter bringen. Der gemeinsame Weg wird zum Gebet.

Wollen Sie zu Fuß pilgern? Eine Gruppe startet am Mittwoch, den 28. August und geht den Marienpilgerweg von Maria Rojach bis Maria Saal, wo sie am Samstag, den 31. August auf die „Buswallfahrer“ von Dobl treffen, die um 7.30h zu Hause weggefahren sind.

Wo ist Maria Saal? Die Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt liegt im Zentrum Kärntens, nördlich von Klagenfurt und ist eine der ältesten Kirchen Österreichs. Der Dom wurde in seiner heutigen Größe im 15. Jh. in spätgotischem Stil errichtet und durch die Jahrhunderte mit vielen Kunstschatzen ausgestaltet. Die Gnadenstatue wird am barocken Hochaltar von Papst Gregor, Petrus und Paulus, dem hl. Rupert, der hl. Barbara, Katharina und dem hl. Florian assistiert. Darüber wölbt sich die Heilige Dreifaltigkeit und im Triumphbogen das Jüngste Gericht mit Christus als Weltenrichter.

Im Patrozinium treffen sich Dobl und Maria Saal - „Maria Himmelfahrt“.

Anmeldung bei Sr. Maria Leopold unter **0676 8742-6039**

GROSSES UND HERZLICHES DANKE FÜR DEN BESUCH DER BENEFIZVERANSTALTUNG!

Die Vinzenzgemeinschaft, welche nachhaltige Projekte in Albanien und bedürftige Familien in der Steiermark unterstützt, lud auch heuer zur Benefizversteigerung nach Graz in die Caritas-Schule ein. Treue und großmütige Besucher aus Dobl haben dazu beigetragen, dass die Versteigerung eine heitere Note erhielt, besonders die Frauen unter Führung von Frau Bürgermeister Waltraud Walch bildeten eine sehr belebende Gruppe, aber es haben alle lieben Dobler und auch Liebocher Gäste mitgewirkt, dass die Versteigerung einen sehr guten und hilfreichen Erlös erbracht hat. Ein herzlicher Dank gilt der tüchtigen Konditorin Teresa Kainz, welche eine vielbegehrte Sachertorte gespendet hat. Besonderer Dank gilt auch allen Sponsoren: der Raiffeisenbank, Fa Gödl aus Dietersdorf, Fleischerei Fürnschuß und Notar Esposito für acht Gutscheine, Frau Bürgermeister Waltraud Walch für den großartigen Geschenkkorb, Fa Knappitsch für den Geschenkkorb, Familie Schreiner für die Essensgutscheine beim Bachwirt, Mag. Franz Karner aus Premstätten und Anna Kager aus Lieboch für die Massagegutscheine, Mag. Jöbstl aus Lannach für das steirische Kernöl!

Unser Beitrag hilft, die Neuerrichtung einer stabilen Elektrifizierung für Kleinbauern in Nordalbanien zu finanzieren. Durch einen Blitzschlag im Vorjahr, verursacht durch unvorstellbar desolate Leitungen, haben die Bauern Kühe,

Schafe und Schweine verloren, wobei jeder Bauer nur zwei bis höchstens vier Stück Vieh besitzt. Die Errichtung ist bereits in vollem Gange, initiiert und durchgeführt unter der Regie von Dr. Marianne Graf.



Vorher



neue Leitung in Arbeit

Am 5. August 2024 findet um 10.00 Uhr ein Festgottesdienst mit einer Segnung der Kräuterbüscherl statt.

DOZWA – WAS BISHER GESCHAH

Den Anfang machte heuer **Noan Freiheit** mit ihrer außergewöhnlicher Musik.

Durch die originelle Besetzung und den besonderen Mix aus verschiedenen Musikrichtungen entstanden einzigartige Klänge, die das Publikum begeisterten.



Großartige Musiker sorgten für ein großartiges Konzert.

Unser erstes klassisches Konzert fand dann im April auf dem Gallerhof statt.

Die wunderbare Darbietung des **Phönix-Bläserquintetts** und die einzigartige Atmosphäre des alten Hofs sorgten für ein volles Haus und machten dieses Konzert zu etwas ganz Besonderem.



Ein stimmiges Konzert in einzigartiger Atmosphäre.

Vielen Dank an die Familie Troha, dass wir dort dieses Konzert veranstalten durften.

Die dritte Veranstaltung in diesem Jahr fand erst vor kurzem statt.

Der Ligister **Kabarettist Alexander Hechtl** sorgte am 14.6. mit seinem ersten Soloprogramm im Foyer der Volksschule Dobl für gute Laune. Fotos dazu gibt's in der nächsten Ausgabe.

Weitere Infos auf Instagram, Facebook und auf unserer Homepage unter **www.dozwakultur.at**. **Vorverkaufskarten** unter **0699/12718356** oder über **dozwa.kultur@gmail.com**

Wir möchten dem Land Steiermark, der Gemeinde Dobl-Zwaring und unseren Sponsoren für ihre Unterstützung danken.



IM HERBST GEHT'S WEITER MIT ...

„**Kunst im Sender**“, einer Kooperation von DoZwa mit Eva Brutman und Gerhard Resel.

Der ursprüngliche Zweck des 1941 errichteten Sendergebäudes war es, die Propaganda der Nationalsozialisten zu verbreiten, sowie die Kommunikation im Krieg zu erleichtern. Wir wollen mit Kunst und Kultur ein Gegengewicht zu diesem finsternen Kapitel unserer Geschichte schaffen.

27.9. Vernissage Menschen.Bilder. Botschaften. Eva Brutman und Gerhard Resel präsentieren ihre Werke. Musik: Klarinettenquartett Klariphonix. Freier Eintritt.



Der bekannte steirische Schauspieler schreibt auch hervorragende Bücher.

5.10. Lesung: August Schmörlzer liest aus seinem Roman „Am Ende wird alles sichtbar“, begleitet vom Schrauber-Griem-Wirth-Trio.

12.10. ab 15.00 Uhr, **Kinder-Kreativwerkstatt** für Kinder von 6 - 12. Anmeldungen bitte unter 0699/12718356. Die Teilnahme ist gratis

Ab 18.00 Uhr **Finissage**, Verkostung von steirischen Schmankerln. Es spielt ein Ensemble der Musikschule Dobl. Freier Eintritt

Außerdem gibt's im Herbst noch zwei Konzerte im MZS Dobl.



Eine großartige Band zeigt in Dobl ihr Können.

Am **11.10.** spielt **Alpkan**, ein Quintett aus Oberösterreich, das seine Musik mit originellem Witz irgendwo zwischen Alpen und Balkan positioniert.

Und schließlich kommen am **8.11.** noch die **Prohibition Stompers** nach Dobl. Diese 2016 in Graz gegründete Formation nimmt uns mit in die Roaring Twenties, in die goldene Ära des Jazz.



Die mitreißende Musik der Prohibition Stompers wird Sie begeistern.

DOBLER CHOR

JUBILÄUMSABEND ZUM 100. GEBURTSTAG DES DOBLER CHORES



Am 25. Mai. 2024 veranstaltete der Dobler Chor zum 100. Geburtstag einen gemütlichen Jubiläumsabend unter dem Motto

**„Iss mit mir,
trink mit mir,
sing ma a Liad!“**

Eingeladen waren Leute, die dem Chor schon lange nahestehen, vor allem aber ehemalige Sängerinnen und Sänger aus den vielen vergangenen Jahren. Sogar Gründungsmitglieder aus dem Jahr 1953 waren anwesend.

Dabei ist besonders Otto Schwinger hervorzuheben, der seit der Gründung des gemischten Chores verschiedene Funktionen bekleidet hat und noch immer ein aktiver Sänger im Chor ist.

Als ehemalige Chorleiterinnen durften wir Marlies Prettenthaler- Heckel und Marie Luise Wonesch begrüßen.

Nach einem Empfangsaperitif im Foyer der Mehrzweckhalle und einer her-

vorragenden Jause von der Fleischerei Fürnschuss stand, wie schon im Motto des Abends **„Sing ma a Liad!“** erwähnt, das Singen im Mittelpunkt.

Dafür erhielt jeder Gast ein extra für das Geburtstagsfest gestaltetes Liederheft mit Lieblingsliedern des Chores, so dass gleich gemeinsam mit dem Publikum drauflos gesungen werden konnte.

Altbürgermeister Anton Weber und die Obfrau Ute Knaus führten durch das Programm.

Anton Weber erzählte Interessantes aus der Geschichte des Chores vom Beginn im Jahr 1924 bis heute, die durch ihn als ehemaligen Sänger, als langjährigen Obmann und auch als Bürgermeister der Gemeinde maßgeblich mitgeprägt wurde.

Mit dem Höhepunkt **„der Geburtstagsstorte zum 100er“** gratulierte die Bürgermeisterin Waltraud Walch aufs Herzlichste für die vielen Jahre des miteinander Singens.

Schwester Maria Leopold vom Pfarrverband gratulierte und bedankte sich für die stets erfolgreiche Zusammenarbeit im Lauf des Kirchenjahres und vom steirischen Chorverband gab es ein goldenes Ehrenzeichen für die langjährige Chorarbeit.

Der Jubiläumsabend wurde durch die stimmungsvolle **„Durt und do-Musi“** von Dr. Ernst Ebermann und das allseits beliebte **Duo mit Gerhard Wambrechtshamer am Keyboard und Julius Geißler auf der Trompete** musikalisch bereichert.

Mit lustigen Liedern und einem hervorragenden Nachspeisenbuffet ging der Geburtstagsabend fröhlich zu Ende.

Der Dobler Chor dankt nochmals dem singenden Publikum, den gratulierenden Persönlichkeiten, den Musikern und den vielen helfenden Händen. Alle gemeinsam haben den Geburtstagsabend zu einem wunderschönen Fest gemacht.

Ute Knaus - Obfrau



TRACHTENKAPELLE DOBL



Anfang März gestalteten wir in der Pfarrkirche Dobl einen feierlichen Dankgottesdienst zu Ehren unserer verstorbenen Musikkameraden, Freunde und Förderer. Es war eine besondere Gelegenheit, in Dankbarkeit an jene zu denken, die uns so viel bedeutet haben. Im Anschluss daran fand die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Bachwirt statt, bei der unsere Frau Bürgermeisterin Walch und Bezirksobmann Franz Muhr einen umfassenden Tätigkeitsbericht präsentierten, der die zahlreichen Aktivitäten und Erfolge des vergangenen Jahres würdigte.

Das Frühjahr stand ganz im Zeichen intensiver Probenarbeit. Die Vorbereitungen für die Georgfeier des

ÖKB-Dobl und die Konzertwertung beanspruchten unsere volle Aufmerksamkeit. Mit großem Engagement und musikalischer Leidenschaft stellten wir uns der Herausforderung. Umso mehr freuten wir uns über das Ergebnis der Konzertwertung in **der Stufe C** in Hausmannstätten, die mit einem „**Sehr gut**“ belohnt wurde.

Ein besonderes Highlight war der Erfolg unseres talentierten Musikers **Fridolin Peritsch**. Mit seinen Kollegen erzielte er beim Wettbewerb „Prima la Musica“ auf Bundesebene einen ausgezeichneten Erfolg. Zudem legte Fridolin die Musikschulabschlussprüfung mit Bravour ab und erhielt eine Auszeichnung. Wir gratulieren ihm herzlich



zu diesen großartigen Leistungen und sind stolz, solch engagierte Mitglieder in unseren Reihen zu haben.

Die Firmung in Lannach wurde vom der **Marktmusik Lannach** und der **TK-Dobl** gemeinsam musikalisch umrahmt.

Auch bei der Erstkommunionfeier waren wir wieder musikalisch im Einsatz. Aufgrund des Regenwetters fand die Feier im Mehrzwecksaal statt, wo wir mit unserer Musik zur feierlichen Atmosphäre beitrugen. Anfang Juni mussten wir uns schweren Herzens von unserem langjährigen Musikkollegen **Josef Steirer** verabschieden, der über 25 Jahre aktiv in der Trachtenkapelle Dobl mitgewirkt hat. In liebevoller Erinnerung bleibt er stets in unseren Gedanken.

Beim Abschlusskonzert der Musikschule Dobl waren wir für die Organisation und die Verpflegung der Gäste zuständig. Es war eine gelungene Veranstaltung, bei der wir unser Engagement und unsere Gemeinschaft unter Beweis stellen konnten. Für die Feuerwehr Dobl gestalteten wir die Florianimesse und sorgten beim anschließenden Frühschoppen für beste Stimmung und gute Laune.

Abschließend möchten wir Sie herzlich einladen, am **14. Juli den Tag der Blasmusik** mit uns zu feiern. In Dobl Ort werden wir wieder für Sie aufspielen und Ihnen mit unserer Musik Freude bereiten. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen einen schönen Tag zu verbringen.

Mit musikalischen Grüßen,

Eure Trachtenkapelle Dobl



FRAUENBEWEGUNG DOBL

FAMILIENRALLYE – 9. MAI 2024



Großen Anklang fand unsere Familienrallye, die wir erstmals veranstalteten. Viele Kinder und Eltern stellten sich den verschiedenen Aufgaben bei fünf Stationen –entlang eines ca. 2 km langen Rundweges mit Start und Ziel am Sendergelände.

Verschiedene Rätsel- und Geschicklichkeitsaufgaben waren zu meistern: Sackhüpfen, Naturrätsel, Dinge ertasten, Puzzles und ein Bobbycar-/Scooter-Parcours.

Im Start/Zielbereich am Senderplatz sorgten unsere Damen bestens für das leibliche Wohl, und von der Hüpfburg waren die kleinen Gäste begeistert.

Zum Abschluss freute sich jedes Kind mit vollem Stempelpass über eine Medaille und ein kleines Geschenk.



Rätselstation bei der Dobl-Dorf Kapelle



Annemarie Sperl überreicht die Medaillen.



Viel Spaß beim Sackhüpfen



Puzzles mit Bildern aus der Gemeinde



Wer kennt diese Blumen?

HERZLICHE EINLADUNG ZUM TAGESAUSFLUG NACH TAMSWEG AM FR., 30. AUGUST



TAGESAUSFLUG

FREITAG, 30.08.2024

Abfahrt:

6.45 Uhr Zwaring Tennisplatz
6.55 Uhr VS Dobl



Vormittag: Fahrt nach Tamsweg zu Führung inkl. Verkostung zu "Backen mit Christina"

Mittagessen: Gasthaus Gambswirth in Tamsweg

Nachmittag: Fahrt nach Zeltweg mit Führungen am:



Preis für Mitglieder: € 45,00

Preis für Nicht-Mitglieder: € 65,00

Im Preis inkludiert ist die Busfahrt mit kleinem Frühstück und die Eintritte (Zahlung bei Anmeldung)

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Ausflug!

Zu diesem Ausflug sind herzlich alle Interessierten eingeladen.

Infos und Anmeldung bei Leiterin Annemarie Sperl (Tel. 0664 4531 604).

BIBLIOTHEK DOBL-ZWARING

ZUHÖREN, LESEN, SPIELEN UND MALEN – EIN GESAMT- PROJEKT IN UNSERER BIBLIOTHEK

Es ist immer ein Erlebnis, wenn bekannte Autorinnen oder Autoren persönlich ihre Bücher vorstellen. So besuchte die bekannte Autorin Leonora Leitl auf unsere Einladung hin die 3. und 4. Klassen der Volksschule Dobl, um sich selbst und einige ihrer Bücher vorzustellen, die sie auch selbst illustriert! So konnten die Kinder Auszüge aus den Büchern „Monsterraffen gibt es nicht oder „Kaiserschmarrn - mein genialer Sommer mit Ziege“ sehen und hören. Für letzteres Buch erhielt Leonora Leitl 2023 auch den österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis.

Im Rahmen der heurigen steirischen „Lies-was-Wochen“ haben wir von der Bibliothek wie jedes Jahr auch diesmal wieder versucht, unsere Kindergartenkinder aller drei Kindergärten, die im kommenden Herbst in die Schule kommen, zum Lesen und Zuhören zu „verführen“. Wie jedes Frühjahr findet bei uns das Projekt „Pinsel trifft Buch“ in unserer Bibliothek statt, in dem eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit einem bestimmten Buch den Einstieg in die wunderbare Welt der Bücher bilden soll.



Autorin Leonore Leitl in der VS-Dobl

Außerdem geht es bei diesem jährlich stattfindenden Projekt auch um eine Wertschätzung der Bibliothek bei Kindern, Eltern und Pädagoginnen als Ort der Begegnung, der Inspiration, aber auch als persönliche Kommunikationsmöglichkeit.

Die Kinder unseres Nachbar-Kindergartens „Springinkler“ konnten sich beim Besuch unserer Bibliothek von der Vielfalt des Angebotes überzeugen. Die Geschichte vom Schaf „Lieselotte“ wurde einer Gruppe vorgelesen und danach gestalteten es die Kinder nach ihrer eigenen Fantasie in Drucktechnik.

Bei der zweiten Gruppe ging es um das Schloss von „Hexe Lilli“, In einem speziellen Malverfahren mit Acrylfarben und Scheckkarten entstanden spannende und eindrucksvolle Bilder.

Die Kinder des Kneipp-Kindergartens Dobl beschäftigten sich mit dem Buch „Der kleine Prinz“ und klärten etwa die Frage des Autors, was seine erste Zeichnung bedeute. Schlussendlich erkannten sie, was Fantasie alles bewirken kann, und zeichneten ihre eigene Schlange!

Im Rahmen eines Stationenbetriebs konnten die Kinder des Kindergartens Zwaring, die jedes Jahr mit dem öffentlichen Bus anreisen, Geschichten aus ausgewählten Büchern hören, passende Spiele spielen und zu einem besonderen Buch malen.

Diesmal wurde mit einer Gruppe zum Buch „Ein Haus am Meer“ (Janisch/Bansch) eine Schnecke mit einem fantasievollen Schneckenhaus gemalt, eine andere Gruppe gestaltete ein Bild zum Zungenbrecher „Fischers Fritz...“ einen Fisch.

Spaß, Motivation, Kreativität und Freude am künstlerischen Tun – diese Zutaten waren und sind Voraussetzung für die tollen Ergebnisse.

*Das Team
der Bibliothek Dobl-Zwaring*



Kinder vom Kiga Dobl ...



... und vom Kiga Zwaring ...



... bei Pinsel trifft Buch

NUTZUNG DIGITALER MÖGLICHKEITEN – FÜR UNSERE KUNDEN UND UNS MITARBEITER*INNEN

Drei Schüler der HTL-Kaindorf, Abteilung Informatik wählten unsere Bibliothek für ihr Projekt im Unterrichtsfach Systemplanung und Projektentwicklung. Mit unserem Mitarbeiter Dipl.-Ing. Markus Kormann als Betreuer wurden

mehrere Vorhaben – Anleitungsvideos und ein Dashboard für unseren Bibliotheksrechner, Implementierung eines Newsletters und des BVS eOPAC, eines innovativen Online-Bibliothekskatalogs, ... in Angriff genommen. Bei unserem Mitarbeitertreffen im April berichteten uns die jungen Informatiker vom Fortschritt ihrer Arbeit. Ein großes Dankeschön an die Jungs!!!



Noah Fasser, Manuel Bergler und Jonas Dietrich präsentieren ihr Projekt

ANKÜNDIGUNGEN

Babyfrühstück

Vortrag: Psychotherapeut und Medienpädagoge
Lukas Wagner – 3. Dezember



DIE GRÜNEN DOBL-ZWARING

GRATIS-FAHRRADCHECK AM 13.4. IN ZWARING EIN VOLLER ERFOLG

Zum zweiten Mal veranstalteten die Grünen Dobl-Zwaring einen Fahrradcheck. Diesmal fand er in Zwaring auf dem Parkplatz der Volksschule statt. Wie schon im Jahr zuvor in Dobl kamen auch diesmal sehr viele Gemeindegänger vorbei, um ihre Räder - von Rennrad über Mountainbike bis zum E-Bike - gründlich überprüfen zu lassen. Radfahren ist gesund und ein großes Vergnügen - vorausgesetzt das Rad ist funktionstüchtig und verkehrssicher. Deshalb ist es äußerst wichtig, im Frühjahr die Räder überprüfen und notfalls instand setzen zu lassen.

Der Fahrradmechaniker vom Fahrradladen Fernitz leistete tolle Arbeit und arbeitete zur vollen Zufriedenheit, obwohl er durch einen kurzfristigen Ausfall leider alleine werken musste. Das Wetter war uns gnädig, es war angenehm warm und sonnig und so konnten die leider notwendigen Wartezeiten mit einem Getränk und netten Gesprächen angenehm überbrückt werden.

Wir Grünen Dobl-Zwaring hoffen, dass sich auch im nächsten Jahr wieder so viele Radler die Zeit nehmen werden, zu unserem Radcheck zu kommen.

Im Frühjahr 2025 findet die Fahrradüberprüfung übrigens wieder in Dobl vor der alten Feuerwehr statt.



GESUNDE GEMEINDE

SENSATIONELLER TANZNACHMITTAG

Gesunde
Gemeinde 
gemeinsam gestalten

SENSATIONELLER TANZNACHMITTAG

Am Donnerstag, den 25. April fand der erste Tanznachmittag der Gesunden Gemeinde im Gasthaus Rainer statt. Zahlreiche Tanzlustige aus Nah und Fern unterhielten sich prächtig bei Live Musik mit Didi aus dem Almenland und das Gasthaus Rainer verköstigte die Gäste mit ausgezeichneten Speisen. Besonders freute es uns, dass Adolfinne Klapsch aus Zwaring den Nachmittag mit einem selbst verfassten Gedicht eröffnete. Ein Herzliches Danke an dieser Stelle.

Auch Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch und Vize. Bgm. Mag. Ernst Gödl besuchten den Tanznachmittag und wagten das eine oder andere Tänzchen mit den Gästen.

Der Tanznachmittag findet in Zukunft **jeden letzten Donnerstag im Monat von 15.00 – 19.00 Uhr** im **Gasthaus Rainer** mit Live-Musik statt.

Wir laden ALLE (egal ob Paare oder Einzelpersonen) herzlich ein, diesen lustigen und unterhaltsamen Nachmittag zu besuchen.



TANZNACHMITTAGE 2024

Gasthaus Rainer,
Petzendorf 3, 8143 Dobl-Zwaring

Do, 25. Juli 2024
Do, 29. August 2024
Do, 26. September 2024
Do, 31. Oktober 2024
Do, 28. November 2024
Do, 19. Dezember 2024

Jeweils von 15.00 – 19.00 Uhr
Unkostenbeitrag: € 6,00 pro Person
(Bezahlung direkt vor Ort)
Fragen erbeten an Renate Lenhardt
0650/5603750

E-BIKE FAHR SICHERHEITS- TRAINING AM 8. APRIL 2024 VOR DEM SENDEGEBÄUDE

E-Bikes erfreuen sich immer stärkerer Beliebtheit, die Verkaufszahlen haben sich in den letzten zehn Jahren verdoppelt. Sie sind aus dem österreichischen Verkehrsgeschehen nicht mehr wegzudenken. Erst kürzlich wurden in Dobl-Zwaring wieder 10 Radfahrer durch die EASY DRIVERS Radfahrschule mit dem entsprechenden Wissen so-



wie Praxiserfahrung ausgestattet. Fast jedes zweite in Österreich verkaufte Fahrrad ist ein Elektrofahrrad. Die neue Technologie erhöht den Komfort – weite Strecken und Steigungen sind für die BesitzerInnen der neuen Generation an Fahrrädern kein Problem mehr. Damit die Sicherheit bei den hohen Geschwindigkeiten gewährleistet ist, bietet die EASY DRIVERS Radfahrschule, Österreichs größter Dienstleister für Radfahrkurse, professionelle Schulungen.

LIMA

LIMA heißt Lebensqualität im Alter

17 begeisterte Seniorinnen besuchten im Frühjahr den 10-wöchigen Lima Kurs in der Gemeinde Dobl-Zwaring. Mit großer Begeisterung wurde für Körper und Geist trainiert. Wenn auch Sie Lust haben, einmal dabei zu sein, dann kommen Sie doch zu einer Schnupperstunde vorbei. Der nächste Kurs startet im Herbst. Es freut sich Ihre Limatrainerin Herta Kainz!

AN ALLE SPORTLICHEN GEMEINDEBEWOHNER: INNEN

Die „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet jeden ersten Dienstag im Monat einen lustigen Kegelabend.

Wir treffen uns in Mooskirchen in „Stefan's Gasthaus“ um 19.00 Uhr. Komm einfach hin und mach mit!



Stimmt's oder nicht? Gesundheitsmythen im Check

Die Stiftung Gesundheitswissen ist bekannten Mythen auf den Grund gegangen und hat dafür die aktuelle Studienlage überprüft.

? „Schnaps kurbelt die Verdauung an.“

Schnaps kann zwar kurzzeitig als angenehm empfunden werden, da er das Völlegefühl betäubt. Laut einer Studie wird die Verdauung durch Alkohol jedoch eher gebremst. Größere Mengen Alkohol verlangsamen nämlich die Entleerung des Magens, anstatt sie zu fördern.

? „Bei Nasenbluten den Kopf sofort in den Nacken legen.“

Das Gegenteil ist richtig: Den Kopf nach vorn beugen, damit das Blut abfließen kann. So wird es nicht verschluckt, was zu Übelkeit führen kann. Außerdem hilfreich: den Nacken kühlen und die Nasenflügel phasenweise fest zusammendrücken, um die Blutung möglichst rasch zu stoppen.

? „Kuscheln hilft gegen Schmerzen.“

Oxytocin heißt unser Kuschelhormon. Es ist an der Entstehung von Gefühlen wie Vertrauen und Liebe beteiligt. Forscher vermuten, dass es auch eine schmerzlindernde Wirkung hat.

? „Der beste Schlaf ist vor Mitternacht.“

Nachtschwärmer können aufatmen: Denn wie erholsam unser Schlaf ist, hängt nicht davon ab, ob man um 22 Uhr oder um 2 Uhr ins Bett geht – Hauptsache, man erhält ausreichend Tiefschlaf.

? „Salz erhöht den Blutdruck.“

Das stimmt! Der Grund: Salz bindet Wasser im Körper. Dadurch steigt das Blutvolumen, also die Menge des im Körper zirkulierenden Blutes. Das führt zu einer Blutdrucksteigerung und das Herz muss vermehrt pumpen.

? „Karotten stärken die Sehkraft.“

Das in Karotten enthaltene Vitamin A ist zwar gesund für das menschliche Auge, verbessert aber nicht die Sehkraft. Denn: Unsere Ernährung ist bereits reich an Vitamin A. Ein Überschuss wird von unserem Körper sogar reguliert.

Gesundheitsinfos zum

Anhören



Wenn Sie wissen wollen, ob Honig wirklich gegen Husten hilft, welche Bewegungstipps Skirennläuferin Nici Schmidhofer hat und wie man sich gesund UND günstig ernährt, dann hören Sie den „Gesund informiert“-Podcast vom Gesundheitsfonds Steiermark. Einfach den QR Code scannen und den Podcast auf Spotify abonnieren.



Bild: Gesundheitsfonds Steiermark

Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 05/2024

Die verwendeten Quellen finden Sie unter www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/

Gesunde Gemeinde – gut informiert Ausgabe N°6

VORANKÜNDIGUNG

20 JAHRE GESUNDE GEMEINDE
SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2024
AB 8.00 UHR



PROGRAMM:

- Rote Nasen Benefizlauf
- Festakt
- Startnummernverlosung
- Kinderprogramm

Anmeldungen für den Lauf sind unter www.rotenasenlauf.at/laeufe bereits möglich.

Wir freuen uns auf euren zahlreichen Besuch.

Nähere Informationen folgen demnächst.

RETTET DAS KAINACHTAL

VORSTELLUNG VEREIN „RETTET DAS KAINACHTAL“



Der gemeinnützige und parteiunabhängige Verein "Rettet das Kainachtal" engagiert sich für den Schutz und die Bewahrung des unteren Kainachtals als wertvollen Lebensraum entlang aller Ortsteile der Gemeinden Dobl-Zwaring, Wildon und Hengsberg.

Im Fokus steht aktuell das geplante Fernwärme-Heizkraftwerk am Steinbruch Weitendorf. Dort ist der größte Wärmespeicher der Welt geplant. Das Gelände soll mit 1.500.000 - 1.900.000 m³ Wasser aufgefüllt, über Solarkollektoren und leistungsstarke Wärmepumpen (Stromverbrauch von ca. 20.000 Haushalten) vortemperiert werden. Parallel dazu verfeuern 3 beeindruckende Biomasse-Heizkraftwerke mit einer Leistung von ca. 50 Megawatt jährlich rd. 240.000 m³ Hackgut für die Grazer Fernwärme.

Das geplante Vorhaben birgt jedoch einige Risiken in sich. Wie beispielwei-

se die zusätzliche Feinstaubbelastung durch Anliefern und Verfeuern der riesigen Hackgutmengen im Feinstaub-Sanierungsgebiet sowie die Lärmbelastungen durch die Heizkraftwerke, Wärmepumpen und Hackschnitzelanlagen. Diese Einflüsse führen auch zur Abwertung von Liegenschaften in der gesamten Region.

Ein weiteres Problem ist der hohe Flächenbedarf. Die Nutzung von mehr als 60 Hektar wertvollem Ackerland für die Solarthermie-Kollektoren beeinträchtigt die landwirtschaftliche Nutzung negativ (u.a. Auswirkung auf Pachtpreise sowie Nahrungsmittelpreise).

Besorgte Bewohner der betroffenen Gemeinden hinterfragen die Sinnhaftigkeit eines solchen Vorhabens und bemängeln das Fehlen einer Umweltverträglichkeitsprüfung und die Nichtberücksichtigung von bereits beste-

henden, ungenutzten Energiequellen und Standorten.

UNTERSTÜTZUNG UND MITGLIEDSCHAFT

Der Verein lädt alle Interessierten ein, über die Homepage www.kainachtal.at Mitglied zu werden und sich aktiv oder auch nur informativ für den Erhalt des Kainachtals einzusetzen. Gemeinsam kann die einzigartige Natur und Lebensqualität in der Region bewahrt bleiben.

*Robert Ranftl
Obmann des Vereins
„Rettet das Kainachtal“*



Direktlink zur
Homepage des
Vereins

FÖRDERUNG SICHERN. ENERGIE SPAREN. KLIMA SCHÜTZEN. KOMFORT STEIGERN.

Ich tu's
für unsere
Zukunft!

Die Klima-
und Energie-
Initiative der
Steiermark



Energieberatung

Ich berate Sie telefonisch, bei einem Termin in der Energieberatungsstelle oder bei Ihnen zu Hause individuell über Energiesparpotenziale in Ihrem Haushalt, Energiekostenreduktion, erneuerbare Energie und Klimaschutz.

Beratung gegen Energiearmut

Nutzen Sie ein umfassendes Beratungsgespräch vor Ort und erfahren Sie alles zum Thema Energieeffizienz und Einsparungspotenziale in Ihrem Haushalt. Zusätzlich erhalten Sie ein kostenloses Energiesparpaket. Gilt für Haushalte mit geringem Einkommen.

Umsetzungsbonus

Sie erhalten Ihren Selbstbehalt zurück, wenn Sie innerhalb von 12 Monaten nach erfolgreicher Beratung gewisse Maßnahmen umsetzen.

Erstellen von Energieausweisen

Ein Energieausweis gibt Aufschluss über den „Norm“-Energiebedarf eines Gebäudes und stellt mögliche Einsparpotenziale dar. Erforderlich bei Verkauf oder Vermietung, Wohnbauförderung (umfassende energetische Sanierung), bei Baueinreichverfahren von Neubauten und bei größeren Renovierungen von Gebäuden.



STEFAN WERSCHITZ

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

*Einfach einen Termin für eine
geförderte Energieberatung vereinbaren!*

STEFAN WERSCHITZ
Ich tu's Energieberater
Telefon: 0 31 82 / 25 31

8410 Wildon, Grazer Straße 10a
werschitzrauchfkm@aon.at
<https://werschitz-rfkm.at>

Bürozeiten: Montag–Freitag 8–12 Uhr



SPORTUNION DOBL-ZWARING



SPORT
UNION
DOBL-ZWARING



WIR BLICKEN AUF EINEN BEWEGTEN FRÜHLING ZURÜCK!



25.03.2024 – 29.03.2024: BEWEGUNGSCAMP

In der Karwoche fand das Bewegungscamp in der Mehrzweckhalle sowie in den Räumlichkeiten der öffentlichen Volksschule statt.



28.04.2024: STEIRISCHE MEISTERSCHAFT IN ROPE SKIPPING

Startercup – AK Jugend II

1. Platz: Michael Triebel
2. Platz: Helene Seitz
3. Platz: Luisa Matty

Startercup – AK Jugend I / Junioren

1. Platz: Emilia Podlipnig
3. Platz: Helena Triebel

Steirische Meisterschaft – AK Jugend / Junioren Steirische Meisterin

1. Platz: Rosa Gödl
2. Platz: Felia Schwarzl
3. Platz: Anna Pötsch

Die Sportart Rope Skipping wird auf der ganzen Welt ausgeübt. In der Steiermark ist die Sportunion Dobl-Zwaring einer von zwei Vereinen, die aktiv in die-

sem Bereich tätig ist. Am 28.04.2024 stand der erste Steirische Startercup und die erste Steirische Meisterschaft in Premstätten am Programm.



23.05.2024: PRÄSENTATION DER JAHRESKURSE

Unsere Jahreskurse waren heuer alle ausgebucht. Dienstag (Eltern-Kind-Turnen & Rope Skipping), Mittwoch (zwei Hip Hop Kurse) und Donnerstag (drei Geräturnkurse) waren die Kurstage. Bei der Präsentation zeigten die Kinder einen kleinen Querschnitt von dem, was sie in diesem Kursjahr 2023/2024 alles gelernt haben.

Es ist schön zu sehen, mit welcher Freude die Kinder sich bewegen und immer wieder neue Bewegungsabläufe lernen, üben und festigen.

Dank der guten Kooperation mit der Marktgemeinde Dobl-Zwaring – ein Dankeschön an Bürgeremeisterin Waltraud Walch und Ulrike Bundschuh – und den Barmherzigen Schwestern durch Hausoberin Schwester Angela Platzer, konnten wir in den Turnsälen unsere Bewegungsangebote durchführen.



Ein weiteres herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle auch unseren Trainerinnen aussprechen:

- Ines Antelmi, BEd MED
- Silke Fürnschuß, MBA
- Christina Gutschy, BEd MED
- Julia Legat, BEd
- Sirina Schwarzl (Assistenz)
- Madeleine Senekowitsch
- Laura Tatschl, BEd MED
- Alina Truchses (Assistenz)



25.05.2024: NEWCOMER CHALLENGE & ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT IN ROPE SKIPPING

Am 25.05.2024 fanden in Groß-Siegharts (NÖ) die 4. Newcomer Challenge und die Österreichische Meisterschaft in Rope Skipping statt. Die Sportunion Dobl-Zwaring wurde in der Newcomer Challenge von Anna Pötsch und in der Österreichischen Meisterschaft durch Rosa Gödl vertreten.

Unsere Springerinnen waren sehr erfolgreich! Rosa Gödl wurde als frisch gebackene Steirische Meisterin in ihrer



Altersgruppe neunte in der Österreichischen Meisterschaft und bei der Newcomer Challenge wurde Anna Pötsch erste in ihrer Altersstufe und brachte eine Goldmedaille mit in die Steiermark. Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen Erfolgen!



11.06.2024 – 27.08.2024: BEWEGT IM PARK 2024

Wir sind auch in diesem Sommer wieder beim kostenlosen Bewegungsangebot (Juni bis September) für alle bewegungsbegeisterten Menschen mit dabei! Madeleine bietet den Kurs „Ganzkörpertraining“, immer dienstags (18:00 Uhr – 19:00 Uhr) an.



Wir wünschen einen schönen und erholsamen Sommer!
Bewegte Grüße vom Vorstand der Sportunion Dobl-Zwaring



SV DOBL

JUGENDABSCHLUSSFEST 2024



Am 22.06.24 fand heuer das alljährliche Jugendabschlussfest der Spielgemeinschaft Kainachtal (SV Dobl & SV Lannach) am Sportplatz Dobl statt. Mit rund 140 Kindern und Jugendlichen, 30 Trainern und über 130 Elternteile wurde eine erfolgreiche Saison 2023/24 abgeschlossen und gefeiert!

Wie es sich gehört, gab es auch heuer wieder eine große Präsentation aller Mannschaften, wo anschließend SG Kainachtal Bilder mit allen Spielern und Trainern gemacht wurde!



Als Highlight, wurden heuer zum ersten Mal sogenannte Trainingsweltmeister geehrt! Diejenigen mit den meisten Trainingsbeteiligungen über das Jahr, bekamen ein eigenes Trainingsweltmeistertrikot.



Gefeiert wurde anschließend noch mit Eltern gegen Kind Spiele aus jeder Mannschaft!

KAMPFMANNSCHAFT MEISTERFEIER

Um 13.00 Uhr begann mit 13 Mannschaften aus der Marktgemeinde Dobl-Zwaring das Riesenwuzzlerturnier. Die Turnierleitung übernahmen Daniel "Düsi" Steinberger und die beiden Schiris Karl und Niggi.



Um 16.30 Uhr war es dann soweit, es begann endlich die Meisterfeier. Obmann Karl Weimüller begrüßte folgende Ehrengäste: Bgm. Waltraud Walch, Bgm. a.d. Anton Weber, 1. Vizepräsident des Steirischen Fußballverbandes Wolfgang Maier, den Klassenreferent, Ing. Josef Zach sowie Präsident Ing. Manfred Schreiner, der als Ehrengast Franz Hasil (ehemaliger Nationalspieler) zu

einer Autogrammstunde mitgebracht hatte.

Wolfgang Maier und Josef Zach übergaben an die Meistermannschaft eine Medaille und den Meisterteller. Alle Spieler und Betreuer bekamen von SV Dobl eine Trophäe überreicht. Bgm. Waltraud Walch zeichnete mit einem von ihr gespendeten Pokal unserem Torschützkönig der Gebietsliga West

Pascal Leimisch (31 Tore) aus und übergab seitens der Marktgemeinde Dobl-Zwaring eine Meisterprämie. Kassierin Franziska Hiedl und Obmann Karl Weimüller wurden vom Steirischen Fußballverband mit der Ehrennadel in Silber für ihre Verdienste um den Fußballsport in der Steiermark ausgezeichnet.



Obmann Karl Weimüller und Bürgermeisterin Waltraud Walch



Josef Zach bei der Ehrung unseres Trainers Stefan Prießnig



Nach der Übergabe des Meistertellers



Beide Obmannstf. freuten sich über den Aufstieg in ULW



Unsere Meistermannschaft



TENNISCLUB DOBL-ZWARING



TENNISCAMP IN PULA

Wie bereits in den vergangenen Jahren verabschiedete sich zum Saisonauftakt auch heuer wieder ein Teil unserer Mitglieder ins warme, sonnige Pula. Dort wurde gemeinsam trainiert und eine tolle und lustige Zeit in geselliger Runde verbracht.

KINDERTRAINING

Lustige Tage voller Spaß, Sport und Bewegung verbrachten in den Osterferien die zum Bewegungscamp der Sportunion Dobl-Zwaring angemeldeten Kinder. Erstmals war in diesem Rahmen heuer auch der TC Dobl-Zwaring vertreten und so durften wir drei Tage lang mit den Kindern ab 6 Jahren an mehreren Stationen trainieren. Im Vordergrund standen dabei die Ballschule sowie erste Schläge.

Das motivierte Trainerteam, bestehend aus Martina Fedl, Matthias Stefan und Werner Weber, hat die Kinder an mehreren Stationen ordentlich auf Trab gehalten und auch das eine oder andere Talent entdeckt.

Ein großer Erfolg war auch der zweitägige Besuch unseres Trainerteams im Mai in der Neuen Mittelschule in Dobl. Dort war das Ziel ebenfalls, den Kindern den Tennissport näherzubringen und ihr Interesse zu wecken.



Meisterschaft, v.l. Gerald Trost, Martin Mark, Andreas Schriefl, Klaus Mertschnig

In den kommenden Tagen darf der TC Dobl-Zwaring auch noch für 2 Tage die Volksschule Dobl besuchen und dort mit den Kindern der 2. bis 4. Klasse trainieren.

Weitere Trainingsmöglichkeiten für Kinder:

- Sommercamp Juli (22. – 26.7.2024), ab 5 Jahren
- Sommercamp August (12.-14.8.2024), ab 5 Jahren

Anmeldung bitte unter admin@tc-dobl-zwaring.at

termine im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen sind, konnte unsere Herrenmannschaft (4. Klasse) am 9.6.2024 beim Auswärtsspiel in Wildon endlich zeigen, was sie kann. Drei gewonnene Singles und 2 gewonnene Doppel boten für die angetretenen Spieler (Gerald Trost, Martin Mark, Andreas Schriefl und Klaus Mertschnig) und die mitgereisten Fans allen Grund zum Feiern.

Die nächste Runde findet am 23.6.2024 in Zwaring statt.



MEISTERSCHAFT

Nachdem die vorangegangenen Spiel-

Vorstand TC Dobl-Zwaring



Bewegungscamp in den Osterferien



Bewegungscamp in den Osterferien



Bewegungscamp in den Osterferien



Tenniscamp in Pula



Tenniscamp in Pula



Tenniscamp in Pula

ROTES KREUZ

WIR SIND DA.
Aus Liebe zum Menschen.

AKTUELLES VOM NEUBAU DER ROT-KREUZ ORTSSTELLE LIEBOCH

Die Firma PORR lud am 17. April 2024 gemeinsam mit dem Roten Kreuz Lieboch zur Gleichfeier am "Rot-Kreuz-Platz 1".

Unter den Gästen: Der Vizebürgermeister der Marktgemeinde Lieboch Jürgen Hübler, die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Dobl-Zwaring Waltraud Walch, die Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Premstätten Ingrid Baumhackl und hochrangige Vertreter der Firma PORR, der Firma Meiland Immobilien und weiterer beteiligter Unternehmen sowie Bezirksstellenleiter Mag. Johannes Weinrauch.

Gemeinsam mit zahlreichen Mitarbeiter:innen der Ortsstelle Lieboch konnte so ein weiterer Meilenstein gesetzt werden. Gesiedelt wird voraussichtlich im Herbst - nicht nur in ein neues Gebäude, sondern auch an eine besondere Adresse - der Gemeinderat der Marktgemeinde Lieboch hat die Änderung der Straßenbezeichnung auf "Rot-Kreuz-Platz 1" bereits einstimmig beschlossen.

Nach dem Spatenstich 2023 und der Gleichfeier Mitte April 2024 können es die 180 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen und 4 beruflichen Mitarbeiter:innen kaum abwarten das neue Gebäude zu beziehen. Die derzeitige Heimat der Ortsstelle Lieboch in der Packer Straße 93 war zum einen bereits stark renovierungsbedürftig und zum anderen hätte die Ortsstelle ausgebaut werden müssen, damit man dem Personal- und Fahrzeugstand gerecht wird. 1970 wurde die Ortsstelle am derzeitigen Standort bezogen.

Die Eröffnungsfeier der neuen Rotkreuz-Ortsstelle wird am ersten Oktober-Wochenende über die Bühne gehen – weitere Informationen dazu folgen in Kürze.



RETTUNGS- UND NOTFALLSANITÄTER:INNEN – FORTBILDUNGSPFLICHT UND REZERTIFIZIERUNG

Was gesetzlich im SanG (Sanitätergesetz) §50 und §51 verankert ist, möchten wir in einfachen Worten vermitteln: Rettungs- und Notfallsanitäter:innen haben eine Fortbildungspflicht einzuhalten. Diese umfasst folgende Punkte:

- Innerhalb von zwei Jahren müssen Fortbildungen in der Dauer von mindestens 16 Stunden absolviert werden. Diese umfassen aktuelle Themen und eine Vertiefung der in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Die Themen werden vom Landesverband Steiermark festgelegt. Jede Ortsstelle kann aber zumindest eine zweistündige Fortbildung pro Jahr frei gestalten.
- Sanitäter:innen sind verpflichtet, die Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Herz-Lungen-Wiederbelebung einschließlich der Defibrillation mit halbautomatischen Geräten binnen jeweils zwei Jahren durch einen qualifizierten Arzt überprüfen zu lassen.

Eine solche „Defi-Rezertifizierung“ fand kürzlich auf der Ortsstelle in Lieboch statt. Rund 30 Mitarbeiter:innen

kamen, um in 2er-Teams eine Herz-Lungen-Wiederbelebung durchzuführen und sich den Fragen des anwesenden Arztes zu stellen. Nach ca. 3,5 Stunden konnte die weiße Fahne gehisst werden – alle Teilnehmer:innen haben bestanden und bekommen dies auch in ihrem Fortbildungsnachweis entsprechend eingetragen – in spätestens zwei Jahren muss die Defi-Rezertifizierung dann wieder absolviert werden.

„Wir bieten auf der Ortsstelle mindestens zwei Rezertifizierungstermine pro Jahr an“, so Lena Schmiedbauer, welche auf der Ortsstelle Lieboch für die Ausbildung der Mitarbeiter:innen verantwortlich zeichnet. „Im vergangenen Jahr wurde eigenes – gemeinsam mit den Ortsstellen Seiersberg und Gratkorn – eine Puppe angeschafft. Wir verwenden für die Ausbildung und die Rezertifizierung der Rettungs- und Notfallsanitäter:innen andere Puppen als in den Erste Hilfe Kursen für die Bevölkerung, da nicht nur die Herzdruckmassage und der Defibrillator sondern auch die Intuba-



LANDESJUGENDBEWERB IN BRUCK AN DER MUR

Am 8. Juni fand der Landesjugendbewerb des Roten Kreuzes in Bruck an der Mur statt. Auch das Rote Kreuz Lieboch war mit zwei Jugendgruppen vertreten. Den ganzen Tag über konnten die Jugendlichen ihr Können in Erster Hilfe unter Beweis stellen. Die langen Vorbereitungen auf den Bewerb machten sich auch bezahlt. So konnte eine Gruppe den 8. Platz, eine andere den unglaublichen 3. Platz erreichen. Mit diesem Schwung geht das Rote Kreuz Lieboch in den Bundesjugendbewerb, der am 19. Juli in Graz stattfindet.

ERFOLGREICH ABGESCHLOSSENE RETTUNGSSANITÄTER:INNEN-PRÜFUNG

Wir gratulieren Julia Scheifler (rechts am Bild) aus der Marktgemeinde Dobl-Zwaring herzlich zur bestandenen Rettungssanitäter-Prüfung. Liebe Julia! Schön, dich in unseren Reihen zu haben. Wir wünschen dir viel Freude bei deiner Tätigkeit.

tion beübt wird – dies ist nur mit einer speziellen Puppe möglich, welche wir gemeinsam mit zwei anderen Ortsstellen auf Kosten der Ortsstelle angekauft haben“ verrät Ausbildungsreferentin Lena.

Die Puppe ist mit einem Tablet gekoppelt. „Der anwesende Arzt kann überprüfen, ob die Drucktiefe und die Frequenz der Herzdruckmassage optimal sind. Außerdem zeigt das Tablet an, ob mit der Beatmung genug Luft in die Lungen des Patienten kommt“ so Lena Schmiedbauer.

Bis das Rote Kreuz am Einsatzort eintrifft, sind jedoch die Ersthelfer:innen gefragt. Bei vielen öffentlichen Einrichtungen und Orten gibt es mittlerweile Laien-Defibrillatoren, welche der Bevölkerung zur Verfügung ste-

hen. Haben Sie keine Angst vor der Verwendung: Sobald das Gerät eingeschaltet ist, wird der/m Ersthelfer:in alles Schritt für Schritt angesagt. Das Gerät erkennt ebenfalls, ob die Person einen Herz-Kreislauf-Stillstand hat oder ob die Person bewusstlos ist und ein Kreislauf vorhanden ist. Bei letzterem ist der Patient in die stabile Seitenlage zu bringen. Kontrollieren Sie die Atmung regelmäßig, bis das Rettungsmittel bei Ihnen eintrifft. Kurzum: Bei der Verwendung von Laien-Defibrillatoren kann man nichts falsch machen!

Festigen kann man die Erste Hilfe Kenntnisse bei einem Erste Hilfe Kurs. Die Termine für die nächsten Kurse finden Sie unter www.rotekreuz.at/steiermark/kurse.

**Folgt uns auf der CITIES APP:
Rotes Kreuz Lieboch**





Freiwillige Feuerwehr Dobl

AUSFLUG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR DOBL – 25. UND 26. MAI 2024

Der diesjährige Feuerwehorausflug führte uns von Dobl ins malerische Küstenstädtchen Opatija in Kroatien. Nach einer angenehmen Busfahrt erreichten wir Opatija, wo wir einen spannenden Stadtspaziergang unternahmen. In Opatija bestiegen wir dann ein Boot, das uns entlang der Adriaküste nach Mošćenička Draga brachte. Am

Abend fuhren wir nach Brabac, wo wir die Nacht verbrachten. Am nächsten Tag ging es weiter nach Motovun, eine charmante Stadt auf einem Hügel, bekannt für ihre gut erhaltene mittelalterliche Architektur. Bei einem Rundgang durch die Altstadt nahmen wir an einer Olivenölverkostung teil, bei der wir die lokalen Spezialitäten

probieren konnten. Auf dem Rückweg machten wir einen Zwischenstopp in Piran, einer malerischen Küstenstadt in Slowenien. Die engen Gassen und die geprägte Architektur boten einen perfekten Abschluss unserer Reise. Nach einem letzten Blick auf das Meer traten wir die Heimreise nach Dobl an.



PUMPARBEITEN

In einige Ortsteile unserer Gemeinde kam es Anfang Juni nach Starkregeneignissen zu Einsätzen und Pumparbeiten.



KATASTROPHENHILFSDIENST

Am Abend des 8. Juni wurde der Bezirk Graz-Umgebung von schweren Unwettern heimgesucht. Am Morgen des darauffolgenden Tages wurden wir zum KHD (Katastrophenhilfsdienst)-Einsatz nach Eggersdorf alarmiert. Unsere Hauptaufgabe vor Ort war das Wasser und den Schlamm aus den überfluteten Objekten sowie Sickerbecken zu pumpen.



BEREICHSFUERWEHRLEISTUNGSBEWERB IN WUNDSCHUH

Der diesjährige Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb Graz-Umgebung fand am Sportplatz in Wundschuh statt. In der Kategorie Bronze B konnten wir den 2. Platz erzielen.



JUGENDBEWERB IN TEUFENBACH

Am 15. Juni hat eine gemischte Jugendgruppe unserer Wehr und der Freiwilligen Feuerwehr Tobelbad-Haselsdorf, beim Bereichsbewerb der Bereiche Judenburg, Knittelfeld, Leoben und Murau, in Teufenbach teilgenommen.

Silber: 2. Platz Gäste Steiermark

Bronze: 1. Platz Gäste Steiermark

Wir gratulieren unserer Feuerwehrjugend zu dieser großartigen Leistung.



FLORIANISONNTAG

Am Sonntag, 16. Juni fand unser diesjähriger Florianitag beim Feuerwehrhaus Dobl statt. Zu Beginn feierten wir gemeinsam mit Pfarrer Hatzmann eine Feldmesse, in Zuge dessen die neuen Rollcontainer mit leistungsstarken Hochwasserpumpen gesegnet wurden.

den. Anschließend genossen wir einen Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung der Trachtenkapelle Dobl. Zu den weiteren Highlights gehörten für unsere kleinen Gäste die außergewöhnliche Zaubershow von Freddy Cool sowie eine Schauübung zum

Thema Menschenrettung. Die Freiwillige Feuerwehr Dobl bedankt sich herzlich bei allen Besuchern sowie bei allen die bei diesem Fest mitgeholfen haben und bei der gesamten Bevölkerung, die uns im Zuge der Florianisammlung so großzügig unterstützt haben.



HOCHZEITSGRATULATION

Unser Kamerad Zugskommandant BM Andreas Zach heiratete Anfang Mai in der Pfarrkirche Dobl seine Karoline! Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Dobl gratulierte dem Brautpaar. Wir wünschen euch alles Gute für eure gemeinsame Zukunft.



Aktuelle Informationen und Fotos zu den Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Dobl finden Sie auf unserer Facebook-Seite und im Cities-App.



CITIES

Mein Dobl-Zwaring. Meine App.

Fusion der Raiffeisenbanken Region Graz-Thalerhof und Lieboch-Stainz eröffnet neue Möglichkeiten



Kalsdorf/Lieboch/Stainz

In einer wegweisenden strategischen Entscheidung gehen die Raiffeisenbanken Region Graz-Thalerhof und Lieboch-Stainz nun gemeinsam mit vereinten Kräften als Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz in eine vielversprechende Zukunft.

Die anlässlich der Generalversammlungen am 30. April 2024 in Kalsdorf und am 2. Mai 2024 in Lieboch vollzogene Fusion versetzt die neue Raiffeisenbank nun in die Lage, mit ihren Dienstleistungen noch individueller und zielgerichteter auf Kund:innen eingehen zu können und deren Zufriedenheit nachhaltig zu steigern. Dieser entscheidende Faktor gilt dem Bestreben, hochwertige Finanzprodukte und individuelle Beratung anzubieten, die genau auf die Bedürfnisse der Kund:innen zugeschnitten sind. In den Generalversammlungen wurden 10 Mitar-



Der zukünftige Leitungsausschuss der Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz v.l.n.r.:

AR Vorsitzender Stv. Mag. Matthias Pellischek, AR Vorsitzender Dr. Gerald Ruhri, AR Vorsitzende Stv. Ing. Daniela Monschein, GL Dir. Andreas Plank, GL VDir. Anton Tschuchnik, GL VDir. Mag. Günther Koch und AR Vorsitzender Stv. Ing. Erwin Bodlos

beiter:innen, die insgesamt 255 Dienstjahre feierten, besonders geehrt. Franz Kreinz, zuletzt 19 Jahre Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof, setzt auf eigenen Wunsch hin sein Engagement als Prokurist fort.

Die Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz bedient ein weites Gebiet von Kalsdorf bis Stainz mit starker lokaler Präsenz. Die gestiegene Bilanzsumme von rund 800 Millionen Euro und das gestärkte Team von rund

100 Mitarbeiter:innen sind klare Zeichen für Wachstum und Stabilität. Dies betonen Andreas Plank, Anton Tschuchnik und Günther Koch, Geschäftsleiter der neuen Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz, die maßgeblich an diesem wegweisenden Schritt beteiligt waren. Auf die Fragen, die heutzutage an eine moderne, leistungsfähige Bank gestellt werden, hat auch die neue Raiffeisenbank Kalsdorf-Lieboch-Stainz eine bewährte Antwort: **Klar, können wir.**

FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWARING-PÖLS



4. K.O. PARALLELBEWERB

Bereits zum vierten Mal veranstalteten wir am 27. April den K.O. Parallelbewerb auf der Trainingswiese neben dem Feuerwehrhaus in Zwaring. Dieses Mal haben gesamt 17 Bewertungsgruppen teilgenommen, wobei auch wieder eine Gruppe aus dem Burgenland vertreten war.

Die Absolvierung eines simulierten Löschangriffs in möglichst schneller und fehlerfreier Zeit stand an diesem Nachmittag für die angereisten Bewertungsgruppen im Mittelpunkt.

Im Finale trafen zwei Top-Gruppen aus dem steirischen Bewertungsgeschehen aufeinander: jene der Feuerwehr Falkenstein aus dem Bereichsfeuerwehrverband Weiz, die das Bundesland Steiermark auch bereits international vertreten hat sowie die Gruppe der Feuerwehr Kleinfrannach, Bereichsfeuerwehrverband Feldbach. Dies ließ natürlich auch die Spannung bei den anwesenden Zuschauern steigen.

Mit nur zwei Hundertstel(!) Unterschied in der Angriffszeit und gleich vielen Fehlerpunkten entschied schließlich die Wettkampfgruppe Kleinfrannach den heurigen Parallelbewerb für sich.

Nach der Siegerehrung konnte man diesen Tag bei der Cocktailparty inklusive Live-Musik von "Die Band - Deep End", coolen Getränken und toller Stimmung ausklingen lassen.



Die Siegergruppe der Feuerwehr Kleinfrannach mit den Ehrengästen bei der Schlusskundgebung



Unsere Wettkämpfer der Bewertungsgruppe Zwaring-Pöls I in voller Aktion



Die Musikgruppe „Die Band – Deep End“ sorgte für tolle Stimmung

Rangliste	
FF	Rang
Kleinfrannach	1
Falkenstein	2
Zwaring-Pöls I	3
Thondorf	4
Weitersfeld an der Mur	5
St. Nikolai im Sausal	6
Zwaring-Pöls II	7
Allerheiligen bei Wildon	8
Pischelsdorf	9
Pirkhof	10
Schönberg	11
Floing	12
Wundschuh	13
Lieboch	14
Rudersdorf-Berg	15
Oisnitz-Tobisegg	16
Dobl	17



Die Feuerwehrsenioren beim ersten Ausflug im heurigen Jahr

SENIORENAUSFLUG DES ABSCHNITTES 5

Am 23. Mai erfolgte der erste Senioren-ausflug unseres Feuerwehrabschnittes 5 im heurigen Jahr.

Der Ausflug führte die Kameraden dieses Mal in die Weinbauschule Silberberg bei Leibnitz, wo es eine Führung sowie eine Weinverkostung gab.

Im Anschluss wurden alle beim Buschenschank Schneiderannerl in Gleinstätten mit einer guten Jause verwöhnt.

Von unserer Feuerwehr waren bei diesem Ausflug gesamt 11 Feuerwehrsenioren bzw. -kameraden mit dabei.

GEBURTSTAGSGRATULATIONEN VERDIENTER KAMERADEN

Anfang April gratulierten wir unsern an Dienstjahren ältestes Feuerwehrmitglied Friedrich „Willi“ Simperl zu seinem halbrunden Geburtstag.



Eine Abordnung gratulierte „Willi“ Simperl recht herzlich

Beim Gasthaus Pichlerwirt in Kühberg ließen wir unseren Willi in gemütlicher Runde hochleben und wünschten ihm alles Gute, natürlich viel Gesundheit und weiterhin viel Freude bei den Aktivitäten mit der Feuerwehr.

Ende April hatte unser langjähriger Schriftführer Gerhard Kainz seinen runden Geburtstag, wo wir ihn schon bei winterlichen Wetterverhältnissen in der Früh aufgeweckt haben.

Am 3. Mai lud er schließlich zu einer großen Feier ins Gasthaus Rainer ein.

Seitens unserer Feuerwehr gratulierten Gerhard Kameraden aus dem Ausschuss, von der B-Wettkampfgruppe sowie langjährige Wegbegleiter.



Unseren langjährigen Schriftführer Gerhard Kainz ließen wir ebenfalls hochleben

Bei dieser tollen und lustigen Geburtstagsfeier konnten wir den Jubilar ordentlich hochleben lassen und ihm neben seinem Lebensbaum auch Präsente zur Erholung und für luftige Höhen überreichen.



Johannes Scheifler (li.) und Patrick Kainz am Prüfungstag in der Feuerweherschule in Lebring

KOMMANDANTENPRÜFUNG ERFOLGREICH ABGELEGT

Im April besuchten unsere beiden Gruppenkommandanten **Johannes Scheifler** und **Patrick Kainz** in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring den 4tägigen Kommandanten-Lehrgang.

Die Kommandantenprüfung erfolgte rund ein Monat später am 21. Mai ebenfalls in der Feuerweherschule, die aus

einem schriftlichen und einem mündlichen Teil vor einer Prüfungskommission bestand. Auch musste im Vorfeld eine Hausaufgabe (Objektalarmplan, Löschwasserversorgungsplan) gemacht und abgegeben werden.

Unsere zwei Kameraden konnten diese Prüfung, die zu den herausforderndsten in der Feuerwehrausbildung zählt, schließlich erfolgreich absolvieren – **Herzliche Gratulation!**

MAIBAUMAUFSTELLEN BEIM FEUERWEHRHAUS

Gleich drei Tage nach unserem K.O. Parallelbewerb und der Cocktailparty unterstützten wir seitens der Feuerwehr am 30. April die Landjugend Preding-Zwaring-Pöls beim Aufstellen des Maibaums.

Der von der Landjugend schön geschnitzte und geschmückte Maibaum konnte - nach kurzer Verzögerung - schließlich mit vereinten Kräften am Platz vor dem Feuerwehrhaus in Zwaring aufgestellt werden.

Die Mädchen und Burschen der Landjugend führten vor der zahlreich erschienenen Bevölkerung im Anschluss auch einen Bandltanz auf - ebenso sorgten sie für Speis und Trank.



Das Aufstellen des Maibaums durch die Mitglieder der Landjugend und der Feuerwehr



Der heurige Maibaum vor dem Feuerwehrhaus

AKTUELLE INFORMATIONEN von den Feuerwehrtätigkeiten, Terminankündigungen und Öffnungszeiten vom Alteisenplatz in Zwaring können auf unserer Homepage unter **www.ff-zwaring-poels.at** nachgelesen werden.

HBI Robert Ortner

LANDJUGEND DOBL

HÄSCHEN HÜPF...

Zu Ostern war bei uns einiges los. Nicht nur der Osterhase war brav, sondern auch unsere Mitglieder. Am 30. März, dem Karsamstag, fand unser alljährliches Osterfeuer statt. Bei perfektem Wetter konnten wir unsere Gäste willkommen heißen und mit Getränken sowie selbstgebackenen Weckerln verköstigen. Ein großes Dankeschön an Familie Kainz, auf deren Acker wir unser traditionelles Feuer entzünden durften und den Abend gemütlich ausklingen lassen konnten. Am nächsten Abend ging es für uns dann gleich weiter und zwar zum Ostertanz der Landjugend Großstübing, der jedes Jahr ein Fixtermin in unserem Kalender ist.

73. GENERALVERSAMMLUNG

Wenn sich alle Mitglieder der Landjugend Dobl im großen Veranstaltungssaal beim Gasthaus zum Stiegenwirt in Dobl zusammenfinden, kann das nur eines bedeuten: Eine Generalversammlung steht an. Heuer war es am Samstag, dem 23. März wieder so weit. Wir freuten uns sehr, zahlreiche Gäste begrüßen und gemeinsam auf das ver-

gangene Landjugendjahr zurückzublicken zu dürfen. In diesem Jahr durften wir nicht nur acht neue Mitglieder begrüßen, sondern auch den neuen Obmann Jakob Erber willkommen heißen. Wir wünschen dir, gemeinsam mit der Leiterin Laura Scheifler, ein erfolgreiches Landjugendjahr.

Schweren Herzens mussten wir uns allerdings auch von einigen Vorstandsmitgliedern verabschieden. Für die gemeinsame Zeit und die geleistete Arbeit möchten wir uns bei Christian Traby, Armin Spitzer, Magdalena Dam, Simon Kainz und unserem ehemaligen Obmann Stefan Lewicki bedanken!

DOPPELT HÄLT BESSER

Zum ersten Mal durften wir heuer gleich zwei Maibäume schmücken und aufstellen. In der Woche vor dem ersten Mai haben wir diese umgeschnitten und geschmückt. Am 29. April durften wir am Vorplatz des SeneCura Pflegezentrums Dobl den ersten Baum, gespendet von Anton Weber Junior, mit reiner Muskelkraft aufstellen. Anschließend wurden wir mit Speis und Trank



Unsere fleißigen Mitglieder bei der Generalversammlung

versorgt. Einen Tag später fand unser Maibaum, gespendet von Anton Müller, im Ortszentrum von Dobl seinen gewohnten Platz. Ein großes Danke an die Baumspender und Familie Baumann, die für unser leibliches Wohl gesorgt hat. Anschließend haben wir beim gemeinsamen Lagerfeuer, Gulaschsuppe und Inspector Vulcano unseren Baum bis in die frühen Morgenstunden erfolgreich bewacht.

IMMER LIVE DABEI

Auch sonst war bei uns einiges los. Beim 4x4 Bezirksentscheid in Tulwitz konnten unsere Mitglieder ihr Können unter Beweis stellen und den hervorragenden zweiten Platz erzielen.

Weiters fand am 15. Mai bei uns in Dobl eine abendliche Agrar-Exkursion statt. Wir durften den Chianinahof in Dobl besichtigen und konnten viele interessante Einblicke gewinnen.

Auch bei der jährlichen Bezirksgeneralversammlung des LJ Bezirks Graz – Umgebung, welche heuer im VAZ Raaba – Grambach stattgefunden hat, waren wir dabei. Den Bezirksvorstand verlassen hat Florian Kurz, wir dürfen ihm aber zum LJ-Leistungsabzeichen in Bronze gratulieren. Viel Erfolg möchten wir Laura Scheifler und Stefan Lewicki wünschen, die auch heuer wieder im Bezirksvorstand vertreten sind.



Zweiter Platz beim 4x4 Bezirksentscheid in Tulwitz



Agrarexkursion am Chianinahof



Der Maibaum wird mit reiner Muskelkraft aufgestellt



Auch beim SeneCura Pflegezentrum in Dobl steht heuer ein Maibaum



Mehr über unsere
Vorstandsmitglieder
findet ihr auf unserem
Instagram Account.

LANDJUGEND PREDING-ZWARING-PÖLS

PALMWEIHE IN PREDING

Am 24.03.2024 fand in Preding die traditionelle Palmweihe statt. Zahlreiche Helfer haben beim Binden des Palmbuschens geholfen. Am Marktplatz durften wir ihn dann weihen lassen und auch präsentieren. Am Ende wurde er vor der Kirche aufgestellt.

MAIBAUMAUFSTELLEN IN ZWARING

Am 30.04.2024 fand das alljährliche Maibaumaufstellen mit der Freiwilligen Feuerwehr Zwaring statt. In den Tagen davor wurde der Maibaum ausgewählt, geschnitzt und dann auch nach Zwaring gebracht. Nachdem der Baum dann stand, wurde der Bandltanz aufgeführt, für den wir im voraus fleißig geprobt haben.

Am 01.05.2024 durften wir unseren Bandltanz dann auch noch beim Maibaumaufstellen in Preding aufführen. Wie jedes Jahr waren das Maibaumaufstellen und der Bandltanz ein voller Erfolg!

KLEINFELD- UND RIESENDARTSTURNIER

Das erste Kleinfeld- und Riesendartsturnier unserer Landjugend fand am 01.06.2024 statt. Acht Teams nahmen am Kleinfeldturnier teil und lieferten sich einen spannenden Matchtag. Die Landjugend Graz Südwest konnte das Turnier dann für sich entscheiden. Beim Riesendartsturnier schossen insgesamt 14 Teams mit. Die meisten Punkte erzielte dann das Team der Kötzhäusladies.



Der Maibaum wird aufgestellt



Unsere Teams beim Kleinfeldturnier



Unser Palmbuschen vor der Kirche



Die Bandltänzer



Gruppenbild mit unserem Palmbuschen



Die Riesendartsscheibe

SENIORENBUND ZWARING-PÖLS

AUSFLÜGE

Am 19. April besuchten wir das Schlüsselmuseum in Graz. Hier sahen wir verschiedene Schlüssel und Schlösser. Ebenso konnten wir diverse Kassetten und Holzkästchen aus verschiedenen Teilen der Erde bewundern.

An diesem Tag bestaunten wir auch verschiedene Exponate aus der Luftfahrt im Luftfahrtmuseum am Thalerhof.

Zum Abschluss gab es noch eine Jause beim Heurigen Zoisl in Seiersberg. Unsere Muttertagsfahrt ging nach St. Urban in Kärnten.

Im Restaurant Pfeffermühle konnten wir nach dem Mittagessen ein Kabarett mit dem "Althofener Tschentscher und seiner Henriette" genießen. Dieser lustige Nachmittag wird vielen noch länger in Erinnerung bleiben.



Kabarett beim Muttertagsausflug

WANDERTAGE

Eine Gruppe von unserem Verein wanderte am 10. April rund um Groß St. Florian. Da kamen wir auch beim Schloss Dornegg vorbei.

Auf die Demmerkogelwarte führte uns ein Wandertag am 22. Mai. Hier war der Ausgangspunkt beim Buschenschank Temmel in Höch, wo wir auch einen gemütlichen Abschluss hatten.



Wandergruppe auf der Demmerkogelwarte

SPORTLICHES

Bei der Landesmeisterschaft vom Seniorenbund Steiermark im Stocksport nahm eine Mannschaft von unserer Ortsgruppe teil. Die Mannschaft konnte den 10. Platz erringen. Die Ortsgruppe bedankt sich herzlich bei der Stocksportgruppe.

*Josef Alter
Obmann*

*Anton Ranftl
Schriftführer*



*Mannschaft bei der Landesmeisterschaft im Stocksport.
Günther Schalamun, Leo Jagric, Alois Polainko, Erich Gödl
und Franz Platl*

Unserer besonderer Dank gilt hier den Sponsoren, Gasthaus Pracher in Pöls, Gasthaus Rainer in Petzendorf und der Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof.

**Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof**



GASTHOF PRACHER
Inh. Familie Scheifler
Sportkegelbahnen

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppe hielten wir am 20. März im Gasthaus Rainer ab.

Hier konnte Obmann Josef Alter die Mitglieder, und als Ehrengäste Herrn Bundesrat Ernest Schwindsackl, Bezirksobfrau Rosalia Tantscher, Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch, Herrn Altbürgermeister Anton Weber, Obmann Rudolf Rainer von der Ortsgruppe Dobl, sowie die Ehrenobmänner Albert Mitregger und Johann Lenhardt begrüßen.

Nach dem Tätigkeitsbericht von Obmann Alter und den Grußworten von Bezirksobfrau Tantscher, Frau Bürgermeisterin Walch und Herrn Landesobmann Bundesrat Schwindsackl gab es Ehrungen für verdiente Mitglieder. Danach erfreuten wir uns über ein ausgezeichnetes Essen beim Gasthaus Rainer.

GEBURTSTAGE

Obmann Josef Alter gratulierte mit den Ortsbetreuern folgenden Mitgliedern sehr herzlich zum Geburtstag.

80. Geburtstag: **Josef Tinacher**

85. Geburtstag: **Friedrich Simperl**

85. Geburtstag: **Rosa Brodschneider**

95. Geburtstag: **Anna Habersack**



Obmann Josef Alter, Jubilarin Anna Habersack und Ortsbetreuer Gottfried Ortner



Ortsbetreuerin Maria Graf, Jubilar Josef Tinacher und Obmann Josef Alter



Obmann Josef Alter, Jubilar Friedrich Simperl mit seiner Frau Elisabeth, Ortsbetreuerin Heidemarie Ortner mit ihrem Mann Johann



Ortsbetreuerin Elisabeth Schalamun, Bürgermeisterin Waltraud Walch, Jubilarin Rosa Brodschneider und Obmann Josef Alter

SENIORENBUND DOBL

Der erste Ausflug führte uns heuer in die Weststeiermark. Nach der Besichtigung der Handweberei Strunz in Bad Gams ging es zum Fischessen ins Alpengasthaus Strutz. Bei herrlichem Wetter besuchten wir noch die aus 9 Plätze 9 Schätze bekannte Strutzmühle.

Im April besuchten wir den Botanischen Garten in Graz. Nach einer interessanten Führung ging es nach Ponigl in die Bierbotschaft.

Am 2. Mai trafen wir uns zum Muttertagkuchen und Kaffee im Gasthaus Niggas.

Unser erster Tagesausflug führte uns heuer ins Bergbaumuseum nach Fohnsdorf.



Bei einer lehrreichen Führung erfuhren wir vieles über den Abbau der Kohle. Der Abbau des schwarzen Goldes erfolgte bis 1100 m unter der Erde. Nach einem guten Mittagessen in der Steinmühle ging es zum VW - Käfermuseum in der Gaal.

Wir erfuhren viel über die Geschichte des VW - Käfers der welt-



weit 21.529.464 produziert wurde, 16.255.500 davon in Deutschland. Nach einer kleinen Stärkung im angeschlossenen Kaffee ging es am späteren Nachmittag wieder nach Hause.

Am 4. April mussten wir uns von unserem langjährigen Mitglied, Schriftführer und lieben Freund Franz Graf verabschieden!

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS



ORTSEINSATZSTELLE KALSDORF

MÜLL UND GIFTMÜLL ÜBERALL!

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, die Aktion „Saubere Steiermark“ hat wie jeden Frühling auch heuer stattgefunden.

Aludosen, Plastikflaschen, Glas und vor allem Zigarettenstummel haben in der Natur nichts verloren und können großen Schaden anrichten: Aludosen, beim Mähen klein gehäckselt, werden von Kühen mitgefressen und führen zu Todesfällen, Plastikflaschen landen in Bächen und Flüssen, dann im Meer und auch - als Mikroplastik - in unseren Körpern.

Und dann gibt es noch den **Giftmüll**: sie schauen so harmlos aus, sind so klein, und sie liegen überall herum. Sie sind das weltweit häufigste Abfallprodukt und werden nach wie vor einfach überall weggeworfen: **Zigarettenstummel**. Dass Rauchen ungesund ist, dürfte sich herumgesprochen haben.

Dass aber die achtlos weggeworfenen Zigarettenstummel kein ästhetisches Problem sondern toxischer Son-

dermüll sind, scheinbar noch nicht: sie enthalten unter anderem **Arsen, Blei, Chrom, Kupfer, Cadmium, Formaldehyd, Benzol** und so Einiges mehr an Giftstoffen. Und natürlich das **Nervengift Nikotin**.

Alle diese **Gifte** werden aus den Filtern ausgewaschen und landen dann **in Seen, Flüssen, im Meer, vergiften unsere Böden und das Grundwasser**.

Ein einziger Stummel kann dabei bis zu 100 Liter Wasser vergiften. Weiters bestehen die Filter aus dem Kunststoff Celluloseacetat, der sich sehr langsam zersetzt und sich als Mikroplastik in Fischen, Meerestieren und in uns Menschen anreichert.

Zigaretten sind auch für Kleinkinder eine Gefahr: Nikotin ist nach Medikamenten die häufigste Ursache von **Vergiftungen im Kleinkindalter**.

Also helfen Sie der Umwelt und uns allen: werfen Sie ihre Zigarettenstummel nicht einfach weg, sondern **entsorgen** Sie sie **im Restmüll**.

Ein weiterer Beitrag zum **Schutz der Umwelt und der stark bedrohten Artenvielfalt**: sollten sie einen Garten besitzen, stellen Sie ihr Mähwerk auf eine höhere Schnitthöhe ein. Ideal sind 8 cm, denn je kürzer das Gras gemäht wird, desto mehr Insekten werden bei jeder Mahd vernichtet und fehlen dann als Nahrung für die Vogelwelt.

Man sollte auch niemals den gesamten Bereich auf einmal mähen, um **Flucht- und Rückzugsmöglichkeiten** für Insekten und Kleintiere zu bieten.

Auch auf Wiesen ist ein höherer Schnitt eine einfache Artenschutzmaßnahme. Am besten mähen Sie zweimal im Jahr mit einem Balkenmäher, der für Wiesenbewohner wie Heuschrecken, Käfer, Schmetterlinge und Co. die besten Überlebenschancen bietet.

Blumenwiesen sind ökologische Hotspots und sehen noch dazu wunderschön aus.

Auch **Rasenroboter** sollten auf der höchsten Stufe mähen, und **niemals in der Nacht** oder in der Dämmerung: **Igel** sind nachtaktive Tiere, flüchten aber bei Gefahr nicht, sondern rollen sich zusammen. Junge Igel werden dann von Rasenrobotern überfahren und dabei **schwer verletzt** oder auch **getötet**.

Übrigens sind Rasenroboter auch **für Kleinkinder** höchst **gefährlich**: jedes Jahr gibt es schwere Unfälle, weil Rasenroboter auch für eine kleine Hand oder einen Fuß nicht stoppen, sondern einfach drüber fahren.

Doch zurück zu Schnitthöhe und Artenvielfalt: Nicht nur die Artenvielfalt profitiert von einer höheren Einstellung. Sie ist auch besser für den **Boden** selbst, denn er **trocknet nicht so schnell aus**, was in den zunehmend heißeren Sommern ein Riesenvorteil ist.

Und noch etwas: das **Mähwerk** wird **geschont**, weil man über Maulwurfshügel oder einzelne Steine einfach hinweg mäht.



Freiwillige sammelten in der ganzen Steiermark den Müll anderer Leute ein.



Zigarettenstummel sind hochgiftig für Boden, Wasser, Mensch und Tier.



Blumenwiesen sind ökologische Hotspots und sehen noch dazu wunderschön aus.

Mehr Informationen gibt es auf Facebook unter Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Kalsdorf oder unter www.bergundnaturwacht.at

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS



ORTSEINSATZSTELLE LIEBOCH

In der Steiermark ist die Angst vor Schlangen meist unbegründet, da die scheuen Tiere in der Regel vor Menschen fliehen, bevor sie wahrgenommen werden. Sie spielen eine wichtige Rolle in einem funktionierenden Ökosystem, da sie u.a. dafür sorgen, dass die Populationen anderer Arten – wie Ratten oder Mäuse – unter Kontrolle bleiben und waren in früheren Zeiten daher oft (mit Abstand) respektiert.

In Österreich stehen alle 6 heimischen Schlangen bereits auf der Roten Liste der gefährdeten Arten und sind geschützt.

Unterschied Nattern - Ottern

Nattern: ungiftig, runde Pupille -
Ottern oder Vipern: giftig, schlitzförmige Pupille.

Ringelnatter: Die am häufigsten bei uns anzutreffende Schlangenart ist die Ringelnatter. Ihr Lebensraum ist eigentlich nahe am Wasser - also bei Seen, Bächen und Flüssen, da sie sich meist von Amphibien ernährt. Sie wird ca. einen Meter lang und lässt sich gut an den gelben, halbmondförmigen Flecken am Hinterkopf zu erkennen.



Äskulapnatter: Die größte der in Österreich heimischen Schlangen erreicht eine Länge von bis zu zwei Metern und trägt den Namen des griechischen Gottes Äskulap, dem Gott der Heilkunst. Die Körperfärbung reicht von olivgrün über graubraun bis hin zu dunkelgrau. Die Bauchfärbung hingegen geht vom Gelblichen ins Weißliche.



Würfelnatter: Die zierliche Würfelnatter, die hervorragend schwimmen kann, ist auf fischreiche Gewässer mit viel frischem Fisch und reich strukturierten Ufern angewiesen. Wie ihr Name schon verrät, hat sie auf dem Rücken ein würfeliges Schachbrettmuster.



Schlingnatter: Zu erkennen ist die max. 80 cm große Schlingnatter neben ihrer gräulich- oder rötlich-braunen Oberseite an ihrem "Krönchen" - ein herz- oder hufeisenförmiger Fleck auf dem Kopf.



Kreuzotter: Die am häufigsten in Österreich vorkommende Giftschlange ist die Kreuzotter. Sie ist gut an ihrem auffallenden dunklen Zickzack-Band auf einem grauen, gelben, braunen oder rötlichen Körper zu erkennen und vor allem in Gebirgsregionen über ca. 800 m Seehöhe verbreitet.



Hornotter: Die etwa einen Meter lange Hornotter ist eindeutig an dem kleinen Horn auf der Schnauze und dem kräftigen schwarzen Zickzack-Muster auf ihrem Rücken zu erkennen. Sie ist in der Steiermark quasi ausgestorben, Sichtungen gibt es nur an einem Ort in der Südsteiermark.



Ehrenamtliche Mitarbeiter der Berg- und Naturwacht werden für den Einsatz und den richtigen Umgang mit Reptilien als Schlangenbeauftragte geschult.

Diese sind von der **Landeswarnzentrale**, in Graz unter der **Hotline 130** oder **0316/87777** erreichbar, werden bei einer Sichtung in einem Gebäude bzw. im Siedlungsbereich informiert und stellen fest, um welche Art es sich handelt. Wenn sich die Schlange in einem Gebäude befindet und bedroht ist, wird versucht diese professionell einzufangen und in einen geeigneten Lebensraum gebracht.

Besonders wichtig ist dabei aber auch die Aufklärung der Bevölkerung, da es in Graz Umgebung im Prinzip keine heimischen Giftschlangen gibt und bei einer Sichtung vor allem Ruhe bewahrt werden soll. In menschlichen Siedlungsgebieten gibt es viele Gefahren für Schlangen, wie Katzen, Hunde, den Straßenverkehr, aber auch Vogelschutznetze, in denen sie sich verfangen können, wie das Bild zeigt. Die Äskulapnatter konnte übrigens befreit werden.

Konrad Guggi
Stmk. Berg- und Naturwacht
Ortseinsatzstelle Lieboch



HERZLICHE GEBURTSTAGSGLÜCKWÜNSCHE

Zu folgenden Geburtstagen dürfen wir gratulieren:

- Kamerad **Peter Ahrer** zum **75. Geburtstag**
- Kameradin **Inge Wallner** zum **94. Geburtstag**

Den Jubilaren ein herzliches Danke und nochmals alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

NACHRUUF

Im April musste der ÖKB-DOBL seinen langjährigen Schriftführer **Franz Graf** zu Grabe tragen.



Die Trauer in unserem Ortsverband ist groß, nach kurzer schwerer Krankheit ist unser lieber, allseits geschätzter Kamerad und Schriftführer Franz Graf am 28. März im 71. Lebensjahr ruhig eingeschlafen.

Sein Ableben hinterlässt eine große Lücke in unserem Ortsverband, wo er sich über 40 Jahre unter die Mitglieder, davon 18 Jahre als vorbildlicher Schriftführer reihte. Seine stets freundliche Art und Unterstützung sowie Fleiß und Hilfsbereitschaft zeichneten unseren Franz aus.

Sein Wirken in unserem Verein wird uns stets in Erinnerung bleiben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für Ihr leibliches Wohl sorgen stets und gerne

GASTHOF PRACHER

Inh. Familie Scheifler

Sportkegelbahnen

8504 Preding, Pöls 5

Tel. 03136/528 05

OSTERMARKT - HAUSL HOF

Am 23. und 24 März fand wieder der Ostermarkt am Hausl Hof mit guten Erfolg statt.

Es nahmen wieder zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller teil. Den Besuchern wurden viele schöne selbstgemachte Osterartikel, Palmzweige, Osterfleisch, Honig und vieles mehr angeboten.

Ein herzliches Danke an die Verantwortlichen, die Aussteller, die Besucher und allen tatkräftig mithelfenden Kameradinnen und Kameraden sowie Helferinnen und Helfer.

Ein besonders großes Danke für die Organisation der Aussteller an Roswitha Gaisberger und Sonja Lackner sowie an unseren Hausherrn und Protektor Alois Fötsch.

AUSRÜCKUNG - FRONLEICHNAM

Ein herzliches Danke den Kameradinnen u.Kameraden für die Ausrückung nach Lannach, wo wir gemeinsam mit dem ÖKB-Lannach bei der Fronleichnamsprozession teilnahmen.



BEZIRKS-ZIMMERGEWEHR SCHIESSEN

Das Bz. ZG. Schießen fand von 10.-11. Mai in St. Marein b. Graz statt.

Der O.V. Dobl nahm mit einer Mannschaft teil - Ehrenmitglied Alois Schellauf, Franz Scherjau, Sonja Lackner, Franz Wagner und erzielte den 4. Platz.

FRÜHSCHOPPEN - TOBELBAD

Ein herzliches Danke an euch, werte Kameradinnen und Kameraden für den Frühschoppenbesuch in Tobelbad.

Franz Wagner,
Astrid Köberl,

Obmann
Schriftführerin

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 14. April feierte der ÖKB seinen Georgisonntag mit Kirchgang, Totengedenken und der Jahreshauptversammlung mit Neuwahl im Gasthaus Baumann. Ein großes Danke unserem langjährigen Obmann Johann Feichtgraber, der zum Ehrenobmann ernannt wurde.

Der neu gewählte Vorstand mit

- Obmann: Franz Wagner
- Obmann-Stellvertreter: Manfred Perstling
- Kassier: Rudolf Latzka
- Kassier-Stellvertreter: Stefanie Reinbacher
- Schriftführer: Astrid Feichtgraber-Köberl
- Schriftführer-Stellvertreter: Manuel Fötsch
- Kommandant: Alois Fötsch
- Sportreferent: Franz Wagner
- Frauenbeauftragte: Gertraud Perstling
- Beirat: Manfred Perstling und Josef Krois
- Kassaprüfer: Anton Höcher und Rupert Zmugg



Ein herzliches Danke für die aufmunternden Worte unseres Bz. Obm. Oberst Wolfgang Leber sowie von unserer lieben Fr. Bgm. Waltraud Walch und unserem Protektor Alois Fötsch.

Danke an unseren Militärdekan - Bischofsvikar Dr. Christian Rachlé; der Trachtenkapelle Dobl sowie an den

Ehrenobmann Karl Platzer, die Ehrenmitglieder und allen Kameradinnen und Kameraden.

Der neue Vorstand bedankt sich für euer Vertrauen und bittet um eine gute Mit- und Zusammenarbeit in unserem Ortsverband.

RADTOUR

Am Samstag den 01. Juni radelten 9 Personen von Muttendorf (Hausl-Hof) über Dobl-Gotschenweg - Wuschan - Tobisegg - Bus Sagmeister Tobis

- Kreuzung in Richtung Stainz über Wieselsdorf-Metttersdorf - Herbersdorf - Stallhof - Stainz (24km) (Hauptplatz Café Lex Getränkepause), weiter

über Pichling nach St. Stefan (30km). Bei Kirche (Kerze entzünden u. Foto) weiter zum Mediterran OSSI (Mittagessen), danach zum Café Ebner (Kaffee u. Kuchen), anschließend St. Stefan durch und über Zirknitz - Hofererberg - Kniezenberg - Fluttendorf-Mooskirchen - Lieboch - Dobl zum Mocca In (Getränk) und zum Hausl Hof.

Dort wurden wir von einer kleinen Gruppe Kameradinnen u. Kameraden mit Mehlspeisen und Getränken herzlich in Empfang genommen.

Die Gesamtstrecke von 51 km konnten wir bei trockenem, teils sonnigem, teils bewölktem kühleren Wetter, aber schönem Panorama absolvieren.

Ein herzliches Danke an die Teilnehmer, Kameradinnen und Kameraden für den Empfang, sowie an unseren Hausherrn Protektor Alois Fötsch und Ehrenobmann Johann Feichtgraber für den Besuch bei den Labestationen.



JAGDGESELLSCHAFT DOBL

ACHTUNG WILDWECHSEL

Jetzt, wo die Vegetation volle Fahrt aufgenommen hat und die Tage wieder länger sind ist besondere Vorsicht im Straßenverkehr geboten, da die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark ansteigt.

Allein im Bezirk Graz-Umgebung sterben jährlich 700 bis 900 Rehe beim Wildwechsel; nimmt man alle Wildunfälle mit Wildschweinen, Rotwild oder Gamswild zusammen, kollidiert steiermarkweit alle 65 Minuten ein Fahrzeug mit einem Tier, wobei nicht angepasste Geschwindigkeit die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren ist.

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Flächen geboten. Die nun territorialen Rehböcke suchen sich ihre Einstände oder neue Lebensräume. Auch frische Äsung, also Nahrung, steht wieder zur Verfügung. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen, um zwischen Äsungsflächen (Felder, Wiesen) und Einständen (Wald) zu wechseln.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)



Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: anhalten an Ort und Stelle, Warnblinker einschalten, und die Polizei bzw. Jägerschaft verständigen.

Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei bzw. Jägerschaft verständigt werden, um eine Nachsuche mit Unterstützung durch einen fernen (ausgebildeten) Jagdhund durchzuführen, um gegebenenfalls das verletzte Tier von seinem Leiden zu erlösen.

Keinesfalls dürfen Sie getötetes oder verletztes Wild mitnehmen, auch nicht zum Tierarzt bringen, denn dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Sollten sie, direkt oder indirekt, in die Situation eines Wildunfalles kommen so können sie unter folgenden Nummern die Jägerschaft Dobl erreichen und diese über Ort und Ereignis informieren.

- 0664 3157203 Herrn Stefan Hobisch (Obmann der Jagdgesellschaft Dobl)
- 0664 5474370 Herrn Roman Höcher (Obmann Stellvertreter und Jagdleiter)

REHKITZRETTUNG DURCH DROHNENEINSATZ

In den Monaten Mai und Juni ist die Setzzeit beim Rehwild und so kommen zu dieser Zeit die meisten Rehkitze zur Welt. Leider fällt in diese Zeit auch oft die erste Mahd in der Landwirtschaft.

Die oft erst wenige Tage alten Rehkitze fallen dabei, da sie einen ausgeprägten Drückreflex haben, wodurch sie sich klein machen und nicht flüchten, leicht den Mähwerken zum Opfer. Da sie nach der Geburt ein gut getarntes Fell und keine Geruchsausdünstung haben ist ein Absuchen zu Fuß mit Unterstützung von Jagdhunden nur teilweise erfolgreich.



Die letzten Jahre haben jedoch gezeigt, dass eine Kontrolle aus größerer Höhe sehr erfolgversprechend ist, und so werden mittels Drohne die Wiesen kurz vor dem Mähen überflogen. Die so lokalisierten Kitze werden anschließend durch Menschenhand aus der Wiese getragen und bis zum Ende der Mahd sicher und geschützt verwahrt.

Auch die Jägerschaft der Gemeinde Dobl konnte heuer wieder, dank Drohnenunterstützung, Kitze vor dem sicheren Mähtod retten. Dies gelang und gelingt nur in gemeinsamer Zusammenarbeit mit den Landwirten, die vor der Mahd die Jägerschaft, wofür wir sehr dankbar sind, rechtzeitig verständigen.

WILDBRETVERKAUF

Gerne kann von der Jagdgesellschaft Dobl wertvolles und natürliches Wildbret in Form von Rehwild Krainer und Käsekrainer sowie Rehwild Stangenwurst / Rehkäsewurst erworben werden. Vorbestellungen nimmt Herrn Stefan Hobisch gerne unter 0664 3157203 entgegen.

*Reinhard Doni,
für die Jagdgesellschaft Dobl*



Einladung

zur

„Woldteifl Mess“

am **Sonntag, 1. September 2024,**

um **14 Uhr**

Kaiserwald/Woldteifl

Tradition und Brauchtum müssen erhalten bleiben!

Der Wortgottesdienst, zelebriert von **Lic. theo. Claudiu Budău**,
wird vom Bläserquartett des Musikvereins der Graz-Linien feierlich umrahmt.

Im Anschluss an den Wortgottesdienst gibt es eine kleine Agape und Getränke –
der Reinerlös kommt den „**Rote Nasen Clowndoctors**“ zu Gute.

**Wir freuen
uns auf
euren Besuch!**

Familie Schmidt/Rock

Für die Kinder gibt es
im Anschluss eine Hüpfburg.



STANDESBEWEGUNGEN...

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

70. GEBURTSTAG

Herzog Josef, Steindorf
Deutscher Anneliese, Dietersdorf
Filca Ana, Zwaring
Krauß Irmgard, Fading
Stiger Maria, Wuschan
Kröpfl Peter, Wuschan
Kohler Sophie, Bahnweg
Lipp Günter, Liebochstraße
Reinegger Christine, Muttendorf

75. GEBURTSTAG

Ehmann Helga, Dietersdorf
Payer Maria, Unterberg
Stadlhofer Cäzilia, Muttendorf
Haiditsch Rudolf, Lamberg
Hengsberger Willibald, Teichstraße
Hubmann Florentine, Weinzettl
Seserko Karl, Steindorf

80. GEBURTSTAG

Premm Isolde, Unterberg
Portenschlager Walter, Unterberg
Dragan Maria, Kapellenstraße
Mäser Jarmila, Lamberg
Wallner Herbert, Zwaring

85. GEBURTSTAG

Simperl Friedrich, Steindorf
Gril Ida, Schulweg
Brodschneider Rosa, Zwaring
Nogrased Anna, Schulweg

90. GEBURTSTAG

Lorenzoni Anna, Muttendorfer Straße
Krutzler Margareta, Liebochstraße
Leitl Margareta, Muttendorfer Straße

95. GEBURTSTAG

Leitl Anna, Muttendorfer Straße
Habersack Anna, Wuschan



HOCHZEITEN

SILBERNE HOCHZEIT

Kölbl-Kasper Ursula und Kölbl Erwin , Pöls	10.04.
Sommer Sabine und Martin , Fading	17.04.
Pucher Andrea und Bauer Johann , Lahnweg	11.05.
Rotschädl Astrid und Michael , Bachstraße	22.05.



GOLDENE HOCHZEIT

Herbst Gertraud und Norbert , Wuschan	16.04.
Jandl Anica und Franz , Fading	14.05.



GEBURTEN

Lindner Elena , Dietersdorf	09.02.
Brunner Leopold , Lamberg	28.02.
Crcic Nika , Muttendorfberg	02.03.
Freisinger Valentina , Fading	30.03.
Dengg Liam , Lamberg	07.04.
Hütter Laura , Kapellenstraße	18.05.
Hakeem Jolina , Pöls	04.03.
Alam Tamina Katharina , Zwaring	02.05.

EHESCHLIESSUNGEN

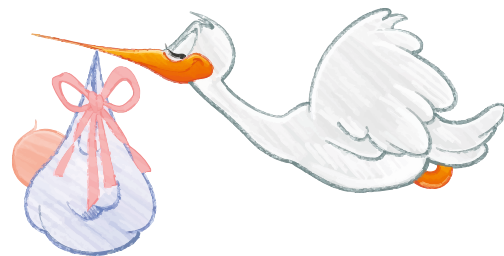
Kroeger Karoline, BSc – Zach Andreas , Unterberg	02.05.
---	--------

STERBEFÄLLE



Kaiser Maria , Pöls	Jg. 1930
Graf Franz , Dobl-Dorf	Jg. 1953
Holzer Rudolf , Lamberg	Jg. 1950
Krenn Christian , Lamberg	Jg. 1964
Koch Christoph , Fading	Jg. 1978
Suschko Hilda , Schulweg	Jg. 1940
Pieber Maria , Schulweg	Jg. 1939
Steinberger Hermine , Schulweg	Jg. 1928

WIR FREUEN UNS MIT DEN ELTERN ÜBER UNSERE JÜNGSTEN MITBÜRGER/INNEN



Die Eltern Magdalena Rašić Crnčić und Crnčić Nikola aus Muttendorfberg freuen sich über die Geburt ihrer Tochter Nika.



Familie Karin und Werner Braunstein aus Muttendorf freuen sich gemeinsam mit ihrer Tochter Laura über die Geburt der kleinen Lea.



Die Eltern Kristina Hakeem Boules und Fady Ayoob Saleh Rezk Ghobrial aus Pöls freuen sich über die Geburt ihrer Tochter Jolina.



Die Freude über die Geburt des kleinen Liam ist bei seiner Schwester Lea und den Eltern Melanie Dengg und Josef Horwat aus Lamberg riesengroß.

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!



Ehmann Helga, Dietersdorf



Payer Maria, Unterberg



Haiditsch Rudolf, Lamberg



Hengsberger Willibald, Teichstraße



Hubmann Florentine, Weinzettl



Seserko Karl, Steindorf



Premm Isolde, Unterberg



Mäser Jarmila, Lamberg



Wallner Herbert, Zwaring



Brodschneider Rosa, Zwaring



Krutzler Margareta, Liebochstraße



Leitl Margareta, Muttendorfer Straße



Habersack Anna, Wuschan



GEBURTENGRATULATION

MIT GROSSER FREUDE FÖRDERN WIR UNSERE FAMILIEN IN DOBL-ZWARING.

Als Bürgermeisterin ist es mir ein großes Anliegen unsere Familien in unserer Gemeinde zu fördern.

Die Familienförderung bei Geburt eines Kindes besteht aus einer **Kindersicherheitsbox**, die folgende praktische Gegenstände enthält:

Rauchmelder, Eckenschutz, Schrank- und Schubladensicherung, Steckdosenkappe, Türstopper, Fenster- und Balkontürsicherung, LED-Nachtlicht, Badethermometer sowie Badewannenmatte.



Zusätzlich erhalten die Jungfamilien Dobl-Zwaring Einkaufsgutscheine in Höhe von **€ 130,-**, die in zahlreichen regionalen Betrieben eingelöst werden können.

Den Antrag zur Förderung finden Sie auf unserer Homepage www.dobl-zwaring.gv.at unter „Bürgerservice“ – „Förderungen der Gemeinde“.

Ihre Bgm. Waltraud Walch

SAMMELTERMINE

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN JAHRESKALENDER!

BIOABFALL

02.07., 09.07., 16.07.,
23.07. (Gefäßreinigung), 30.07.
06.08., 13.08., 20.08., 27.08.
03.09., 10.09., 17.09.

ALTPAPIER

Dobl:
15.07., 26.08.
Zwaring:
16.07., 27.08.

KUNSTSTOFFVERPACKUNG

06.08.
17.09.

RESTMÜLL UND WINDELTONNE

17.07.
14.08.
11.09.

Praktisch und individuell werden Sie durch die **neue Dobl-Zwaring CITIES App** auch über die **Abfuhr- und Sammeltermine** informiert



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UNTERES KAINACHTAL

Altstoffsammelzentrum, Fa. Saubermacher Industriestraße 16, 8502 Lannach

ÖFFNUNGSZEITEN: **Mittwoch** und **Samstag:** 08.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag und **Freitag:** 14.00 bis 19.00 Uhr

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Wenn Sie wochentags ab **18.00 Uhr** oder an **Wochenenden und Feiertagen** medizinische Hilfe benötigen, rufen Sie bitte die nachfolgende zentrale Telefonnummer des Gesundheitstelefons an. Dabei klärt medizinisch geschultes Personal die Dringlichkeit Ihrer Anfrage ab und veranlasst die weitere Versorgung vom Arztbesuch bis zur Verständigung eines Bereitschaftsarztes, der zu Ihnen nach Hause kommt.

GESUNDHEITSTELEFON 1450 www.ordinationen.st/Ordinationen

STANDORTE DEFIBRILLATOREN

im Notfall für die Erstversorgung finden Sie an folgenden Standorten:

- **Volksschule Dobl**, Stiegenaufgang neben Mehrzweckhalle, Schulweg 2
- **Sporthaus Dobl**, Zugang rechts, Muttendorfer Straße 23
- **Rüsthaus FF Zwaring-Pöls**, Zwaring 85



ORDINATIONSZEITEN

Dr. Martin Pötsch (prakt. Arzt)

Montag - Donnerstag:

9.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 03136/544 89

Prim. Priv. Doz. Dr. Michael

Schenk, MAS (Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Mo - Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

Mo - Do zusätzlich: 15.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel.: 03136/55 111

Dr. Trivun Djumic (Zahnarzt)

Unterberg 42, 8143 Dobl-Zwaring
Vitalzentrum, 2. Stock

Tel.: 03136/55 113 **Alle Kassen!**

Montag 12.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 12.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Dr. med. univ. Daniel ULRICH

Facharzt für Innere Medizin
Vitalzentrum-Unterberg 42
Tel.: 0677/64024589

Mo. bis Do. 8.00 – 11.30 Uhr

Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Dr. Michael Böhme

FA für Orthopädie und Traumatologie
Vitalzentrum-Unterberg 42
Terminvereinbarung unter
0677 / 616 10005 oder online unter
www.orthoboehme.at

Dr. Ulrike-Brigitte Nowak-Hölzer
(Fachärztin für Augenheilkunde
u. Optometrie)

8143 Dobl-Zwaring,
Unterberg 42 (Vitalzentrum)

Montag: 08:00–12:00, 12:30–15:00

Dienstag: 09:00–13:00

Mittwoch: 13:00–17:00

Donnerstag: 09:00–14:00

Freitag: 12:00–16:00

Tel. 03136/53473

HEBAMMENORDINATION

Hebamme Nicole Stessl

8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 42,
Vitalzentrum, 1.Stock

Termin nach telefonischer Vereinbarung und unter www.bauchmitherz.at
at Tel.: 0664/8596884

SENECURA

PFLEGEZENTRUM DOBL

Gerne stehen wir für alle Fragen
rund um den Umzug ins Pflege-
zentrum zur Verfügung.

Schulweg 6

8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 3136/909 13

E-Mail: dobl@senecura.at

SPRECHSTUNDEN ZUM THEMA GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PFLEGEGERATUNG

Jeden Dienstag von 9-10 Uhr

Im Büro der Community Nurses,
Unterberg 35, 8143 Dobl

**!!Oder nach telefonischer
Terminvereinbarung!!**

Tel.: 0699/192 143 97



VERTRAGSÄRZTE FÜR TOTENBESCHAU

In der Marktgemeinde Dobl-Zwaring
sind nachstehend genannte Ärzte zur
Totenbeschau berechtigt:

Dr. Martin Pötsch

Unterberg 49, 8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 03136/544 89

Dr. Sylvia Orasch

Mitterstraße 152/EG, 8141 Prem-
stätten, Tel.: 03136/522 24

Dr. Andreas Reymann

St. Josef 200, 8503 St. Josef
03136/811 34

Dr. Thomas Kleewein

Tobelbader Straße 180,
8144 Haselsdorf-Tobelbad
Tel.: 03136/53 937

TIERÄRZTIN

Dr. Monika Brandstetter

Mag. Sophie Hofmann-Wellenhof

Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 11.00 Uhr

Nur nach Vereinbarung!

Notfall: 0.00 bis 24.00 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 03136/54 300

SOZIALMEDIZINSCHER PFLE- GEDIENTST STEIEMARK (SMP)

Hauskrankenpflege,
Pflegeassistenz, Heimhilfe und
Alltagsbegleitung, Vermittlung
und Organisation von 24 Stunden-
Personenbetreuung.

Stützpunkt Dobl (Kaiserwald),

Marktplatz 3, 8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 03136/52340 oder per E-Mail
dobl@smp-stmk.at

Alle **weiterführenden Informa-
tionen** finden Sie auch auf unserer
Homepage www.smp-stmk.at

VERANSTALTUNGSTERMINE

Mögliche Veranstaltungen entnehmen Sie bitte laufend unserer Website www.dobl-zwaring.gv.at

JULI

Samstag	06.07.	Konzert Singkreis Zwaring-Pöls , 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Singkreis Zwaring-Pöls
Freitag	12.07.	Babyfrühstück , 9.30 Uhr, Bibliothek, Bibliothek Dobl-Zwaring
Sonntag	14.07.	Kirtasonntag und Tag der Blasmusik , Ortszentrum Dobl, Trachtenkapelle Dobl Bibliothekskaffee & Bücherflohmarkt , 9.30 Uhr, Bibliothek, Bibliothek Dobl-Zwaring Konzert mit Tori Tango , Das8, Oberberg

AUGUST

Freitag	09.08.	Ferienpaßpräsentation , 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Sportunion Dobl-Zwaring
Samstag	10.08.	Konzert mit Exploding Pig , Das8, Oberberg
Sonntag	11.08.	Laurentifest Hengsberg , Ortszentrum Hengsberg, Gemeinde Hengsberg
Samstag	17.08.	Save the Date! Lasst euch überraschen! Landjugend Dobl
Samstag	17.08. u.	Kürbisfest , Preding, Landjugend Preding-Zwaring-Pöls
Sonntag	18.08.	

SEPTEMBER

Sonntag	01.09.	Fetzenmarkt , Bauhof Dobl, FF Dobl Bibliothekskaffee & Bücherflohmarkt , 9.30 Uhr, Bibliothek, Bibliothek Dobl-Zwaring
Samstag	07.09.	Tag der offenen Tür – Hörmann Tore mit der Trachtenkapelle Dobl , Gewerbeparkstraße 31, 10.00 – 16.00 Uhr, Hörmann Tore
Sonntag	15.09.	20 Jahre Gesunde Gemeinde, Rote Nasen Lauf , 8.00 Uhr, VS Dobl
Sonntag	22.09.	Erlebnistag Feuerwehr , Feuerwehrhaus Zwaring-Pöls, FF Zwaring-Pöls
Freitag	27.09.	Fermentierkurs mit Anneliese Scherz , 16.00 Uhr, Schloßterrasse, Bibliothek Dobl-Zwaring Vernissage Menschen.Bilder.Botschaften. 19.30 Uhr, Sendergebäude 1.Stock
Sonntag	29.09.	Nationalratswahl Erntedank und Pfarrfest , 10.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Pfarre Dobl

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist am Montag, den 26. August 2024

Weitere Infos unter www.dobl-zwaring.gv.at. Angaben und Termine ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Einen schönen Sommer sowie erholsame Ferien- und Urlaubstage

Wünscht Bürgermeisterin Waltraud Walch mit dem Gemeindevorstand, den GemeinderätInnen sowie den Bediensteten der Marktgemeinde Dobl-Zwaring.

